Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press")

Infand.

Boolsleule umgekommen!

Wieder eine Flußdampfer - Ratastrophe.

Evansville, Ind., 15. Mai. Dampfer "Owensboro" flog heute Bor= mittag in ber Nähe bon Calhoun, Ry., in die Luft, und es wird berichtet, bag die gange Bemannung babei umgetom=

Epansbille, Ind., 15. Mai. Rataftrophe bes Dampfers "Owens= boro" ift noch mitzutheilen:

"Owensboro" war ein fleiner Schleppbampfer, welcher ber "Green River Coal Transportation Co." -Evansville - gehörte. Das Unglück murbe burch Keuersbrunft berurfacht. Mährend bas Boot vergangene Racht zu Calhoun, Rn., angebunden lag, brannte es bis jum Wafferrand nieber. Bier Menschen tamen babei um. Das Boot war ohne Wächter!

Gegen 11 Uhr Nachts brach bas Feuer aus und verbreitete fich mit gro-Der Rapitan ker Geschwindigkeit. Gaftman und ber Mafchinift Robinfon retteten mit inapper Roth ihr Leben. 3mei Beiger aber, Ramens Brindmann und Crenfham - Beide bon Ebans= bille - und zwei Schiffsarbeiter berloren ihr Leben

Gin großes Flog Bretterholz mar an bem Schleppboot befestigt, murbe aber losgeschnitten und gerettet. Das Boot felbft hatte einen Werth von etwa \$6000; es ift ein bollftändiger Berluft.

Reun Mann getödtet.

Gruben: Explosion in West: Dirginien. Fairmont, W. Va., 15. Mai. 3m Grubenschacht ber "Georges Creet Coal and Fron Co." zu Farmington, 28. Ba., ereignete fich eine furchtbare Explosion. Es wird berichtet, baß 9

Arbeiter getöbtet worden feien. Shiffbrud und Rannibalismus!

Bictoria, B .= C., 15. Mai. Der, bon China und Japan hier eingetroffene Dampfer "Empreß of India" brachte eine fcredliche Runbe bon Schiffbruch, Mord und Menschenfrefferei auf hoher

Die britische Barte "Ungela" mar am 12. Oftober b. 3. bon Cavite, Phi= lippinen-Infeln, abgefahren und eine Boche barnach an einem Riff, ungefähr 600 Meilen von Manila, in Trummer gegangen. Die Bemannung fuhr auf zwei Flögen weg, Die fie aus ben Trümmern hergestellt hatte. 42 Tage lang waren bie Unglücklichen ben ent= fetlichften Sunger= und Durftqualen ausgesett! Gin . Frangofe mar ber Erfte, welcher rafend murbe, und er ichlug mit einer Urt ben Erften Maat tobt, trant fein Blut und frak fein Bebirn auf! Undere tobteten barauf ben Frangofen, fragen fein Fleisch und tranten fein Blut.

Unter ber glübenben Aequator= Sonne ftarben bie Ueberlebenben einer nach bem anberen weg, und bie Leichen murben ben Saien hingeworfen. Rur awei blieben am Leben: ein Schwebe Namens Johnson und ein Portugiefe namens Miquel Marticorena. Gie wurden am 24. November an ben

Strand bon Soubi Island geworfen. Um diefe Beit waren ihre Leiber mit lauter Geschwüren bebectt, und fie waren fo ichwach, daß fie nicht mehr aufrecht gehen tonnten, sonbern auf Banben und Fugen triechen mußten. Es waren etwa 200 Gingeborene auf ber Infel. Die Beiben frochen nach bem Saufe bes Sauptlings und murden bort zwei Monate lang erhalten; fie hatten aber nur Mangofrüchte, Rorin= then und fleine Fische gu effen. Schlieflich traf eine dinefifche Dichunte mit einem Reis-Rargo aus Singapore ein, nahm fie auf und brachte fie nach amei meiteren Monaten endlich in ben Bereich der Zivilisation zurück, nach

Berfauften Connaps an Indianer.

Rhinelander, Wis., 15. Mai. Der Bundes = Silfsmarichall B. D. Jones aus Madifon hat auf ber Indianer= Refervation Lac bu Flambeau zwei Manner, Ramens Stebe Dowern und Mitchell Drenette, unter ber Unflage berhaftet, an Indianer Schnaps ber= tauft zu haben. Die Betreffenben werben nach Madison gebracht werben, um fich bor bein bortigen Bunbes= richter gu berantworten. Gine größere Quantitat Bhisty wurde in einer Coeune gefunben, wo bie Ungeflagten

ihn angeblich berftedt hatten. Wit Deffer und Streichholy.

La Croffe, Wis., 15. Mai. G. R. Caffibh, ein im Miter bon 28 Jahren itehenber Mann, welcher feit vier Monaten für bie hiefige Firma Sorne & Co. als Reifender thätig war, hat im "botel Julien" Gelbftmord begangen, inbenm er fich ben Sals durchschnitt. Norher hatte er bas Beit, auf welchem er lag, in Brand geftedt. Der Rauch, welcher bas brennenbe Bett berurfach. te, beranlaßte bie Sotel-Angestellten, in bas betreffenbe Bimmer gu bringen, wo man bie Beiche fanb.

Dampfernadrichten.

angetommen

Soldaten gesteinigt!

Miligen und Streifer gu Albany .-Sonftige Arbeiter-Machrichten.

Albany, N. D., 16. Mai. Bahrend ber Nacht waren feine weitere Unruhen ernftlichen Charafters in Berbinbung mit dem Strafenbahn-Streit borgetommen. Die Gefellichaft machte bor= erft teine Berfuche mehr, Stragenbahn= Wagen laufen zu laffen ober ihre Linien auszubeffern, und wird mahr= scheinlich so lange unthätig bleiben, bis ber Staat eine, jum weitgebenbften Schut genügende militärische Streit= macht aufgeboten hat.

Es wurde während ber nacht ein eifriger, aber erfolglofer Berfuch ge= macht, die wiberftreitenben Intereffen mit einander zu berfohnen, und ber Bruch ift jest fo weit, wie nur je!

Rurg bor Mitternach begann man mit ber Aufbietung bon Milizen; brei Rompagnien bes 10. Bataillons wur= ben in aller Stille aus bem Zeughaus ber Bafhington Abenue gefanbt, und zwar eine nach ben Betriebstraft=Un= lagen ber Gesellschaft, die andere nach ben Stragenbahn-Stallungen ber unteren Stabt, und bie britte nach ber nördlichen Strafenbahn=Stallung.

Die zweite biefer Rompagnien murbe balb an ber Quail Str. ausgejohlt und mit Steinen und anderen Burfgeschoffen bombarbirt. Die Polizei trieb indeg ben Boltshaufen gurud, mahrend die Milizsolbaten sich ruhig ver= hielten.

Heute Bormittag fanden noch ähnli= che tumultuarische Rundgebungen ge= gen die Milig ftatt. Die Frauen in bem Boltshaufen zeigten fich am lei= benichaftlichften.

Es werden bald 2000 Mann Mili= gen in Dienft fein.

Un ber Quail Str. murbe auch 3mi= schen Nacht und Morgen ein Wagen Nicht=Gewertschaftler, welche Reparatu= ren machen follten, angegriffen und trop polizeilicher Begleitung gurudge=

In Tron, N. D., wurde eine Strede Strafenbahn-Beleife aufgeriffen, und bie Schienen in's Baffer geworfen! Washington, D. C., 15. Mai. In ber hier abgehaltenen nationalen Kon= fereng bon Bertretern ber organifirten Maschinisten und Metall = Arbeiter murbe enbgiltig beschloffen, am 20. Mai in allen Wertstätten bes Lanbes, in benen bie perlangten Rugeftanbniffe

nicht bewilligt werben, einen Streit gu Tron, N. D., 15. Mai. Sier ift bie Strafenbahn = Streitsituation unberändert, und bie Stadt ift rubig. Für bas ermähnte Aufreißen ber Strakenbahn = Geleise und bas Merfen ber Schienen in's Waffer lehnen die Strei= fer bie Berantwortung ab; fie fagen,

bies fei bas Wert von "Soodlums." Ogbensburg, N. D., 15. Mai. Die Schaufler am Getreibespeicher ber "Dgbensburg Transit Co." gingen beim Gintreffen ber erften Getreibe= fciffe bon Chicago an ben Streit, wegen ber Ginführung ber Beftbroot' ichen Patentschaufeln, welche mit Drudluft betrieben werben und es er= möglichen, daß 5 Mann bie Arbeit von 20 verrichten. Ein folder Ausstand in ber borigen Saifon war erfolgreich. Borläufig fegen Richt=Gewertschaftler bie Arbeit ununterbrochen fort.

Tampa, Fla., 15. Mai. 6000 3i= garrenmacher streiten bier aus einer ungewöhnlichen Beranlaffung. wollen die Fabrikanten zwingen, rafch eine Brude ausbeffern zu laffen, melde Tampa mit feinem westlichen Borftabt = Gebiet verbindet, aber feit zwei Tagen nicht benugbar ift, weshalb bie Arbeiter viele Zeit burch bas langfame Fahren über ben Fluß berlieren. Durch ben Streit verlieren die Fabritanten Taufenbe bon Dollars am Tabat, ber für unmittelbare Berarbeitung borbe= reitet worden war.

Entführte feine Rinder.

Ofhtofh, Wis., 15. Mai. Baring-Gould, welcher bon feiner, hier wohnenden Frau getrennt lebt, tam bier an, bemächtigte sich feiner beiben Soh= ne, die im Alter von 10 bezw. 12 3ah= ren stehen, und fuhr mit ihnen nach Chicago. Er hatte die Rinder auf der Strafe getroffen und fie bewogen, mit ihm zu gehen. Unterwegs telegraphirte er an feine Frau, theilte ihr mit, baß bie Rinder fich bei ihm befänden, und baß er mit ihnen eine turge Reife mache, aber borber nicht Beit gefunden habe, fie von feiner Abficht in Renninig gu

Die Mutter, welche trant barnieber: liegt, wurde durch die Nachricht in groge Bestürzung versett und veranlaßte bie Behörden fofort, sich mit ber Chica= go'er Polizei in Berbindung gu fegen, um ihr bieRinber wieber gu berichaffen.

Die Juinoifer ,, G. 21. R.',

Peoria, 311., 15. Mai. Etwa 4000 Bunbes=Beteranen fanben fich gum 35. jährlichen Feldlager ber Minoifer "Granb Urmy" hier ein, besgleichen über 600 "Sons of Belerans" und viele Bertreterinnen ber Damen-Berbanbe, welche biefer Beteranen=Berei= nigung affiirt find. Bei bem "Lager= feuer" im Colifeum bielt ber nationale Oberfommandeur ber "G. A. R.," Leo Raffieur, eine langere Rebe. Seute Bormittag, in ber Geschäftsfigung, fprach der Departements-Romman= bant Joel M. Longeneder bon Chicago.

Beute Rochmittag fand eine große

Parabe ftatt.

Mundreife abgebrochen.

McKinley muß die Cour nach dem Mord= meften aufgeben.

San Francisco, 15. Mai. Brafibent McKinley hat seine Tour nach Nord= westen wegen bes Buftanbes seiner Bemahlin enbgiltig aufgegeben.

Cobalb bas Befinden feiner Gattin es geftattet, wird McRinlen auf bem biretteften Beg nach Bafbingion gurüdfehren. Er hatte mit großem Bergnügen be:

Fahrt nach bem Nordweften entgegen= gefeben und verzichtete nur fehr un= gern auf biefen Theil bes Reife = Pro= gramms. Bu fpater Stunde geftern Nachmittag hielt ber Prafibent feinen formel=

len Engug in San Francisco. Nach ber Begrugung burch Burgermeifier D. Phelan fuhr ber Brafibent un= ter Begleitung einer Militar= unb Marine=Estorte burch bie Sauptftra= fen ber Stabt.

Dem Magen bes Präfibenten folg= ten bie mit ben Mitgliebern feines Rabinets, Gouberneur Rafh bon Dhio und Stab und bie Rongregbelegation bon Dhio. Der langen Wagenreihe ichloffen fich 4000 Mann Truppen, Infanterie, Artifferie und Raballerie, aus bem Prefibio an, geführt bon bem General Shafter, ferner 1000 Marine= folbaten und Matrofen bon ben Rriegsschiffen "Jowa," "Philadelphia" "Bisconfin" unter bem Befehle Abmirals Cafen. Die Sochrufe ber Menge wurden bon Minute gu Minute ffarter, und Taufenbe bon Dampfpfeifen mifchten fich in bas mi= litärische Spiel ber horniften.

Die Marschlinie war schon mit Flaggen und Immergrun geschmudt. Abends fand ein öfentlicher Em= pfang in ber Fährboot-Station ftatt.

Rur 5 Grtruntene.

St. Louis, 15. Mai. Der "Globe= Democrat" melbet, es ftebe jett feft, bag beim Untergang bes Flugbam= pfers "City of Baducah" ju Brunthorst Landing, Ju., nicht mehr, als fünf Berfonen umgekommen feien; bie ber= mißten farbigen Schiffsarbeiter und Berbed Ungeftellten feien wieber auf= getaucht.

Musland.

Jene Garnifon-Berftarfungen.

Berlin, 15. Mai. Nicht geringes Auffehen hat die Meldung der "Rölni= chen Zeitung" gemacht, bag gur gro-Beren Sicherung ber öftlichen Grenze bie Orte Paffenheim, Sobenftein, Reibenburg und Johannisburg bemnächft Infanterie = Garnifonen erhalten fol= Die Truppenmacht zwischen 211= lenftein und Lind, welche jest elf Ba= taillone umfaßt, wird auf neungehn Bataillone erhöht werben.

Das bebeutet nun teinesmegsRriegs= gefahr, obwohl barauf hingewiesen wird, daß die Ruffen in ihren Greng= begirten über weit ftartere militarifche Rrafte berfügen, Beber Deutschland, noch Rugland benten auch nur im Entfernteften an Rrieg. Man wird aber faum fehl geben, wenn man annimmt, baß bie Errichtung ber neuen Garnifo= nen auch mit der Polenpolitit im Bu= fammenhang fteht.

Reichstags: Schlufterhandlungen. Berlin, 15. Mai. Wiber Erwarten nahm die jüngste Sitzung des Reichs= tags einen ziemlich ruhigen Berlauf. Die Abgeordneten Otto Fischbed und Gugen Richter bon ber Freisinnigen Bolfspartei, fowie Unbere begnügten fich bamit, gegen bie, bon Agrariern geplante Erhöhung ber Branntmein= leuer um 50 Brogent Bermahrung ein= gulegen. Die Rebner beschwerten fich barüber, bag die Mehrheit ber guffan= bigen Rommiffion das, vom Senioren= Ronbent getroffene Abkommen, wonach bas gegenwärtige Brennfteuergefet noch ein Sabr in Rraft fein foll, ignorirt

heute wird ber Reichstag enbgiltig bis zum 26. November gefchloffen. Berlin, 15. Mai. Wie fcon ange=

fündigt, hat der Reichstag heute seine Berhandlungen bis jum 26. Novem= ber geschloffen.

Die Geschäftsfperre ber Linten blieb erfolgreich, und baber bleibt bas jegige Spirituofen = Gefet unverändert. Gei ne Giltigfeit läuft am 30. September ab, und bann tritt eine Lude ein, bis ber Reichstag ein neues betreffenbes Gefet annimmt. Doch wird man fich bamit helfen, bag man bem letteren rudwirkenbe Rraft verleiht.

Bu Ghren Miquels.

Berlin, 15. Mai. Der ehemalige 216= geordnete Friedrich Hammacher, Mitbegründer ber nationalliberalen Frattion, veranftaltete gu Ghren bes fruheren Finangminifters b. Miquel eine fo= genne Abschiedsfeier, welcher bie meiften nationalliberalen Abgeordneten und auch ber neue Sandelsminifter, ber "lange Möller", beiwohnten.

2Ber regiert in Baden?

Ronftang, 15. Mai. Um Offiziers= Rafino babier ift bie in Goldlettern prangende Portal=Infdrift: "Imperatore Guilelmo fecundo gloriofiffime regnante redificatum" (während ber ruhmreichen Regierung Raifer Bilbelm's II. wiebererbaut) weggemeißelt worben. Die Blätter erörtern anlaglich beffen bie Frage, ob die Inschrift beseitigt fei, weil ein abschließenbes über bes Raifers Regierung verfrüht fei, ober weil ber Großherzog ber Berricher bes Landes fei.

Die China-Frage.

Berlin, 15. Mai. Erft jest find nähere Einzelheiten über eine Tien-Tfin=Mefbung bon ber Ermordung un= schuldiger Chinejen durch beutsche Gol= baten befannt geworben. Es hieß ba= mals, Gergeant Brettichneiber und ber Gemeine Janifch, bon ber beutschen Ra= ballerie, feien gum Tode berurtheilt worben, weil fie zwei Chinefen ermorbet hatten, als fie im Dezember gu Pao= tingfu Patrouille-Dienfle leifteten. Die Sinrichtung fei nur noch bom Raifer aufaubeifen.

Umtlich wußte man bon ber Sache bamals nichts; aber jest liegt bas Er= gebniß ber eingezogenen Erfundigun= gen bor. Man hat es barnach nur mit einer Bertettung ungludlicher Umftan= be gu thun. Die Ungelegenheit ift je= boch noch immer nicht ganz aufgeklärt. Unscheinenb befanden fich die beutschen Solbaten in thatfächlichem Irrthum, ber burch bie Ungaben eines nichtbeutichen Europäers erzeugt wurde, welcher fich hinterher als Babnfinniger ents puppte. Derfelbe erwecite in ben Golbaten die Vorstellung, bag fie mit ber Befeitigung ber Chinefen nur ertheilte Befehle queführten.

Das über bie beiben Ravalleriften verhängte Tobesurtheil ift einstweilen noch unvollstreckt, und es wird mit Bu versicht erwartet, daß die ganze Sache

niebergeschlagen wirb. Peting, 15. Mai. Es ift noch nicht entschieden, ob die erwähnte Antwort ber chinesischen Regierung bezüglich bes verlangten Schaben = Erfages, obwohl fie im Allgemeinen guftimmend lautet, bon ben Bertretern ber auswärtigen Mächte angenommen wirb. Gine Spegial-Sigung bat barüber gu entichei=

Wafhington, D. C., 15. Mai. Das Staats - Departement bat eine Rabelbepefche bom ameritanifchen Spezial= Rommiffar Rochill erhalten, in welcher gemeltet wird, bag bie ausländischen Befandten bie Untwort ber chinesischen Regierung auf ihre Schabenersay=For= berungen erhalten haben. Die Depefche ermahnt turg, bag bie Chinefen behaupten, Die bochfte Summe, Die fie gab-Ien könnten, bestehe in etwa 10 Millionen Dollars pro Sahr für 30 Sabre. Dies würde ber bon ben Mächten ge= flellten Forderung ohn e Zinsen gleich=

Berlin, 15. Mai. Die beutsche Regierung ift offenbar ben, bon China borgefchlagenen breifigjährigen Abschlagszahlungen bes Schabenersates gunftig gefinnt, und man erwartet, baß alle Mächte barauf eingehen. Das Er= suchen um Ermäßigung ber Gefammtfumme bes Schabenerfages wirb bon ben Gefandten in Befing noch weiter

Die frangöfifden Rammern.

Paris, 15. Mai. Wie angefündigt, murde die Tagung der frangolischen Rammern wieder eröffnet. Dan er= martete nicht, daß ber Ausland=Mini= fter Delcaffé in der Abgeordnetentam= mer ichon gestern eine Erflärung über feine Politit abgeben würde; jeboch ber Republifaner Caftelin beftand barauf. eineInterpellation über bas frangofifch= ruffifche Bundnift einzubringen. Berlaufe feiner Rebe bemertte Delcaffe, ber Besuch bes italienischen Geschwabers fei ein Beweis ber berglichen Begiehungen, welche fich in ben letten Sahren amischen awei Nationen entwidelt hätten, Die burch Abstammung und Bes fchichte gu Freunden beftimmt feien, be= ren berechtigte Unfprüche nirgends tol= libirten und die ein gleiches Intereffe an ihrer gegenseitigen Boblfahrt bat= ten. Unbererfeits bedeuteten Die Schuffe, welche die ruffifchen Schiffe gu Ehren bes Brafibenten ber frangofifchen Republit abgefeuert, eine neue und bebeut= fame Aufmertfamfeit bes Baren, ber hierburch bie Festigfeit beralliang noch= male befundet habe. Die beiberfeitigen Regierungen befänden fich binfichtlich aller Fragen in volltommener leberein= ftimmung, und die Beziehungen beiber Länder, über Streitigkeiten und Wech felfälle bes Tages erhaben, blieben ebenfo unerschütterlich, wie bie großen nationalen Intereffen, beren mirtfam= ften Schild fie bilbeten.

Um Schluß feiner Rebe forberte ber Minifler bes Meugeren bie Rammer auf, Die auswärtige Politit ber Regie= rung gu unterftügen.

herr Caftelin bezeichnete bie Erfla: rung Delcaffe's als gu nichtsfagenb; aber bie Rammer erflarte fich mit ber= felben einberfianden und ging bann gur Erlebigung anberer Gefchäfte über.

Beiterhin beschloß bie Rammer, bie Erflarung ber "Menfchenrechte" bon 1793 öffentlich anfchlagen zu laffen. ebenfo wie die bes Jahres 1791, morüber icon bor ben Ferien abgestimmt wurde. Der Untragfteller Louis Martin verlas bann bie einzelnen Stellen ber Erflärung, die bon ber Linken mit Beifall begleitet murben. Der Sogia= lift Charles Bernard machte ben ironi= fchen Borfchlag, die Erflärung auf bem Ruden bes Premierminifters Balbed= Rouffeau anzubringen, und erhielt bafür einen Orbnungsruf. Der Untrag bes Republifaners Deschanel, Die Erflärung in ben Rafernen anschlagen gu laffen, ging mit fechs Stimmen Mehr= heit burch, trop ber Proteste ber Rechten.

Bier Bergleute berungladt.

Braunfcweig, 15. Mai. Bei Sobenbuchen (Braunschweig) find burch eine Explosion schlagender Wetter in Beche "Germania" bie Bergleute Albert Otto Brobft, August Rolle und Albert Staba getöbtet morben.

Riederfturgender Reis

Erfclägt viele Bewohner eines Dorfes! Rom, 15. Mai. Durch ben Rieber= fturg eines gewaltigen Felfens find bie meiften Baufer bes italienischen Dorfes Acerenga, in ber Rabe bon Botenga, gerftort worben. Bis jest find icon 15 Leichen gefunden worden! Es wurden Truppen nach bem Schauplat bes Ungliids beorbert.

Züdafrifa-Borgange.

Rapftabt, 15. Mai. Oberft henniter hatte mit einer Abtheilung Boeren bei Rhrop Dam, im nordweftlichen Diftritt ber Raptolonie, letten Samflag einen Rampf; boch find Gingelheiten noch nicht gemelbet worben. 3m Dibland-Diffritt gieben plunbernbe Boerenfchaaren bei Murranburg, Richmond und Mibbleburg umber. Gine Schaar bon 70 Boeren bran in Brefton ein, pliinberte zwei Läben aus und gog bann Rommanbant Fouchs, ber eine Truppenmacht bon etwa 700 haben foll, fteht laut eingegangenen Berichten bei Jamestown; auch find 200 Rap = "Re= bellen" bei ihm. Diefes Rommando wird bon Beneral Creme verfolgt, aber

bis bato erfolglos. Mutter tödtet fich und drei Rinder.

Breslau, 15.Mai. In Görlig (Schle= fien) hat Die Frau bes Reifenben Jebigta fich und ihre brei Rinder burch Bas erftidt.

Dampfernadrichten. Bictoria, B. C.: Empres of India, von China und

Abgegangen.

New Port: Sempione nach Reapel u. f. w.; South-varf nach Antwerpen; St. Louis nach Southampton; Veorgie und Majeftie nach Liverpool. Pofshama: Tartar nach Kancouber, B. C. Am Lipard vorbei: Sarmatian, von Glasgow nach Lan Nort

Rem Port.

Tie Woeremann'iche Dampferlinie, welche zwischen ficht Deindog und der Weitflifte Afrikas voll bet, bat vier neue Dampfer bestellt.

Rach Löschung feiner Ladung von 8909 Tomien Rach Löschung feiner Ladung von 8909 Tomien Rader in Bhiladelvia ist der vere amer't niste Dampfer "Californiam" von der Ameriam-Howvilla Eteamisty Go, aus dem Stillen Dian in kom hoch dangesommen. "Californiam" ist der reite Damper der geoben stotte on Tampfer, der gederet vontze, um den Letzlebr zwissen Reid Yort, Son Francisco und den Hautlichen Insellen zu der Anweiten.

Lofalbericht.

Sohere Breife.

Der Nationalverband ber "Chamber Suits and Cafe Wort Manufacturers", welcher aus bevollmächtigten Bertretern bon 90 ber größten Möbelfabriten bes Landes befleht, befindet fich gur Zeit hier in Sigung. Er hat beichloffen, bie Breife für alle befferen Möbel burch= gangig um gehn Progent gu erhöben. Die Beamtenwahl, welche bon bem Berein borgenommen wurde, hat nach= ftehenbes Resultat ergeben: Prafibent, George B. Summer, Holland, Mich.; Bige = Prafibent, 28m. S. Upham, Marfhfielb, Bis.; Schatmeifter, S. M. Arnsben, Grand Rapibs; Getretar, J. L. Linton, Grand Rapibs.

Sower verlekt. Morris hart bon ber Grundeigen= thumsfirma G. B. Zander & Co. mur= be heute bon einem bedauerlichen Un= falle betroffen. Ihm fiel im Rontor ber Firma, im Affociation=Gebäube, ber Revolber aus ber Buftentafche. Die Maffe entlub fich und Sart murbe bon ber Rugel in bas linte Bein getroffen. Der Schwerverlette wurde nach feiner Wohnung, Nr. 2384 B. 42. Court, ge=

Rury und Reu.

* John A. Davidson & Sons, Rontrattoren für Marmorarbeit, find im Bunbestreisgericht jest gur Bahlung bon \$18,153 berurtheilt morben, welche Summe fie verschiebenen Marmorbruch=Befigern feit bem Jahre 1888 für gelieferte Baaren fchulbeten.

* In ihrer Wohnung, Nr. 385 State Strafe, bat bie Broftituirte Mamie Davis fich heute mittels Laubanum gu pergiften berfucht, nachbem fie gubor einen heftigen Streit mit ihrem Liebften gehabt hatte. Durch raiche arztliche Silfe ift Die Wirtung bes Giftes aufgehoben worden, und Mamie wird vorläufig am Leben bleiben.

* Unter bem Flur in Thompfons Reftaurant, Nr. 175-177 Mabifon Str., entstand heute infolge einer Rreugung elettrischer Drahte ein Feuer, welches gelöscht murbe, nachbem es ei= nen Gefammtichaben bon \$50 berur= facht hatte. Es befanden fich gur Beit nur wenige Gafte im Reftaurant.

* Bon ber St. Unbremsfirche, Gde Roben Str. und Bafhington Boulebarb, aus fand heute nachmittag bie Beerbigung bes früheren Silfspolizei= chefs Rof ftatt. 21s Chren = Bahr= tuchträger fungirten bei berfelben Er= Mapor Swift, Er-Sheriff Gilbert, Gr-Polizeichef Babenoch, Bolizeirichter Rerften, Graeme Stewart, Colonel John B. Bibbard, Joseph Downen und 3. E. Ingram.

Das Better.

Bie das Bornberger Schiefen.

Das Leichenschaugericht in Sachen des Sud Chicagoer feuers beinahe resultatlos

Die Coronersgeschworenen, welche geftern nachmittag einen Inqueft über ben Tob ber Opfer jener ichred lichen Brandfataftrophe in South Chicago abhielten, gaben ben Bahr= fpruch ab, bag bie Umgefomme= nen entweber berbrannten ober erstidten, daß bas Feuer aus einer ber Jury unbekannten Urfache ausgebro= chen fei und baß die Jury glaube, daß mehrere ber Personen, bie ihr Leben einbugten, hatten gerettet werben ton= nen, wenn die Feuerwehr nicht unnöthi= gerweise an ber Rreugung ber Geleife an ber Erchange Abe. burch einen 65 Waggons langen Guterzug ber Late Shore & Michigan=Bahn aufgehalten morben mare. Dafür table bie Jury bie Bahngefellichaft und verlange, baß bie Bahn-Geleife in Chicago fofort hochgelegt werben, ba bie gurn glaube, bag baburch biele Ungludsfälle vermieben werben tonnten; auch empfiehlt bie gurn ben ftädtischen Behörben, fammtliche, auf Bahnfreuzungen bezüglichen zu Rraft bestehenden Gefete ftreng burch= guführen. Die Gefchworenen empfehlen ferner, daß ber Teuerwehrthurmwächter Michael Cratty megen Pflichtvernach= läffigung einer ftriften Disgiplinarun= terfuchung unterworfen werbe. Des Weiteren empfiehlt bie Jury, bag an ber Erchange Abe.=Rreugung bei Tage und bei Racht ein Poligist stationirt

Infpettione: Tour.

Das stadtrathliche Romite für Be= leife-Sochlegung machte heute mittels eines Zuges ber Late Chore & Michi= gan Southern Bahn eine Inspettions= fahrt nach South Chicago, um bie Bahntorper ber Late Chore & Michi= gan Southern, fowie bie ber Bittsburg, Fort Banne & Chicago-Bahn amifchen Cottage Grove Abe. und Jefferh Abe. in Augenschein zu nehmen, für beren hochlegung eine Ordinang erlaffen wer= ben foll, die fich jest in Händen bes Romites befindet. Das Romite infpi= girte Beleife in einer Lange von 13 Meilen, besichtigte auch bie ber Nidel Plate-Bahn, welche nahe ber 75. Str. an die ber Late Shore Bahn grengen. Sang besondere Aufmertfamteit murbe ben Geleifen in Grand Croffing ge= chentt, wo erwartet wird, bag bie 31linois Central Bahn ihre Geleife höher als die der Pennsplvania, der Lake Shore und ber Nidel Plate-Bahn legen wird. Die Inftanbhaltung und Bemachung ber Rreugungen in Grand Croff= ing toften ben Bahngefellichaften jahr= lich \$200,000.

Gertig jur Arbeit.

Die neue ftabtifche Behorde für Io= tale Berbefferungen hat sich heute orga= nifirt, indem fie herrn Bernard &. Ro= gers au ihrem Brafibenten; Berrn 211= bert Schonbed zu ihrem Bige-Brafiben= ten und herrn Ernft McGaffen jum Hilfs-Selretär erwählt hat. Borfieher May bom Spezialsteuerbureau ift von Umtswegen Sefretar ber Behörbe. Diefe hat befchloffen, bon nächfter Boche an täglich jeben Vormittag um 10 Uhr öffentliche Sigungen abzuhalten und nach Schluft berfelben bie jeweils por= liegenden Geschäfte zu erledigen.

Der Grpreffung iduldig.

Der "Privatbetettive" Louis P. Le Bin ift-im Kriminalgericht ber Erpref= fung ichulbig befunden worben, und Richter Solbom wird ihm am Samftag bas Urtheil fprechen. Le Bin hatte bon ber Befigerin eines Freubenhaufes \$25 erlangt, burch bie Buficherung, ihr ba= für ein Jahr lang polizeilichen Schut angebeihen laffen zu wollen. Giner Bahlungsberweigerung hatte ber Bur= fche burch bie Drohung borzubeugen ge= fucht, baß er bas Weib fonft brang= faliren würde. Dabei hatte er einen Berhaftsbefehl vorgezeigt, ben er schon gegen bie Perfon erwirtt hatte.

* Die Polizei ift erfucht worben, nach bem Berbleib ber 26jahrigen Gla Berbier aus Sibnen, D., bie hier befuchs= weife bei ihrer bon A. F. McReown, Dr. 4223 Indiana Abe., bebienfteten Schwefter weilte, und feit bem 10. April fpurlos berichwunden ift, Gr= mittelungen anftellen gu wollen. Ella begab fich am 10. Upril nach ber un= teren Stadt, und murbe feitbem nicht mehr gefehen. Es wird befürchtet, baß ihr irgend ein Unglud zugeftogen ift.

* Die Philabelphia Mortgage and Truft Company hat gegen bie Stabt Chicago eine auf Zahlung von \$30,= 000 lautende Schabenersatlage an= geftrengt, weil biefelbe es bisher ber= faumt hat, einige herrn R. F. Conway schon im Jahre 1892 ausgestellte Unweifungen für Pflafterarbeiten im Gefammtbetrage bon \$16,395 eingu= lofen. Conman bat ber flägerischen Gefellschaft bie Forberungen ichon bor geraumer Zeit übertragen, und der Stadt find im Laufe ber Jahre aus biefem Unlag Binsverbindlichteiten im Betrage bon \$7820 erwachfen.

* Bum erften Male in Diefem Jahre funktionirte heute bie über bem Dache Freimaurertempels angebrachte, Des bom Betterbureau aus regulirte Beitfugel nicht. Die Leitfeile maren ge= riffen, boch wurde ber Schaben unberzüglich reparirt, und morgen Mittag wird bie rothe Rugel wie gewöhnlich

Jener Entführungs-Projeg.

Paftor S. J. Cordit, von ber "Ta= bernacle Church", an Grand Ave. und Morgan Str., ersuchte heute ben Staatsanwalt um Schut gegen bie Ur= heber bon Berfolgungen, benen er feit mehreren Tagen bon Seiten ber Freunde der angetlagten Frau Mary Lyons ausgesett sei. Um letten Sonntag Abend hätten ihm mehrere junge Burichen in einer, ber Rirche benachbarten Gaffe aufgelauert, ftatt feiner aber Rarl Baggejon, ben hausmeifter ber Rirche, ermischt und verprügelt. Jennie John= fon, bas angeblich von Frau Lyons entführte, von Baftor Conbit aber aus der Wohnung ber Angeklagten wiebererlangte Mädchen, fagte aus, bag es am letten Sonntag vor und auch nach bem Gottesbienfte in ber "Tabernacle Church" bon jungen Burichen beläftigt morben fei, die bor ihr die Faufte ge= ballt und beangftigenbe Drohungen ausgeftogen hatten. Die Berhanblun= gen im Prozeß=Berfahren bor Richter Tulen forderten heute wenig Reues gu Tage. Die Rlägerin ftellte ben bon ber Berklagten unterbreiteten Brief, ben fie, Jennie Johnson, in Be= antwortung ber bon Frau Lhons erlaffenen Zeitungs = Unnonce gefchrieben haben foll, als eine Falfdung bin unb behauptete, ihr Untwortichreiben fei gang anderen Inhalts gewefen. Rich= ter Tulen ließ barauf Jennie aus bem Gebächtniß die Antwort niederschreis ben, die fie Frau Lyons gefandt gu ha= ben borgibt.

Berurfachen eine Panit.

Ungefähr 20 Arbeiter bes ftäbtifchen Röhrenlegungs-Departements bestiegen heute an Ban Buren Str. einen füblich gehenben eleftrifchen Strafenbahnma= gen ber Salfteb Str.=Linie. Gie bras fentirten bem Schaffner für eine Ras belbahnlinie giltige Umfteigetarten, bie biefer angunehmen fich weigerte. 2118 er die Arbeiter aufforderte, den Fahr= preis zu entrichten, ober bie "Car" gu verlaffen, fiel die Sorbe fluchend und fchreiend über ihn ber, gerrte ihr auf Die hintere Platform, jog an bem mit bem Registrirapparate berbunbenen Stride, trieb fonftigen Unfug und zwang unter Tobesbrohungen ben Motormann, Die Fahrt fortgufeben. Der burch bas mahnwizige Benehmen ber Strolche in Ungft berfetten Baffagiere bemächtigte fich eine Panit und viele bon ihnen fprangen ab. Un ber 18. Str. beftieg ein Boligift bie "Car" weigerte fich aber, gegen die Rubeftorer einzuschreiten, Die erft an ber 21. Str. abfprangen. Der Schaffner erftattete ber Strafenbahn-Gefellichaft Ungeige, und biefe bemüht fich jest, Die 3bentität ber Arbeiter feftguftellen.

Shul-Ungelegenheiten.

Der Schulverwaltungs = Ausschuf wird ber ftabtifchen Erziehungsbehörde in ihrer heute Abend ftattfinbenben Situng einige wichtige Borfcblage gur Unnahme unterbreiten. Darunter befinden fich die Empfehlung, ben Berbit= termin ber öffentlichen Schulen am 3. September ju eröffnen; bas Berbot ber öffentlichen lleberreichung bon Blumen und Gefchenten an bie in ben Schluffeierlichteiten Mitwirfenben; bie Erwählung bon gwölf Mit= aliebern eines Graminations Musichuf: fes für bie im Monat Juli ftattfinden= ben Brüfungen bon Lehramtstanbiba= ten, und bie Burudweifung bes Gefuchs, Dig bie Shluffeier ber boch schule zu Auftin nicht in ber Aula bes betreffenden Sochiculgebaubes, fonbern in einer anberen größeren Salle abgehalten werbe. Ausschuß Schulberwaltung behauptet, baß burch mahrung biefes Gefuches eine Bergunftigung geschaffen wurbe, bie fich auch bie Besucher anderer Sochschulen ju Rute machen fonnten.

In Colorado erfrantt.

Die telegraphisch aus Cripple Creet, Col., berichtet wird, ift Richter Gibbons bon hier, ber fich bor brei Bochen auf eine Erholungsreife borthin bege= ben hat, daselbst schwer an ber Lungenentgunbung erfrantt und liegt nun in fritischem Buftanbe barnieber.

Rury und Ren.

* Eine Entschädigung von \$10,000 ift geftern in Richter Brentanos Abtheilung bes Obergerichts von ben Gefchworenen bem Carter File querfannt worden, ber im Februar 1899, während er im Dienste ber Grand Trunt = Bahn bamit beschäftigt mar, Getreibe abzulaben, burch eine auto matische Rettenschaufel getroffen und fo fcmer berlegt murbe, bag ihm fpa= ter ein Bein abgenommen werben mußte.

* Joseph S. Lund aus Elgin hat feine Schabenerfattlage gegen bie St. Baul-Bahn und bie United States Gra preg Company nach "gutlicher Bereinbarung" fallen laffen. Angefiellte ber genannten Bahn hatten im Bahnhof auf Betreiben ber Uniteb States Expres Co. ben Lund berhinbern wollen, berfchiebene Badete mit in ben Bug zu nehmen, worin fich Ginfäufe befanben, bie er für Befannte in Elgin gemacht hatte. Bet ber erften Berhanblung besFalles hatte bie Jury bem Rläger \$2000 Entidabigung zuahlung von \$1000 zufrieden a

Die Chinesen sagen: "Wenn der Wind das Feuer anbläst, sparst Du Dir Mühe." Die Arbeit kann verringert werden durch den Gebrauch von

SAPOLIO



K. W. Kempf, 84 La Salle Str.

Egkursionen nach alten geimath Rajüte und Zwijchendea. Billige Sahrpreise nach und von Europa. Spezialität: Deutsche Sparbank

Rreditbriefe; Gelbfendungen. Erbichaften eingejogen. Forfduß ertheift, wenn gewüuscht. Borans baar ausbezahft. Bollmachten notariell und fonfularifc beforet. Militärfachen Pag ins Ausland.

Ronfultationen frei. Lifte verfcollener Grben. Deutsches Konjular, und Rechtsbureau: Sonntage offen von 8 bis 18 Uhr.

All on Board.

Rajute und 3wischended. EXKURSIONEN nach Hamburg, Bremen, Antwerpen, London, Ratterdam, Havre, Neapel etc.

185 S. CLARK STR.,

mil Eppreg. und Doppelfdrauben Dampfern.

mabe Monroe. Beldfendungen Durch Deutsche Reichspoft. **wah ind Austand, fremdes Geld ges und vers Lauft, Wechfel, Kreditüriefe, Kabeltransfers,**

Erbichaften tollettirt, juverlaffig, prompt, reell; auf Berlangen Borichug bewilligt. **Bollmachten**

tonfularifd ausgestellt burch Dentsches Konfularund Stechtsbureau

185 S. Clark Str. Geblind bis Abends 6; Conntags 9-12 Bormittags.

J. H. KRAEMER & SON. 93 5. Ave., (Staate: 31g8.:)

Louisville & Nashville Eisenbahn, Beitraf-Stammbafin

> Touristen-Fahrkarten jest gum Bertauf nach

GOLF KUESTE

Edreibt wegen Bamphlete, Beidreibungen ac., an C. L. STONE. General-Baffenger-Agent. Louisville, Ky.

> Sendet Gure Aldreffe an

R. J. WEMYSS. Beneral-Ginmanderungs- und Induftrie-Agent,

Louisville, Ky.,

und mir fciden Gud frei Rarten, ifinfirirte Pampflete unb Preistiften von Sandereien und Far-

Rentucky, Tenneffee, Alabama, Miffiffippi und Florida.

Invigorator

British Gottfried Brewing Co.

Finanzielles.

WESTERN STATE BANK ibmeft-Ede Raballe und Bafbington Str.

Allgemeines Bank - Gefdjaft. 3 Prog. Stufen bezahlt im Spar-Deptmt. Geth ju verleiben auf Grunbeigenthum. Wefte Opputheten ju verlaufen. lift, made,

In Chicago fett 1856. Kozminski & Yondorf, 73 Dearborn Str., Geld iniben-auf Grundeigenthum Bore Bobingungen.
Oboeheten fiels an Sandogum; Bertaif. Bon.
maden, Wediel und Arebie-Briefe. familifil

Reine Rommiffion. H.O. Stone &

Finangielles.

Anlage-Bonds.

Samburger Staatsvon 1900 4proj. Mexift. Government, dofo 5proj. Schwedische Government 4proj. Chicago Stadt und Prainage, Cook County, Gifenbahn, Strafenbahn, Sochbafin, Gas und Efektr., fowie auch auswärtige Stadt- und andere gute Bonds. An- und Ferfauf ju den genauesten Freisen.

Kredilbriefe und Wechfel

Commercial National

	Rapital
	Direktion:
	James &. Gdele Prafibent
	John G. McReon Dige Brfiftoent
1	D. Bernon 2. Bige- Brafibent
Į	Joseph T. Talbert Raffirer
1	R. M. Lofd Affiftten
	Dr. Rreft, Borfteber ber Abtheilung für frembe Bech- fel und für Geicafte mit bem Austanbe.
-1	WAST INSTITUTED.

Transaftionen ju toulanten Bedingungen.

Foreman Bros.

OSCAR G. FOREMAN, Bic-Profibent. GEORGE N. NEISE, Raffirer,

Dampfer:Linien.

211 CLEVELAND AVE.,

A. HOLINGER & CO., 172 Washington Str.

110 Geld zu verleihen in Beträgen von S2000 aufwärts auf ausge- fuchte Sicherheit in Grund- eigenthum.

ftets jum Bertauf an Sanb. fa.ma.mi.bm

Deutsche Reichs 3, 3} und 4proj.

auf alle Sauptplage Europas, Boft: wenbe fich an uns in beutich ober eng=

Bank of Chicago.

Gegründet 1864.	
Rapital	à
Rejerven und unbertheilte Gewinne. \$1,350,000)
Direktion:	
James &. Gdele Prafiben	
John G. McGeon Dige Brfiftoen	t
D. Bernon 2. Bige-Brafiben	
Joseph Z. Zalbert Raffire	c
92. M. Mofd Miffiftter	
Dr. Mrell, Borfteber ber Abtheilung für frembe 2Bed	a
fel und für Geichafte mit bem Austanbe.	

fel und unternehmen alle bantmakigen Wir gieben Tratten auf alle auslan: bifden Blage von Bedeutung, vertaufen Rreditbriefe und Cheds, und gewähren Rrebite an 3mporteure für ben Ginfauf von Maaren und Rohproduften

Banking Co.

Sithoft-Ede La Salle und Madison Str. Stapital . . \$500,000

Heberichuß . \$500,000 EDWIN G. FOREMAN, Briffbent.

Allgemeines Bant : Beidaft. Ronto mit Firmen und Brivatperfonen erwünfct.

Geld auf Grundeigenthum ju berleihen. mann

Agent aller europäischen

GELD Banden berfandt. Billige Fahrpreise nach und bon Guropa.

Vorzägliche in gold bezohlbare Sopolheken

G. F. Schumacher,
Geld ju verleiben. Gindige Bebingunger
nerlauft. Kenecherifterung. Well fint inn mit

Sichere

M. S. Government 2, 3, 4 u. Sproj.

Der neue Berbefferungsrath wirb nachfte Boche, am Dienftag, im Stabts rahtsfaale mit ber Abhaltung öffentli= und telegraphifche Musjahlungen. Dan cher Sigungen beginnen, in benen Ginmanbe gegen geplante Berbefferungen borgebracht werben fonnen. Auf bem Programm fteben gunächft Pflafter=

Bantgeichäft,

&. Mollenberger, Dar. Bonb:Debt. 182--184 LaSalle Str. - THE TEMPLE.

en und unbertheilte Gewinne. \$1,350,000	\$55,000.
Direktion:	22. Mai Offfeite Cottage Grobe
& D. Gdele Prafibent	Abe., bon Dregel Square bis 59. Str.,
6. McGeon	Asphalt Cottage Grove Abe., bon
h T. Talbert Raffirer	60. Str. bis South Chicago Abe.; As=
20fd	phalt Larrabee Str., bon Clybourn
und für Geichäfte mit bem Austanbe.	Abe. bis North Abe.; Asphalt State
e eröffnen Ched = Ronten für Be-	Str., bon 26. Str. bis 39. Str.; A&=
treibende und Beichäftsleute, beforgen	pahlt Conal Str., bon Sarrifon
f und Bertauf von Anlagepa:	Str. bis Lumber Str.; Granit Sal-
en, distontiren Gefchäfts wech:	fteb Str., von Chicago Abe. bis Divi-

Dini= fion Str.: Granit. - Befammitofien, \$96,500. 23. Mai. - Sarrifon Str., bon Clinton bis Salfteb Str.; Granit. -Norb. Die halbe 95. Str., bon 311inois Central bis Cottage Grobe Abe.; Asphalt. - 57. Str., von Cottage Grove Abe., bis Woodlawn Abe.; Ma= cabam mit Granit-Oberfläche. - 57. Str., von Late Abe. bis Moodlaton Mbe.; Maradam mit Granit-Dber-—Lake Abe., von Dakwood Bou-

lebard bis 51. Str.; Macadam mit Eranit-Oberfläche. — Quinch Str., von Desplaines bis halfteb Str.; Granit. - St. Louis Abe., bon Rorth Mbe. bis Sirfc Str.; Maccabam. Gefammitoften \$108,000. 24. Mai. — Indiana Ave., von 18. Str. bis 39. Str.; Asphalt. — 33.

Blace, von Cottage Grove Ave. bis Rhobes Ave.; Asphalt. — 34. Place, von Cottage Grove Ave. bis Rhobes Ave.; Asphalt. — 36. Str., bon Late Abe. bis Vincennes Abe.; Asphalt. 30. Str., bon Prairie Abe. bis State Str.; Asphalt.— Justine Str., von 65. Str. bis 69. Str.; Macadam mit Gra-nit-Oberfläche. Gefammttosten, \$69-

Die Gegner bes neuen Boulevarb-Shitems für bie Gubfeite, beffen Ginrichtung nach langwierigem Debattiren ber Stabtrath vorgeftern gutgeheißen hat, geben ihre Sache noch nicht berloren. Die Musführung ber betreffenben Plane, begw. bie Annahme bes gangen Planes hängt nämlich von ber Partbeborbe berGübfeite ab, und biefe bezeigt wenig Luft, fich ber Aufgabe gu untergieben. Die Boulevarbifirung bes ausgebehnten Strafenneges, um bas es fich hanbelt, würbe gewaltige Roften berurfachen, und man würde babei auf Seiten ber Grundbefiger vielfach auf Wiberftanb ftogen, ben gu überwinden es vielleicht jahrelanges Prozeffiren erforbern würbe. Außerbem, bie Instandhaltung der neuen Boulevards und die polizeiliche Aufsicht über die-felben wurde das Budget der Partderwaltung jährlich jum Betrage von \$200,000 belaften, und ba ber Behörbe feine entfprechende Erhöhung ihrer

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

Einnahmen in Aussicht gestellt wird, so wird sie sich schon beshalb mit hans ben und Füßen gegen biesen Anschlag auf ihre Kasse wehren.

Lofalbericht.

Sellene Vonet.

werth- und Pflasterungs-

gu finden.

vards noch fraglich.

Dem Mayor harrifon hat man's

fei ihm amedmäßiger erfchienen, fagte

er, für die fraglichen Stellungen ehr=

liche Leute auszuwählen, bie fich nur

in bas Fach einzuarbeiten haben wür-

ben, als Fachleute, welche erft hat=

ten lernen muffen, ehrlich gu fein.

Die Stellen in ber Rommiffion

wefen, und man habe ihm eine

Menge von Ramen in Borichlag

gebracht. Wenn er fich aber bie-

jenigen naber angeseben batte, von be-

nen biefe Empfehlungen ausgingen,

bann feien es Rontrattoren, ober

Freunde, ober Unmälte bon folchen ge-

wefen, und bie Empfohlenen hatten

auch fast burchweg biefem ober jenem Rontrattor im Befonberen, ober ber

Rontraktorenzunft im Allgemeinen nahe gestanden. Ginige besonders er=

fahrene Befcaftsleute hatten ben Bas

triotismus fo weit getrieben, fich für

ben Dienft an ber reorganifirten Be-

hörbe ber Stadt ganz unenigelilich anzubieten. Diefer Opfermuth, fagt

herr harrifon, fei ihm am Allerber-

bachtigften vorgetommen, und beshalb

habe er feine Wahl unter Leuten getrof=

fen, bon benen er ficher fein gu burfen

glaube, baß ihre Ermägungen in erfter

Linie barauf gerichtet fein wurben, Die

Intereffen ber Stadt und ber Burger:

arbeiten, und gwar wie folgt :

21. Mai. - North Clart Str., bon

Ringie bis Rorth Bater Str.; Granit.

— Congreß Str., von Fifth Ave. bis

Franklin Str.; Asphalt. — Weftliche

Balfte bon R. Canal Str., bon Mil-

mautee Abe. bis Fulton Str.; Granit.

— Franklin Str., von Lomaz Place bis Harrison Str., Asphalt. — Lomaz

Place, von Fifth Abe. bis Franklin Str., Asphalt. — Sherman Str., von

Ban Buren bis SarrifonStr.; Granit.

- Rhobes Ape., von 33. Str. bis 35.

Str.; Asphalt. - Gefammttoften:

chaft zu wahren.

ungemein biel begehrt ge=

Experten feien schwer

Der Partbehörbe ber Beftfeite ift Der Mayor fagt, ehrliche Bodennunmehr - nachbem Gouberneur Dates ben betreffenben Erlaß ber Legislatur gutgeheißen hat - ber nach= gesuchte Rrebit bon \$500,000 für bie Erwerbung von Ländereien gur Unlegung fleiner Parts, begm. gur Ginrich-Die Anlegung der neuen Boule. tung bon folden eröffnet worben, unb bie Bahl berartiger Anlagen, welche beiläufig icon gegenwärtig auf ber Don den Bestrebungen gur Sauberung der Westfeite — auch ben Umfang bes Dis ftritis in Betracht gezogen—größer ift, als in ber übrigen Stabt, wird fich nun bon berichiebenen Geiten berübelt, baß in Balbe noch bermehren. Außer ihren er für bie "Behörbe für lotale Berbef= brei großen Barts (Sumbolbt, Gar: ferungen", beren Bufammenfegung burch gefehliche Berfügung neu geregelt field und Douglas) befigt bie Weftfeite gegenwärtig bie nachgenannten fleine= worden ift, nicht Ingenieure und erren, welche allerbings jum Theil, burch fahrene Gefchäftsleute als Mitglieber Einrichtung lanbichaftlicher Unlagen, ihrer Beftimmung noch erft zugeführt ausgefucht hat. Bei ber Sohe bes Gehaltes, bas biefe beziehen — fo meinen bie Krititer — wurde ihm in ben bewerben follen: Brighton Part, Patter= fon Part, Bernon Part, Union Part, treffenben Rreifen bas befte Material Wider Part, Solftein Bart, Palmer gur Berfügung geftanben haben. Gegen Square und Logan Square. biefe Borwürfe nun bertheibigt ber Bürgermeifter fich folgenbermaßen. Es

Der Schulrath hat mit ber Familie Dtis, welche bon ihm bie Grundftude an ber Subwest-Ede von State und Madifon Str. bis jum Jahre 1985 gepachtet hat, eine Bereinbarung getrof: fen, laut beren er auf bie Berechtigung Bergicht leiftet, bie Bachtraten bon gehn gu gehn Jahren auf ber Grundlage einer Reueinschätzung festfiellen gu laf= Dafür berpflichtet bie Familie Dtis fich, auf bem fraglichen Grund und Boben an Stelle bes vierftödigen Gebäubes, welches jest barauf fteht, einen Reubau errichten gu laffen, ber minbeftens \$200,000 toften foll. Das Grundftud mißt 120 bei 48 Fuß. 2113 jährliche Bobenrente werben bie Bachter rafür zu gahlen haben: bom 8. Mai 1901 bis zum 8. Mai 1905, \$33,900; bon 1905—1915, \$35,595; bon 1915 —1930, \$37,374.75; bon 1930— 1985, \$39,243.48. Die neuen Befen unter ben Stabts

vätern und auch einige von bauerhaftes ren älteren fegen luftig weiter. Alb. Finn bon ber 20. Barb leitete geftern Nachmittag perfonlich eine gründliche Abspülung ber Warren Ave., zwischen Rolen Str. und Weftern Ave. Mittels eines 200 Fuß langen, biden Schlauches, ber an bie langs ber Strafe befindlichen Fenerwehr-Sydranten gechraubt murbe, ließ bie Spillarbeit fich fpielend bewertftelligen, und bie Strafe fah nachher aus wie gelectt. Bon einer Berftopfung ber Abzugstanale, wie Strafenamts-Borfteher Golon fie als Folge des Experiments befürchtet hatte, war nach Beenbigung besfelben nichts gu bemerten.

In ben Strafen ber unteren Stabt wurden geftern 18 Berhaftungen wegen Strafen = Berunreinigung vorgenom= men. 17 bon ben berhafteten Berjonen waren Fuhrleute von Mülwagen, de= ren Gefährte nicht vorschriftsmäßig gefchloffen maren, und aus benen beshalb Rebricht und Abfalle auf bas Aflafter fielen. Der achtzehnte Intulpat war ein Saustnecht, ber bei'm Rebren bes Trottoirs nach bem alten Style ber-

Geftern ift bie bom Alb. Goldgier beranlaßte ftabträthliche Berfügung in Rraft getreten, welche ben Mapor ermächtigt, auf Empfehlung der Stadt-väter für jeben Stimmbezirt ber Stadt einen freiwilligen Strafen= und Gaffen=Infpettor gu ernennen. Arbeit genug wirb es für bie gemeinfinnigen Leute, bon benen man hofft, baß fie fich gu biefen Stellungen brangen werben, fcon geben - baffir ift burch bie neuen Beftimmungen binfichtlich ber Aufbemahrung von Afche und Rüchenabfällen hinlänglich geforgt.

Im Desplaines Str. Boligeirebier wird gegenwärtig mit einer bon Bolizeichef D'Reill berfügten Reueintheilung ber Dienstftunden experimentirt. Bei biefer Gintheilung arbeiten bie Boligiften in drei Schichten, ftatt, wie bisher, in zweien. Die erfte Schicht bauert von 7 Uhr Abends bis 4 Uhr Morgens, bie zweite bon 11 Uhr Mbende bis 8 Uhr Morgens, bie britte bon 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr 26b3. Die beiben erften Schichten werben an jebem zweiten Tage gewechfelt, fo bag Polizisten, die Nachtdienst thun, sich an einem Abend um 7 Uhr, am nach ften um 11 Uhr gum Dienfte gu melben haben. Jeben britten Tag haben bie Mitglieber ben Rachtmannschaft, als Referbe, in ber Revierwache zu fclafen. Durch biefe Ginrichtung würbe bem ichon oft gerügten Mangel abgeholfen werben, baß bie Ctabt mahrend ber frühen Morgenflunden ben Polizeifchut faft ganglich gu entbehren hat. Bei ben Polizisten findet bie Reuerung inbeg wenig Unflang. Gie flagen, biefelbe beraube fie faft ganglich ihrer freien Zeit, und wennschon es im Winter rathfam fein möchte, bafür zu forgen, baß auch zwischen 4 und 7 Uhr Morgens bas vollzählige Berfonal bon Sicherheitsmächtern im Dienft fei, fo hatte das im Commer wenig 3wed,. Uebrigens ift bas Dreischichten-Spftem ichon bom Bolizeichef Cberfold, unter ber Berwaltung bon Mayor Roche, und fpater wieber von Bolizeichef Babenoch. unter Manor Swift, berfuchsweife eingeführt, wegen bes Widerftanbes, auf ben es bei ben Mannichaften fließ, aber balb wieber aufgegeben worben.

. . . Gr-Alberman Sarlan, ber geftern in einer geschäftlichen Angelegenheit mit bem Mayor Rudfprache zu nehmen hatte, fragte benfelben bei biefer Belegenheit, ob er mit brei Umtsterminen genug haben, ober ob er berfuchen würde, fich - wie "fein Bater felig" - noch ein viertes Mal gum Burger-meifter wählen gu laffen. Der Mapor

beantwortete biefe Frage ausweichenb, fagte aber folieglich, bag er feiner Bartei, falls er felber nicht im Felbe fein follte, feinen beffeten Erfagmann würbe borichlagen fonnen, als ben jegigen Rorporationsanwalt, herrn Charles M. Walter.

Um die Ernennung jum Reffel-Inpettor bewerben fich beim Burgermei= fter fo viele Randibaten, baß er fich entichloffen hat, bie Befegung bes Bo= ftens biesmal von bem Ergebniß einer fachgemäßen Brufung abhangig gu machen, mit beren Bornahme er eine Rommission bon fachverftandigen Burgern betrauen wirb. Der jetige Umtsinhaber, herr Schlads, wird fich biefer Brüfung natürlich auch unterziehen, und wenn er fie gut befteht, fo mag er auf feinem Boften berbleiben.

Die Civic Feberation, welche im bergangenen Winter bei ber Legislatur faft feine einzige bon ben Reformen burchausegen bermocht hat, bie bon ihr befürmortet wurden, will nun früh-zeitig anfangen, sich bei ber nächsten Legislatur einen befferen Erfolg zu fichern. Sie will bon fundigen Leuten einen Entwurf für einen Bufat gum Stadtcharter ausarbeiten laffen, beffen Unnahme es ber Stabt ermöglichen foll: erftens, bie Berwaltung bon Stadt und County unter einen But gu bringen; zweitens, bie berichiebenen Bartbehörben in eine gu berfchmelgen; brittens, ihre berbriefte Schulb gu er= höhen burch eine größere Unleihe, jum 3mede ber Bornahme nothwenbiger Berbefferungen; biertens, bie Friebens= und Bolizeigerichte burch reguläre Ge= richtshöfe für Bagatellfachen gu er= fegen. - Für biefes Umenbement foll bann bei ber Bahlerichaft Stimmung gemacht werben, fo bag bie Legislatur nicht umbin fonnen wirb, eine Ur= abstimmung barüber anguordnen.

Die Zivildienft = Rommiffion hat geftern bamit begonnen, Die Befchulbi= gungen zu prüfen, welche Stabt=Inge= nieur Gricfon gegen feinen bisberigen Miffiftenten, Borace C. Alexander, erhoben bat. Berr Gricfon finbet es ber= bächtig, baß herr Alexander in Rogers Part die bortige Bafferwerts-Gefell= schaft zahlreiche Feuerwehr-Sybranten in gang menichenleeren Begenben bat anbringen laffen. Für bie fraglichen Shbranten hat bie Stadt jener Befell= schaft jährlich eine hohe Pacht zu gahlen, und außerbem wird burch bas Borhandensein ber Sybranten bie Befellichaft in ben Stand gefett, feiner Beit bon ber Stabt einen entfprechenb höheren Raufpreis für ihre Unlagen gu

Die pansameritamifde Musitellung.

Es ift ebibent, daß die Ausstellung in Buffalo in Diefem Sommer eine der gröhten fein wied, welche biefes Land je erfelbt dat. Alle Abbeilungen von Runk, Wiffenichaft und Manufaftur werben repri-Runk, Wissenichaft und Manusattur iderben reprisentit sein. Die gange Maschinerie wird durch burch die dem Riagara Fall gleisetze Kraft in Bebragung ges seine Robindhie deiner Eine Wasserfall einer Masserfall einer Masserfall einer Anglauben wir, das dieser bestehrte Wasserfall einer Aufache gemachen ist, genau so, wie schiekters Magenditers der Aufgabe gewochen ist, dem neutzwicken Robert, weim er geschwächt und abstratazirt ist, mit Bewegungstraft zu versehen. Deisen Reitz, die Griffem von Aeien zu versehen. Deisen Reitz, die Griffem von Aeien zu versehen. Deisen Reitz, die ebenfo gut ist seine andere Medigin in der Welt, die ebenfo gut ist sie den abere Medigin in der Welt, die ebenfo gut ist sie die Aufachen die Stehn die feit mehr als finzig acheren die Kristingsmedigin des amerikanischen Bistes gewoschen die kristingsmedigin des amerikanischen Bistes gewosche die ereicht. Geht sie der und bekommt das Echte mit Privat-Struermarke am Halfe der Flasche.

Rongert im "Riengi".

Das "Philharmonifche Damen-Quartett" wirb beute Abend in Emil Gafche beliebtem Etabliffement, an Di= berfen Boulevard und Evanfion Abe., bas nachflebenbe Brogramm gur Durch= führung bringen:

Marid, "Merry American". Bhreler Balger, "Biener Schönbeiten" ... Biebrei Seleftion aus ber perctte "Bribe Glect". Sonia Baraphrafe, "Lorein" Resnabbe Rreifchmer Prattior aus dem 3. Aff der Oper "Cobengein" Bagner "Ballabe" (nach Austrahl) "The Amer", Orbect Gearacteifique, "Les Fresvolls" "Zalonis Balger, "Reichtbum, Gesundheit und Filds", "Reichtbum, Gesundheit und Filds", "Reichtbum, Darft, "Dig Birginia".....

Joseph Bistowsti, wohnhaft Rr. 511 2. 18. Str., ber am Samftag bon feinem Bagen herabfiel und bas Benid brad, ift geftern feinen Berlegungen erlegen.

* Brafibent Gansberger bon ber Bermaltungsbehörbe bes Lincoln=Bart hat fich bem Albermant Berno gegen= über bereit ertlart, ber Stadt bie Uferpartie am Fuße ber Fullerton Abe. gur Ginrichtung eines Babeplages ju überlaffen.

* Die Bauftellenmatler Gugene S. Fifhburn & Co. ertlaren fich bereit, bem Alberman Minwegen einen großen Tratt Land am Geeufer, nördlich bom Solahof ber Baepde Lumber Co., ale Spielplat für bie Jugend ber 21. Barb gu überlaffen. Gin entfprechen= ber Pachtvertrag foll auf ben Ramen bes herrn Minwegen ausgestellt wer-

* Das Bunbes-Obergericht in Bafbington hat nunmehr bie Entscheidung bes hiefigen Bunbestreisgerichts befta tigt, laut welcher bie Banterottmaffe ber Firma C. S. Fargo & Co. an fammiliche Gläubiger ber Firma gemaß bem Guthaben berfelben beriheilt werben muß. Daburch wirb ber Uniteb States Rubber Co. ein Strich burch bie Rechnung gemacht, welche alle vor-handenen Bestanbe für fich beansprucht batte.

Sausfäfer, affen, Manfe und febes andere nachlefer fann nicht loben, wenn STEARNS' PASTE pospeten u. Groceties, der die Schaftel BTEARNS BLE:TRIC PASTE GO. Gilcago, ILLS

Die Entbeckerin von Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound. Die große Frauenarznei für Frauenleiden.



Reine andere Meblgin in ber Belt hat fo metiverbreitete und rudhalflofe

Unertennung gefunben.

Reine andere Argnei fann fo viele Ruren weiblicher Storungen und eine folde Maffe bantbarer Freunde aufweisen. Lagt Guch nicht überreben, bag irgend eine anbere Debigin gerabe fo gut fei. Wenn ein Sanbler Guch gurebet, etwas anberes gu taufen, obgleich 3hr gu bem Zwede in feinen Laben geht, um Lybia E. Bintham's Begetable Compound

gu taufen, fo nimmt er tein Intereffe an Gurem Befinben. Er verfucht einfach,

Guch etwas ju vertaufen, woran er größeren Profit machen fann. Bas fümmert's ihn, ob Ihr gefund werbet ober nicht, fo lange er nur ein bischen mehr Gelb aus Gurer Rrantheit herausichlagen fann? Wurbe er es gut mit Guch meinen, fo wurde er Euch ohne Bogern bie Argnei aushanbigen, bie 3hr verlangt, und von ber er weiß, bag fie bie befte Frauenargnet in ber Belt ift. Berfolgt bie Gefchichte biefer Mebigin und bentt baran, bag jene Taufenbe

nicht burch "irgend etwas anberes" berbeigeführt murben, fonbern burch Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound,

bon Beilungen bon France, beren Briefe beständig in biefer Beitung ericheinen.

die große Francuarinei für Francukrankheiten. Diejenigen Frauen, welche fich weigern, etwas anberes angunehmen, werben hunderttaufenbfällig belohnt, benn fie betommen, was fie wollen - heilung. Moral - Bleibt bei ber Medigin, bie Ihr als bie befte Kennt.

Wenn eine Arznei den Erfolg gefabt fat, die Gefundfieit von einer Million Franen wieder herzuftellen, fo Rann man nicht fagen, ofne fie verfuct ju haben: "3ch glaube nicht, daß fie mir halfen wird." Wenn 3fr Rrank feid, jogert nicht, fofort nach einet Alafche von Ludia E. Binkham's Begefable Compound gu Schiffen, und Schreibt an Mrs. Binkham, Sonn, Maff., um fpegiellen Bath. Er Roftet nichts und hilft.

Gifenbahn-Fahrplane. 'Chicago und Rorthweftern Glienbahn. Tidet-Offices, 212 Ciart - Strage. Tel. Central 721, Daffen Wie. und Bells-Strage Station. Abfahrt. Anfunft "The Colorabo Spezial", Del- 10:00 Dm 8:30 Rm

The Golorabo Spezial" Dek.

Meines, Omaha, Denver.

DekNoines, G. Bluifs, Omaha
Gait Rafe, San Prancisco,
Bos Angeles, Cortiand.

Sion Kith, Cmaha
Soine Gith, Cmaha
Sion Kith, Chaha
Sion Kith, Die Coloradospezial , Les Bloines, Omaha, Denver. , DesMoines, C. Bluffs, Omaha Salt Late, San Hrancisco, Los Angeles, Borfland . . . , Denver Omaha, Sioux City. . . .

Beft Chore Gifeubahn.

Bier limited Schore Elfendahm.

Dier limited Schneillige fäalich weichen Chicago n. St. Lonis nach dem Port und Bofton, via Wachaly-Chicago in St. Lonis nach dem Port und Bofton, via Wachaly-chief de School in St. Chicago wei folgt: Big gehen ab hon Chicago wei folgt: Big gehen ab hon Chicago wei folgt: Big 200 de la de Chicago in St. So Rachm.

Bofton 5:30 Abok.

Whishet 11:00 UBbh.

Bofton 10:30 Born.

Bis 91 if et 1 Bis te.

Life 10:30 Born.

Auffurt in Rew Port 3:30 Rachm.

Bis 91 if et 1 Bis te.

Life 10:30 Born.

Auffurt in Rew Port 3:30 Rachm. #84. 10:25 West 2.50 Namm. Ben Hoffen 10:20 Bern. 20:10n 10:20 Bern.

And 10:15 Ales.

And Mort Street.

And Mort Stre

Midifon, Topeta & Santa Fe Gifenbahn. Buge vertajien Dearooun Station, Bolf und Drar-bern Ett.-EldetsOffice, 160 Mbame Str.- Bhome

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Stand Seriel Station. A We. and Serien Str. Sind-Office 118 Norms.—Telepon 2390 Gental.

"Aeith. White 118 Norms.—Telepon 2390 Gental.

"Aeith. White 118 Norms.—Telepon 2390 Gental.

"Aeith. St. Soienh. "6.30 % 9.30 %

Raulas Sin, St. Tolenh. "6.30 % 9.30 %

Bes Meines, Warfhallown 1 70.30 % 9.40 %

Chammer and Burn Stal..... 3.10 % 70.35 %

Titmeis Zentral-Gifeabahn.

Rus durch ist Zentral-Gifeabahn.

Rus durch ist Zentral-Gifeabahn.

Rus durch ist Zentral-Gifeabahn.

Bed durch ist Zentral ist Zentral-Gadundel.

Bed durch ist Zentral ist Zentral-Gadundel.

Bed durch ist Zentral ist Allendelt der Goffengest an der 22. Gir., So. Gir., Opde Bart's und Ga.

Err Telation belieges werden. Sindd's idet-Offen.

Burchaffer der die Allendelt ist Allendert Anfunft Der Galle.

Burchaffer der die Allendelt ist Andert Anfunft Bew Orterins & Wemphis Degial 18.00 u 0.25 % Oot Soffe, strt., die Allendelt 18.00 u 0.25 % Oot Soffe, strt. die Allendelt 18.00 u 0.25 % Oot Soffe, strt. die Allendelt 18.00 u 0.25 % Oot Soffe strt. die Allendelt 18.00 u 0.25 % Oot Soffe strt. die Allendelt 18.00 u 0.25 % Oot Soffe strt. die Allendelt 18.00 u 10.50 u 0.25 % Oot Soffe de Control of Cont Gifenbahn-Rabrplane.

Burlingtom Linte, Chitago, Burlington- und Duined-Effendahr. No. 281 Main. Schiafwagen und Lidets Clarf Str., und Union-Bahnhof, Genei und A Chicago. Burfingtone und Duinch-Stienbahn. Ac.
Ro. 3331 Main. Schlafvagen und Aldets in Ali
Clarf Str., und Union-Bahubol, Genal und Koans.
Büge
Lotal nach Anrington. Jowa 4 8.20 B 2.00 H
Cttawa. Streator und Ra Salle. 4 8.20 B 2.00 H
Cttawa. Streator und Ra Salle. 4 8.20 B 2.00 H
Cttawa. Streator und Ra Salle. 4 8.20 B 2.00 H
Cttawa. Streator und Ra Salle. 4 8.20 B 2.00 H
Cttawa. Streator und Ra Salle. 4 8.20 B 2.00 H
Cttawa. Boline. Bod Jsland 11.30 B 2.00 H
Cttawa. Woline. Bod Jsland 11.30 B 2.20 H
Cttawa und Duinet. 11.30 B 2.20 H
Cttawa und Sallowing 11.30 B 2.20 H
Cttawa und Streator. 4.00 R 2.20 H
Cttawa und Streator. 4.00 R 10.35 B
Ctriling. Bochele und Bochel. 4.30 R 110.35 B
Ctriling. Bochele und Bochord. 4.30 R 110.35 B
Ctriling. Bochele und Bochord. 4.30 R 110.35 B
Cttawa und Brinneanolis. 6.30 R 9.35 B
Cttam und Rulfas Sith. 10.30 R 9.35 B
Cttigar und Rulfas Sith. 10.30 R 7.00 B
Ct. Banl und Brinneanolis. 10.55 R 10.2 R
Reoful, St. Wadden. 11.00 R 7.00 B
Call Late. Ophen. California. 11.00 R 7.20 B
Cealwood, Opt Springs, S. D. 11.00 R 7.20 B
Cealwood, Opt Springs, S. D. 11.00 R 7.20 B
Call Late. Ophen. California. 11.00 R 7.20 B
Call Late. Ophen. Sallowing und Ramana Sambags. 1

Baltimore & Ohio Bahnbof: Grand Jentral Baffagier-Station; Iideb Cffice: 244 Clarf Str. und Aubitorium. Reine extra Fahrpreise verlangt auf Vimited Jüpen. Inge löglich Erfahrt Anfanf Lofal-Erpreß. 7.30 B 3.15 \$ Botal-Expreh. Abfahrt Anfunft
New York und Wafhington Wester
Onled Limited. 10.20 B
New York, Washington und Pitts
burg Destibuled rimited. 8.30 N
Columbus, Wheeling, Cieveland u.
Pittsburg Exprey. 6.50 B

Union Bajfenger Station, Canal und Abomt St.
Cyfice, 101 Abams Six. Bhone Central 1767.
Singe fodren ab nach Annias Giry and bem Meftent
"4.30 Rm., "7.60 Rm., 11.45 Rm. Nach St. Contis &
bem Süderi: "9.30 Hm., 11.45 Um., "9.60 Rm., "1.45 Km. Nach St. Contis &
bem Südent: "9.30 Hm., 11.45 Um., "9.60 Rm., "11.45 Km. Nach Borita: "9.30 Hm., "4.30 Rm., "11.45 Km. Bad Borita: "9.30 Hm., "4.30 Rm., "11.45 Rm., "8.60 Rm. Band Sixty "7.15 Ent.; "8.10 Hm., "4.30 Rm., "8.00 Rm. Band Station 17.15 Um., "1.30 Mm., "8.00 Rm.

Ridel Blate. - Die Rem Dort, Chicago uni St. Louis-Gifenbahn. Bahnhof: Ban Buren Str., nahe Clark Str., an ber Dochbahnfcleife. Alle Züge tüglich. AM. Ant.

Chicago & GrierGijenbahn.



Granufirter Buder, 5 Pfb. (mit Beftellung) 23c

Extra-Spezialitäten für den Donnerftag-Bertauf. 5c Rodfutter, alle Farben, Mefter, ju 3e 15c Cordeb Dimitles, 36 Boll breit, nur The 5c Lawns, bodfeine Frühjahrs-Mufter, 2c folange ber Borrath reicht, nur. 2c 25c Lebergürfel, einichl. mit Band und 9c Spites, nur. 1.50 fcmayge merceriged Unterrode, plais 98c teb Ruffle, nur. 1.50 fcwarze mercerisch Shirtwaifts — 98c Größen 34-42 Musmahl Der Blace Blacehanbigube für Damen — Grös fein geleichenden Gill und die Damen — Grös fein genebenden. Ben angebrochen, 6, 64 und 62, folange ber Borrath reicht, nur 75c Rleider-Dept.

10 Männer-Anzüge in allen Farben, aut ge-macht, firitt ganzivollen, Größen 34 bis 42 — speziell sitt viesen Bertauf 7.48 Ange Hofen Unzüge sitt Anaben, 12 bis 20 Jahre, werth \$6.00 — speziell sitt 2.69 biesen Bertauf milsten sie sort zu. 1.98 \$3.00 Dlannerhofen für 1.98 \$1.50 Dannerhofen für Gute Sofentrager für Manner, werth 19c ...15e 25c Anabentappen für nur

1	Schuh-Dept.
	Babyichuhe juIDe
	\$1.50 Damen: 98c
	\$1.50 Mannerschube 3. Schuiten ober Con- greffacon, 98c
- 1. C	\$1.00 "Little Mens" Souhe, 9 bis 79c
	\$2.00 Manner Schuhe nur. 1.50
	Groceries.
-	Refte Glanzliärte, 4 Afb. für 10e Sunuvijive Reichaud, Bintifaiche. 5e Joory Seife, 3 Siide für 10e Chicago Family Seife, 6 Stide 25e Wandle Seifen Chies, 3 Afb. für 10e

Saushaltungs:29aaren. Annohattungs-Lateren.
2 Brenner Gajoline Dien.
4 Kanel Fliegentblire.
45e Miegenfenfter für 10e
Drabttuch, per Quadratfuß
Fancy beforierte Unters und Obertaffen für . 5e
Beite gemische Farbe, per Gallone.
98e
Fibre Lunchboz für.
5e
Spiken Spelf Papier, 10 Parbs Bolt,
alle Farben, 3 Volts für.
Liffne-Papier, 3 Logen für.
1e

Telegraphische Depekten.

(Geliefert bon ber "Associated Press.") Buland.

Mag friedlich erledigt werden.

Parf Rapids, Minn., 15. Mai. 300 Indianer halten jest zu Red Late einen Rath ab, im Beifein von Daniel Morrifon, bem Gefretar bon Capt. Mercer, welcher bie Bunbegregierung vertritt. Die Indianer befteben barauf, bag ein Reubertauf ber Solgftamme ftattfinben muffe (welche wiberrechtlich bon ben Beigen auf ben Indianerlandereien geschlagen worben waren, ba fie noch fein burres Sola maren). Die Stämme liegen noch immer zu Round Late, ba man noch feinen Berfuch gemacht hat, fie fortzuschaffen. Man glaubt nicht, baß bie Lage wirklich bebrohlich fei, und erwartet jeden Augenblid bie Runbe bon ber gutlichen Beilegung ber Schwierigkeiten.

Reuer großer Dampferplan.

New York, 15. Mai. Die "New Porter Staatszeitung" fagt heute, baß arischen ber hamburg-Amerika = Linie und ber Atchinson, Topeta & Santa 36 = Gifenbahngefellichaft Unterhand= lungen im Bange find, in Berbindung mit ber genannten transfontinentalen Gifenbahn eine Dampferlinie zwischen San Francisco und Oftafien zu errich= Die Dampfer follen Sonolulu, Dotohama, Hongkong und Shanghai anlaufen. Der, jüngft gemelbete, Un= fauf ber Atlas-Linie burch bie ham= burg=21 nerika=Linie war eigentlich nur ein Theil bes großartigen Planes.

13jahrige will Greiheit von Ghefeffeln.

Columbus, Inb., 15. Mai. Die 13jährige Eba Grah ergahlte bem Staatsanwalt Phillips eine traurige Geschichte, wie sie gezwungen worben fei, ben 40jahrigen Junggefellen 28m. McDonald, welcher in einem fenfter= Iofen Blochäuschen unweit unferer Stant leht zu beirathen. Gie fagt McDonald habe bie Zustimmung ihres Baters erkauft, ihm auch \$10 für bie Beforgung eines Beiraths=Erlaubniß= fcheines gegeben, und fie in feinem Blodhäuschen eingesperrt, und fie fehne fich barnach, bag bie betrügerische Seirath gerichtlich annullirt werbe.

Amtemüder Oberboftmeifter?

New Dorf, 15. Mai. Aus ber Bun= beshauptstadt wird gemelbet: Der Beneral-Postmeister Chas. Emory Smith hat ben Pachtvertrag für feine Boh= nung in Washington annullirt, unb man schließt baraus, bag er im tom= menben Wistaliahr abbanten wirb. Geine näheren Befannten und Freunde erflären, bag er nur auf bas ernfte Er= fuchen bes Präfibenten McRinlen auf feinem Boften geblieben ift, und bag er fobalb wie möglich gu feiner Beitungsarbeit zurückzukehren wünscht.

Erlangt fein Mugenlicht wieder.

Milmautee, 15. Mai. Dr. Joseph Schneiber vollzog im hiesigen St. 30feph-hofpital wieber eine glangenbe Augenoperation. Das linte Auge bon S. S. Sonore, einem befannten Chi= cagoer Burger und Bater bon Frau Botter = Palmer, murbe erfolg= reich bom grauen Staar befreit, und, falls ber, icon 70jahrige Mann fich genügend von diefer Operation erholt. will Dr. Schneider versuchen, auch ben Staar bon beffen rechtem Auge gu ent-

1 Todter, 7 Berlegte.

Champion, Mich., 15. Mai. Durch borzeitige Explosion einer Quantitat Donamitpulver im Champion=Bergwert wurde Bictor Befterbroot, ein alter Bergbauer, getöbtet, und 72Inbere mur= ben fcmer berlett!

Seilt Sämorrhoiden ohne Messer.

Frau Sintley, Indianapolis, ichreibt: "Der Arzt fagte, es muße eine Operation vorgenommen wer-ben, die \$800 toste und wenig Aus-sicht diete, daß ich am Leben bliebe. Ich wählte Byramid Bile Cure' und eine 50-Cent Schachtel machte mich wohl und gefund." Alle Apotheler vertaufen es. Buch über Hamorrhoiden, Entstehung und heilung, frei per Bost. Byra-mid Drug Co., Marshall, Nich.

Die "Mufitdofe" geftorben.

Elgin, 3fl., 15. Mai. Albert G. Brown, ber Mann mit bem mufita= lifchen Bergen, ift bier im Alter bon erft 28 Jahren gestorben. Er hatte ein Berg bon ber Groke eines Rinbsbergens, und es gab mufitalifche Tone bon fich. Er hat fich in ben Mufeen Chi= cagos und anderen Städten feben laffen. Die Tatowirung an feinem Ror= per war mertwürdig. Er ftarb an Lungen-Entzündung.

Musland.

Rodefeller als Roblentieferant.

London, 15.Mai. Die "Daily Mail" bringt folgende Depefche aus Benf Unläglich ber Thatfache, bag bie beut= fchen Rohlenhandler Die Preife erhöhen, haben die schweizerischen Gifenbahnen und Fabriken ein Angebot der "Rocke= feller Coal Co." angenommen, Rohlen gum Preife gu liefern, gu bem fie frü= her bon ben beutschen Sandlern gelie= fert wurden.

Der Rorrefpondent fügt bingu, bag bie obige Gefellschaft eine neue fei, an beren Spige ber ameritanifche Millio= nentaifer Rodefeller ftebe, und bie mit einem Rapital von 6 Millionen Dollars gegründet worden fei, um den europäi= schen Rontinent mit Rohlen gu niebri= geren Breifen gu berfeben, als fie im englischen Exportmarkt festgesett wor=

Bu harte Bedingungen.

Willemstab, Curacoa, 15. Mai. Aus guter Quelle verlautet, daß bie Regie= rung bon Benezuela, angefichts ber bratonischen Forderungen, bie Frantreich in bem Brotofoll für Bieberaufnahme ber biplomatifchen Beziehungen mit Benequela ftellt, fich geweigert bat, bas Protofoll auch nur in Erwägung

Telegraphische Rotizen.

Juland.

- Der Nationalberband ber Restaurant= und Sotel=Ungeftellten eröffnete feine Ronvention in St. Louis.

- Die Lagerhäufer ber "Sootfett Manufacturing Co." in Sootfett, R.S., brannten nieber. Berluft über \$100.=

Bu Columbus, D., trat bas Ober-Felblager ber "Woodmen of the World" gufammen. Es murbe berich= tet, baß biefer Orben gegenwärtig 250,= 000 Mitglieber hat.

- In Beoria, 3II., ift gegenwärtig bas jährliche Felblager ber "Granb Urmh" bon Minois im Gange. Gin Extrazug von Chicago brachte 400 Be=

- Prafibent McRinley hat Louis Callott bon New Orleans begnabigt, welcher 1896 wegen Beruntreuung bon Gelbern ber "Union National Bant" bafelbft zu acht Jahren Buchthaus ber= urtheilt murbe.

In St. Louis trat bie Ronven tion ber "Catholic Anights of America" zufammen. Faft alle Staaten ber Union find bertreten. Gine Parabe war mit ber Eröffnung ber Ronbention berbunben.

- Die ameritanische Mufiter-Fobe ration, welche in Denber tagt, bezeich= nete "Gaffenhauer" (Rag Time Tunes) als musitalischen Unrath und berpflich tete ihre Mitglieber bagu, Mues aufgubieten, um bas Spielen und Rompo= niren berartigen mufitalifchen Unfugs zu befämpfen und zu entmuthigen.

- Gine offizielle Antunbigung in New York befagt, daß eine Gefellichaft gegründet wurde, beren 3wed es ift, bie größeren Baumwoll-Drillich-Fabriangutaufen. Gie wirb als "United States Cotton Dud Corpora= tion" bekannt fein. Das Rapital foll aus Prioritätsaftien im Betrage bon \$25,000,000 und gewöhnlichen Attien gur felben Summe bestehen.

— Das Indiana'er Staats=Ober= gericht hat bem, gum Tobe berurtheilten Jof. D. Reith einen Aufschub ber Sinrichtung, bie biefen Monat ftattfinben follte, bewilligt. Reith, ein wohlhaben= ber Familienvater, murbe fculbig befunben, in Warrid-County, Ind., wo er wohnte, bie 19jährige Rora Rifer, mit ber er ein Berhaltniß hatte, ermorbet gu haben.

- In Bittsburg ift Frau Marh Leonarb, beffer befannt unter bem Ramen "French Mary", an Gift geftorben, bas fie in felbfimorberifcher Abficht berfcludte. Gie war währenb bes Bürgerfrieges eine Martetenberin bes 114. Benniplvania-Freiwilligen-Regiments und leiftete in einer Angahl Schlachten folch' gute Dienfte, baß fie eine öffentliche ehrenvolle Erwähnung und eine Mebaille für erwiesene Tap=

ferfeit erhielt. - Die "Indiana Canners' Uffocia= tion" trat in Indianapolis gufammen, um ben Breis bon Tomaten währenb ber tommenben Saifon zu reguliren. Sima 40 Firmen waren bertreten. Es murbe entschieben, bag ber lettjährige Breis für Drei=Pfunb=Tomaten gu hoch fei, und nach längerer Debatte wurde beschloffen, ben Breis bon 85 Cents auf 77% Cents per Dugenb herabaufegen. Dies wird ber Breis fein, ben Großhandler mahrend ber fom= menben Saifon zu bezahlen haben.

Musland.

- Mus London wirb bas Ableben bes Schaufpiel-Dichters und Buhnenbirettors George Conquest gemelbet.

- Gs wirb amtlich angefündigt, baß bie ungarifche Beigen= und Roggen= ernte, fowie bie Gerftenernte mittel= mäßig ift, ausgenommen in ben nord= lichen Gebirgsbiftritten. 3m Muge= meinen bedürfen bie Felbfrüchte milber Witterung und Regenwetters.

- Gine Schaar Streiter in Sevilla, Spanien, ift beim Berfuch, Arbeiter gum Musftanbe gu bewegen, mit ber Polizei in Ronflitt getommen. Biele Streiter wurden bermunbet, und 70 berhaftet. Die Streitbewegung greift immer mehr um fich.

- Der Mitado von Japan hat bie Abbantung bes Finangminifters Bis= count Watarabo angenommen, jeboch bie Unnahme ber Resignation ber übri= gen Minifter abgelehnt. Alle biefe Minister führen ihre Amtsgeschäfte weiter, ausgenommen ber Premier= minifter Marquis 3to. Marquis Saionji ift zum zeitweiligen Finang: minifter ernannt worben.

- Rach einer Melbung bes Berliner "Lotalanzeiger" aus St. Betersburg murben ber hervorragenbe ruffifche Schriftsteller Maxim Gortij, ber Rebatteur Wengeroa und beffen Schwefter bon ber Polizei berhaftet. Die ruffifche Regierung fucht mit aller Energie, eine geheime Druderei gu finden, bon melcher aus die Arbeiter mit revolutionä= ren Aufrufen verforgt werben.

- In beutichen Regierungsfreifen wird auf's Reue in Abrebe geftellt, bag zwischen Deutschland und Defterreich Berhandlungen wegen Abschluffes eines europäischen Sanbelsbundes geführt werden, beffen Spite fich gegen bie Ber. Staaten richte. Man halt ben Gebanten wegen ber Berichiebenartig= feit ber nationalen und Sanbelsinter effen für unausführbar.

- In einem Artifel über bas Wachs. thum ameritanischer Unternehmungen in Rugland und bie Bemühungen ber Ameritaner, Die englischen, beutschen und öfterreichischen Unternehmer ba= felbft zu überflügeln, fagt ber Rorrespondent bes Londoner "Standarb" in Dbeffa, bag ein ameritanisches Mafchinenfynditat eine Rongeffion erhal= ten habe, Fabriten in Dbeffa gu errich=

Wiener Zeitungen bringen angeb= liche Gingelheiten über ein, bon ber jungtürtischen Partei geschmiebetes Romplott, ben Sultan Abbul Hamib au entführen und feinen jungeren Bruber, Bring Mohameb Rechab, gum Sultan auszurufen. Es wird behaup= tet, bas bas Romplott burch ben Getre= tar bes Gultans, 33get Ben, bereitelt wurde, und gahlreiche Berfonen, bie angeblich mit bem Romplott in Berbin= bung ftanben, find perhaftet morben.

- Die Mai-Barabe, welche geftern in St. Betersburg bor bem Baren, ber Barin und ber Barenwittme abge= halten murbe, mar ein außergewöhnlich glangenbes Ereignift. 40.000 Mann Truppen nahmen an ber Barabe Theil. Das Wetter mar berrlich. Raifer Nito: laus und feine Gemahlin und bie Raiferin-Wittme maren bei befter Gefund= beit und in ausgezeichneter Stimmung. Der ameritanifche Botichafter und an= bere biplomatischen Bertreter bes Muslandes faben fich ebenfalls bie Parabe

-- Bor einiger Zeit faufte Berr Rrupp eine, bem beutschen Rohlen= syndikat gehörige Rohlengrube in Han= nibal, Beftfalen. Jeboch berbot bas Syndikat bem Herrn Krupp bie Ausbeutung ber Rohlengrube, und berfelbe ftrengte beghalb gegen erfteres einen Brogeg an. Wie bie "Frantfurter Beitung" nunmehr melbet, ift ber Brogeß soeben zu Ungunften Krupps ent= schieben worden. (Das Synditat hatte bekanntlich beschloffen, bie Rohlenfor= berung einzuschränten, und bermuthlich war biefem Befdlug auch im Rontratt beim Untauf biefer Grube Rechnung getragen.)

Umwandlungen.

Merkwürdige Wirkungen folgen dem Aufgeben des gaffeetrinkens.

Es ift beinahe fo fcmer für einen alten Raffeetrinter, bas Raffeetrinten aufzugeben, als es für einen Schnaps= trinfer ift, bem Branntwein gu ent= fagen; nur, bag ber Raffeetrinfer Raffee aufgeben und Boftum Foob Raffee genießen tann, ohne ben Berluft feines Morgengetrants zu bemerten. Denn wenn Boftum gut gefocht ift und mit Cahne fervirt wird, ift es thatfach= lich in Bezug auf Aroma beffer, als ber meifte Raffee, ber heutzutage ge= trunten wird, und nach bem Geschmad bes Renners ift bas Aroma wie bas

bes feinften Jabas. Gine große Umwandlung findet im Rörper ftatt, nachbem man bas Raffeetrinten gehn Tage ober zwei Bochen hindurch aufgegeben und Boftum Food Raffee getrunten bat, aus dem Grunde nämlich, baß bie Bergiftung ber Rerben aufgehört und bafür eine Fluffig= teit gugeführt wirb, bie bie traftigften

Elemente ber Rahrhaftigfeit enthält. Es ift leicht, ben Berfuch gu machen, und bie Behauptungen gu bemeifen, inbem man ftatt Raffee Poftum Toob

Raffee trinkt.

Lotalbericht.

Bum Empfang des Gefandten

In ben Rreifen ber Brofefforen und ber Stubenten ber Chicago-Universität wurden mahrend ber letten Tage große Borbereitungen für ben Empfang bes frangofifchen Gefandten Jules Cam= bon getroffen. Diefer Burbentrager ber frangöfischen Republit wirb morgen Bormittag, 9 Uhr, auf bem biefigen Bahnhof ber Fort Banne=Bahn hier eintreffen und bon ben Brofefforen George C. Howland, M. U. Michel= fon, Baul Choren, Charles Beub-Ernft Freund und MacIngres, wie auch bon herrn James Deering be= gruft merben. Er wird mahrend fei= nes Aufenthaltes in Chicago, ben er bis aum nächften Conntag ausbehnen will, im Saufe bes herrn Deering, Rr. 67 Cebar Str., logiren. Morgen Nachmittag foll ihm ju Ghren auf Betreiben ihres Brafibenten Barper bon ben Brofefforen und Studenten ber Chicago= Universität eine große Festlichteit ber= anftaltet werben. Im festlichen Buge, mit ihrer "Univerfith" = Militartapelle an ber Spige, merben bie Mitglieber ber Berwaltungsbehörbe, bie Profefforen und bie Studenten nach bem Rent = Thea = ter marichiren, auf beffen Buhne ber frangofifche Gefandte bon Profeffor G. 3. James im namen ber Uniberfitat bewilltommnet merben foll. träts von Bafbington und Lafanette, wie auch Fahnen in ben ben ber ameritanischen und frangösischen Republik schmuden bereits bie Buhne bes Rent=Theaters; bie Studenten haben sich Jubelrufe in frangofischer Sprache einstudirt, bie Universitäts-Rapelle wird morgen im Rent=Theater frangofifche Bolfsmeifen und Nationallieber, barunter auch bie ,Marfeillaife," jum Bortrag bringen; Vorsteher George C. Howland bon frangofischen Abtheilung ber Uniberfität, hat mehrere Unfprachen gründlich vorbereitet, mit welchen er ben Gefandten ber frangofischen Republit auch bei ben Festlichkeiten zu feiern gebentt, bie biefem zu Ehren bom "Quabrangle Club", "Union League Club" und "Chicago Club" beranftaltet merben follen. Die fran= göfifche Titolore wird morgen an al-

hofft morgen mit bem Empfang bes= felben Chre einzulegen. Gine Monats-Probe frei. Benu 35r an Rheumatismus leibet, ichreibt Dr. hoop, Racine, Wis. Bog 113, wegen fech Flaicen iner Rheumatimus Aur. Portofrei verlandt. Schidt in Geld. Bezahlt \$5.50, wenn gebellt.

len Fahnenmaften auf ben Universi=

täts = Bebäuben flattern. Brafibent

Sarper, welcher ben Gefanbten gum

Befuch ber Universität eingelaben hat,

Mingenehm und nütlich.

Cobald bie Lüfte linber meh'n, mer= ben bie Drainage=Rommiffare mit ihrer Dampfjacht "Juliet" wieber eine Fahrt nach ber Mündung bes Minois=Fluf= fes unternehmen. Aufer burch bie Un= nehmlichkeiten, welche bie Tour an fich hat, wird bie Behorbe gu berfelben ber= anlagt burch bie Nothwendigfeit, Er= hebungen barüber angustellen, ob bie Entfernung ber bom Staate in bem Fluß angelegten Damme mit ben Intereffen ber Schiffahrt fich bereinbare, bezw. ob biefelbe geboten ift wegen ber Ueberschwemmungs=Gefahr, welche bie me berurfachen. Afte macht ber Rommiffion bie Ent= fernung jener Damme ausbrüdlich gur Bflicht, an deren Musführung ift bie Behörde aber burch einen Ginhalts= befehl bes Richters bon Fulton County berhinbert worben, und bas Staats= Obergericht hat später entschieben, bie Damme brauchten nur bann entfernt ju werben, falls ihr Fortbeftanb gu

Ueberschwemmungen führen möchte. Gouberneur Dates ift bon ber Drais nage=Behörde ersucht worden, als Un= parteificher in ihrem Streit mit ber ftaatlichen Ranal-Rommiffion gu fungiren, welche barauf befteht, bag bie Drainage=Rommiffion ihren Graben in Joliet mit einer toftspieligen Ginfalfungsmauer berfehen folle, bie nach bem Dafürhalten von Sachberftan= bigen bort gang überflüffig ift.

Silfs-Staatsanwalt Atwood.

Staatsanwalt Deneen hat beute auch bie britte von ben Bafangen ausgefüllt welche feit Beginn feines zweiten Umtstermines in feinem Stabe ent= ftanben maren. Der neue Staats= anwaltsgehilfe ift herr harrn &. 21t= wood, ein aus ber Nahe bon Blue 38 land gebürtiger junger Abvotat, ber fich icon berichiebentlich als tüchtiger Rebner bewiesen hat. Mus herrn Deneens Stab find feit bem zweiten Amtsantritt beffelben bie herren Billard S. Mc= Gwen, Ben D. Smith und Jofeph Beigenbach ausgeschieben. Bu Rachfolgern berfelben hat ber Staatsanwalt begw. John S. G. Lee, Ebward G. Gliott und jest herrnatwood ernannt.

* Der Chicago Schügenverein tonnte in feiner geftern Abend im Bismard-Sotel abgehaltenen monatlichen Berfammlung 48 neue Mitglieber aufnehmen. Die Borbereitungen für bas bom 19. bis 23. Juni ftattfinbenbe Bunbesschützenfest nahmen bas Saupt= intereffe ber gablreich versammelten Mitglieber mabrent ber Berhanblun= gen in Anspruch.

* Die "Chicago Open Board of Trabe" mahlte in feiner geftrigen Jahresberfammlung Charles Q. 211= bertfon gum fiebenten Dale gum Bra= fibenten; William Duncan wurbe mit bem Umte bes Bige=Prafibenten be= traut. Im Uebrigen war bas Bahlergebniß folgenbes: Direttoren (amei Jahre) — J. V. Lamson, L. A. Howard, F. C. Hampson, A. A. Howard; Romite für Arbitration - F. G. Barnard, G. M. Lamb, E. F. Banger, E. D. Rogers; Romite für Berufungen T. Bald, F. S. Cowles, J. R. Comftod und M. R. Biety.

Sowarze Bolten.

zusammen.

Die Schweinfurth. Teeb und andere Es wird jest befannt, bag bie Bemeinbeältesten Stotes und Stith, welche biefer Tage mit 500 Anberen bem "Auf-Dienft gefündigt haben, feineswegs bie erften bon Dowies Unbangern gewesen sind, welche sich bon biesem geschäftstundigen Engländer losgefagt haben. Der Gemeindealtefte Cabeen in Baterloo, Ja., ber Evange= lift 2B. E. Moody, die Wanderrednerin Rebetta Caville und Unbere hatten bem autofratischen Batriarchen ichon borher in bie Rarten gefehen und auf Grund bes gewonnenen Ginblids fich bon bemfelben getrennt. Unter ber Maffe ber Unhängerschaft bes würdi= gen Dowie macht fich allgemach ein Murren bemertbar, über bie fich immer erneuenben Steuerforberungen beffelben; immer öfter wird bie Forberung laut, bag bie Dowie'fche Bant Rechenichaft über ihre Ginfünfte ablegen follte, und die Alleinherrschaft, welche ber Prophet fich über bas Fabrikunter= nehmen in Wautegan anmaßt, erregt unter ben Betheiligten bon Tag gu Tag größeres Migfallen. Es ballen fich buntle Wolten brauend über "Bion" zusammen, und "bald mag fommen ber Tag", ba auch biefes bahinfintt.

Es ift bisher nicht möglich gewesen, bem Dowie eine Borladung ju bem Inqueft guftellen gu laffen, welchen ber Coroner über ben Tob ber Frau Jubo abhalten will, die ihr Gatte auf Dowies Betreiben in Rinbesnöthen bilflos bat fterben laffen. Bolizei = Rapitan Haas erklärt, ber Inquest würde verschoben werben, bis es einem feiner Be= auftragten gelingt, Dowie gur Stelle zu schaffen.

Polizeirichter Callahan in South Chicago bugte heute ben Frachtzugführer Alexander Brown von ber Illinois Bentral=Bahn um \$50, weil er fürg= lich mit feinem Buge bie Erchange Abe. länger versperrt hatte, als polizeilich ftatthaft ift. Jene Berfperrung ber= zögerte bekanntlich bas Gintreffen ber-schiebener Lösch-Kompagnien auf einer Brandftatte um gehn toftbare Minuten, mit bem Ergebniß, daß fieben Berfonen, die andernfalls vielleicht hatten gerettet werben tonnen, in Rauch und Flammen elend umfamen. Brown gab gu feiner Rechtfertigung an, es mare feinerfeits Mues geschehen, mas in fei= nen Rraften ftanb, um bie Stragenfreugung frei zu machen, aber bie Bremfen an bem Buge feien außer Ordnung gemefen, und fo hatte feine Mühe nichts gefruchtet. Die Minois Bentral=Bahn wird gegen bas Straf= urtheil Berufung einlegen.

3mei Betos. Erledigung ber Vorlagen fertig geworben, die ihm bon ber Legislatur juge= gangen find." Zwei babon hat er gugu= terlegt noch vetirt, und zwar diejenige Magnahme, welche "Brüberlichen Bersicherungs = Gesellschaften" verbieten ollte, mehr als 20 Prozent ihrer Ginnahmen für Betriebstoften auszugeben, und bie, welche Auffäufern bon fog Steuertiteln beim Rudtauf ber betref fenben Ländereien durch die Gigenthümer bie Wiebererftattung ber gehabter Auslagen in noch größerem Dage fichern follte, als bisher. Der Gouber neur ertlärt, bie erftere Dagnahme würde ungerecht gegen neu gegründete Bereinigungen fein, welche anfänglich ben größten Theil ihrer Ginnahmen für Bermaltungstoften ausgeben müßten, und bie zweite Berfügung fei überfluffig, ba ber beabsichtigte Schut fcon in

laffen. Sammlung an Gebäubes aufgrbringen, in welchem bie

* Die 13. jährliche Schluffeier ber mit bem Wesley-Hofpital verbunbenen Rrantenpflegerinnen=Schule fand ge= ftern Abend in ber Trinity=Methodi: ftenfirche, an 13. Strafe und Indiana Mbe., ftatt. Das Besley-Bofpital, in welchem gur Beit nur 35 Batienten untergebracht werben fonnen, wirb burch ben großen Reubau, welcher bis Mitte bes nächsten Monats auf bem nämlichen Grundstüd fertig gestellt werben foll, bedeutenb bergrößert wer= ben. Das Gebäube wird für 300 Patienten mit allen Errungenschaften ber mobernen Rrantenpflege und Seilfunde ausgerüftet werben. Gine Gum me bon \$275,000 ift für bie Erbauung und Einrichtung bes neuen Beslen Hofpitals bon ben Methobiften=Gemeinben aufgebracht worben.

Sie ballen fich drauend über Dowies Sion

falfche Propheten, die in ben letten Jahren hier und in ber Rachbarichaft unter leichtgläubigem Bolt erftanben find, fo burfte in Balbe auch ber Glaubensbottor Dowie "ausgespielt" haben. feber ber Chrifttatholischen Rirche" ben

"Boro-Formalin" (Eimer & Amenb), antijeptifces Mittel gegen Geichwure, Brand. und Schnittwunden ober abnliche Leiben.

\$50 Geldftrafe.

Gouverneur Dates ift geftern mit ber ausreichenbem Dage gewährleiftet fei.

* Lewis Chriftenfen, jener Unhanger Domies, ber berhaftet murbe, weil er barauf bestand, feine zweijahrige Toch= ter, welche gelegentlich bes Branbes eines Miethshaufes in South Chicago comere Brandmunden erlitt, aratlicher Behandlung zu entziehen, murbe heute bon Richter Callahan ftraffrei ent=

* Die "Northweftern Universith Build" befchloß in ihrer geftern Abend abgehaltenen Jahresberfammlung, ihre perschiedenartigen Runftwerten, beren Gefammtwerth auf \$20,000 abgefchatt wirb, ber Univerfis iat au ichenten. Die Sammlung ift im Berfammlungelotale ber "Guilb", im Gebäube der Orrington Lunt=Biblio= thet, untergebracht. Der Berein hatte bis bor Rurgem gehofft, daß es ihm gelingen murbe, bie nothigen Fonds gur Errichtung eines eigenen Mufeums: Sammlung untergebracht werben follte. boch find feine Ausfichten auf bal= bige Berwirklichung biefes Planes bor=

Gin weiterer großer Yerkauf

3 Möbeln, Teppichen u. Spiken-Aardinen.

Eine positive Ersparniß von einem Drittel mahrend diefes Derfaufes.

FREI!

Gin fehr hübscher und großer Bilton Rug frei mit jebem \$20 Möbel-Gintauf. Stange und Bubehör frei mit jebem Baar Spigen = Garbinen

für \$1.00 und aufwärts. Angrain Carbet — hoppelte Rette — febr bauechaft — hübsche Wuster — alles schöne Muster und. Einstäuste viese Frühigders — enderstwo ju 35c per Pard verfaust — hei biesem 19ec Ingrain Carpet - fcmerer Rorper - all bie neuesten Entwürfe, in roth und grfin — halb wollegestult — werth 50c die Boch Oard — bei diesem Bertauf, die Yard au.

Arei genabt, gelegt und gefüttert. Butsels Carpet — gauswollene Oberfläche, schwerze Frinfauf von dieser Saisen fon — großes Alfortment — werth 39c de Varb — bei biesen Berlauf, Yarb 311. Frei genabt, gelegt und gefüttert. Smpria Rugs, ein frift gangwolleuer Rug, fcone Entwurfe, ungefabr 50 berfchiebene Mufter bicfer Saifon,

\$1.98 Watt-Springs — gang aus echtem gehärtetem Stahlbraht, jebe Größe, re= \$1.48 nur — \$1.50 nur — \$1.48 nur — \$1.50 perfalt, Cotton Top, ringsum eingefaht, nie für weniger als \$1.50 verlauft — bei biesem Berfauf

Schautelftubl, gemacht aus maffibem Gichen-bols, Robrits, bobe Rudlebne, 79C Giferne Bettftelle, ichwere Bfoften und Gil-

ings, emailirt in Blau ber olivengrün, nur.

Giferne Bettstelle, ein ganz neues Tesian, emailirt in blau ober olivengrün, jolive Messing Basen, ertra schwere Posten und Kistars, werth \$7.00, nur. Arfrigerater, gestättert mit galvanisirtem Eisen ober Zink, aus Sartholi gemacht, Golben Caf inischen Ziosirung ift ber Ranm fir "tobte" Luf um "Rou-Konducting" Sbeatbing, thatiachtich ber beste je in diesem

Lande gemachte, folibe me urb Schloß, werth \$6.98, bei bicfem Verfaufe \$4.98 Auszieh: Tifc -6 Gut lang-aus Sartholy genacht - gut finisheb - BB

Gin fehr feines Baar Notting= ham Spigen = Garbinen frei m. jedem \$10 Möbel-Gintauf. Jeber Tenbich für 30c und aufwärts wird frei genaht, gelegt und gefüttert.

Swiß für Sasse Sarbinen, Pard breit, bie befte je bergestellte Qualität, neue Mufter in Figuren, Streifen und Tupfen, borth 15c bie Pard, Leinene Genfter=Rouleaux, 7 Fuß lang,

Spigen: Garbinen, weiß und cream, 32 Dbs. lang, volle Breite, werth bis ju 980 nur. Stange und Bubehör frei.

Spigen-Garbinen, 34 Parbs lang, 54 bis 60 3oll breit, werth bis 3u \$3, bas Paar für Stange und Bubehör frei. Feberfiffen, gemacht aus feinem Sateen ober Gretonne - fanch farbig - ein febr feines Riffen u. guter Berth für \$1.25, für biefen Berfauf nur.

Tapeftry Portieres, all Die befannten Farbe \$1.48



Couches, gepolftert mit be: \$3.98 fem Belour, bolle Lange u. Breite, f. bief. Bertauf nur. Folbing Bo-Cart, gerabe paffenb für bei mes Santiren, fann überall at mitgenommen werben, Rubber Tire Raber, nur ... Rinbermagen, großer Bobb, gepolftert in be neueften Defigns bon Cretonne, baju paffen ber Sonnenfchirm. Rubber Tere Raber, Die \$8.00

795 - 805 SO. HALSTED ST. COR CANALPORT AVE.

Giner der größten Laden in Chicago.

Excelfior Bart.

Um nächften Conntag nachmittag, um 2 Uhr beginnenb, findet bie Er= öffnung ber Commerfaifon in biefem beliebten Bergnügungs = Etabliffement ftatt. Der rührige Befiger, Berr M. 3. Schmib, hat für neue Berbefferungen aus Weftern Springs berantwortlich reichlich Sorge getragen und biefen Bitnit-Plat jest berartig eingerichtet, baß er hinfichtlich von Bequemlichteiten aller Urt, welche bort fomobl ben Beranftaltern, wie auch ben Besuchern bon Commerfestlichkeiten bargeboten werben, taum feinesgleichen finben bürfte. Diefer an Brbing Bart Boulevard und Elfton Abe. gelegene Bergnügungsplag fann mittels ber Strafenbahnlinien bon ber Norbseite wie bon ber Beftfeite bequem erreicht merben. Für bie am nächften Sonntag ftattfindende Er= öffnungsfeier ftellt Berr Schmib Rongert= und Ball=Mufit, fommerliche Be= luftigungen aller Urt und eine borgüg= liche Bedienung feiner Gafte in Mus-

Der gluch der bofen That.

Marn Majowsti, ein Dienstmädchen, bie wegen Diebstahls verhaftet worben war, berfuchte in ihrer Belle in ber Revierwache an West Chicago Abe. eine \$2.00 Rote zu verschluden und mare beinahe baran erftidt. Die Majowsti traf bor fünf Wochen aus Bolen bier ein und fand eine Unftellung bei Frau Wm. Smith von Nr. 2 Elfton Abe. Frau Smith bermifte \$22 und Marn murbe, als bes Diebstahls perbachtig. verhaftet. Die Matrone Noonhead fanb Mary turg nach beren Ginlie= ferung halb erftidt bor und fiellte feft, baß bie Angeflagte ben Berfuch gemacht hatte, eine \$2=Rote zu ber= foluden, bamit lettere nicht ber Boligei in die Sande falle.

Gigenthumlider Unfall.

Infolge einer allzu jahen Unmenbung ber Bremfen entgleifte geftern Abend ein auf ber Fahrt von Armours Schlachthaus nach ber Dungerfabrit befindlicher "Anochengug" ber Ur= mourichen Miniaturbahn, und bie Folge war, bag es Rnochen "regnete," wobei bier Arbeiter - George Schult, henry Borben, bon Rr. 1700 B. 47. Str., John Larensti, bon Nr. 4711 Bood Str., und John Lehmann, bon Rr. 5100 Paulina Str. — leicht ber= lett murben. Der Unfall ereignete fich tury nach fieben Uhr, als " Taufenbe bon Arbeitern an ber Baders Abe. be= fanben. 2118 bie Anochen unter bie Menge fauften, bemächtigte fich berfelben eine fleine Panit, die indeg feine üblen Folgen hatte.

* Dem Befunde bes ftabtischen Chemifers gemäß ift beute bas Trinfmaf= fer aus ben Pumpstationen in Late Biem und an 14. Str. gut, bas aus ben übrigen Pumpstationen brauchbar.

##

Berlangt Schadenerfat. Michael Hengels, angeblich ber Befiger ber einzigen noch in La Grange eriftirenben Flüfter = Rneipe, ift von Frl. Florence G. Berg, bie ihn für ben Tob ihres Baters Larenthine M. Berg halt, im Superiorgericht auf \$10,000 Schabenerfat berflagt worben. Berg war als Barbier in Weftern Er erlag Springs etablirt. Brandwunden, welche er fich gelegentlich eines Feuers zuzog, welches feine Barbierftube am 7. April b. 3. einafcherte.

Frl. Berg behauptet, bag ber Brand baburch entftanb, bag ihr Bater, ber fich an ben ihm bon hengels berabreichten Getränfen bezecht batte. in ber Truntenheit eine Betroleum = Lampe umwarf. Fraulein Berg führt als Beweis bafür, bag ihr Bater betrunten war, an, bag bemfelben bon hengels 5 Glas Bhisty, 5 Glas Brandy, 5 Glas Rum, 5 Glas Wachholderbranntwein,5 Glas Ale und 5 Glas Lager = Bier verfauft murben. bak die Bertilaung biefer Getrante bie Trunfenheit ihres Baters berurfacte

Blutig verlaufen.

und indirett beffen Tob herbeiführte.

Der im fläbtischen Gtrafen reinigungs=Departement beschäftigte Urbeiter John D'Reefe gerieth geftern in einer an 48. Str. und Union Abenue gelegenen Wirthichaft mit einem gewifs fen Chrift Jefterfon einer geringfügigen Urfache megen in Streitigfeiten, bie balb in eine Brügelei ausarteten. 3m Berlaufe berfelben gog D'Reefe einen Repolber und jagte feinem Gegner eine Rugel in bas rechte Bein. Der Berwundete befindet fich in feiner Bobnung, Nr. 829 47. Place, in argtlicher Behanblung. Der Schiegbolb murbe flüchtig und wußte fich feiner Berhaftung bisher erfolgreich zu entziehen.

Erreichte feinen 3wed.

Frant G. Rellogg, ber früher bler im Berficherungsgeschäft thatig war, flarb gestern Rachmittag im Sofpital gu Ebanfton. Er erflarte borgeftern, baß er Megtali genommen habe, bod fcentte man feinen Ungaben teine Beachtung, bis er fchwer ertrantte. Der Coroner wird mahricheinlich heute ben üblichen Inqueft abhalten. Rellogg, ber 58 Jahre alt war, wohnte bei feis nem Reffen J. A. Fancher, im Gebaube Rr. 1620 Cherman Abe. 36n überlebt feine in Rem Dort wohnhafte Wittme.

* 3m Bunbestreisgericht fucht bie Speditionsfirma Lundquift, Meany & Co. einen Ginhaltsbefehl gegen bie Great Caftern Line" nach, welche fich weigert, ihr bie Ratenermäßigung für Waggonladungen zuzugestehen, wenn riefe Labungen aus Waaren für berfchiebene Parteien zusammengescht

Abendvoft.

Erfdeint täglich ausgenommen Sonntags. Devausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Ebendpoff-Bebände 203 Fifth Ave. Bwifden Monroe unb Mbams Ste.

CHICAGO. Telephon: Main 1498 und 1497.

Breis feber Rummer, frei in's hans geliefert 1 Cent Breis ber Sonntaghoft " 2 Gents 38helic, im Borans bezahlt, in ben Ber. Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

cond class matter.

Del für Leimruthen.

Bu ben geplatten Seifenblafen ge= bort feit einigen Tagen auch ber tegani= fche "Delbuhm", b. h. die wilbe Spetu= lation mit angeblich petroleumhaltigem Land in Beamont und Umgegend. Nachbem im norböftlichen Texas wirtlich etwas Petroleum entbedt worben war, bilbeten fich gleich gegen 300 Ge= fellschaften, bie fich an die Ausbeutung bes unerschöpflichen Naturschages ma= den wollten. Diefelben tauften ober ficherten fich einige Uder Land, auf melchen nach ihrer Angabe untrügliche Spuren bes unterirbifden Reichthums au bemerten fein follten und fetten bann im Barnum'schen Stile bem gro= fen Bublitum bie Borguge ihres "Ter= ritoriums" auseinander. Denn obwohl bie Befiber ber ölhaltigen Länbereien auf fabelbafte Gewinnfte mit bollftanbiger Sicherheit gablen konnten, waren fie boch nicht so unanständig, Alles felbft einfaden zu wollen. Bielmehr luben sie nicht nur alle ihre Mitmen= fchen ein, fich an ben zu erwartenben Profiten zu betheiligen, fonbern fie ga= Gen sich sogar große Mühe, die Leute gerabezu mit ber Nafe auf ihr Glud gu token. Much die Zweifler und die Un= entichloffenen, Die Tolpel und Dumm= topfe follten in bie gewaltigen Unternehmungen hineingezogen werben. Da= ber murbe ihnen in möglichft auffälligen Zeitungsanzeigen "burch Zahlen bemiefen", bak fie ihr Unlagetapital minbeftens bergehnfachen würden, wenn fie fich nur ein einziges Mal von Sachberftändigen und Menschenfreunden berathen laffen wollten. Gine berartige Uneigennühigfeit in unserem gelbgieri= gen Zeitalter mußte natürlich Bertrauen erweden. Einige biefer Gefellichaften icheinen

in ber That glangenbe Geschäfte mit bem Bertaufe ihrer Aftien gemacht gu haben. Denn obwohl fich Jebermann batte fagen fonnen, bag nachweislich reichhaltige Delquellen boch nicht ausgeboten gu werben brauchten, wie alt= badene Semmeln, sondern gang be= ftimmt bon ber Stanbard Dil Com= bany und anberen Rennern aufgegrif= fen werben würden, überwog bei vielen Leuten bie Gewinnsucht alle Bebenten. Sie ließen fich gern einreben, baf bie großmüthigen Befiger ber Betroleum= lanbereien mehr auf bas allgemeine Mohl bebacht maren, als auf die eigene Zasche, und nur aus biefem löblichen Grunde bas Bublitum gur Betheili= gung einlüben, ftatt fich an bas blut= faugerifche Großtapital zu wenben. Diefelbe Beweisführung wurde ichon im Mittelalter mit bedeutenbem Er= folge bon ben Zauberern angewendet, bie fich bermagen, bie bon ben Beiftern eifersuchtig bewachten Schäte nicht für fich felbft, fonbern für Unbere aus ber Erbe gu heben. Trog aller Bilbung und Auftlärung ift eben bie Daffe beute noch ebenso leichtaläubig, wie vor Nahrhunderten, was u. A. schon baraus berborgeht, baß fich felbft in ber "mit allen Sunben gehetten" Beltftabt Chi= cago ein Glaubensheiler und Brobbet aufthun tann, bem täglich Taufenbe bon Dollars zuftromen. Die Menfchen anbern fich feineswegs mit ben Zeiten, trog bes altromifchen Sprichwortes.

In ben meiften Fallen wurde bas "ölhaltige" Land in Texas überhaupt nicht angebohrt, ober wenn bies boch gefcah, fo ftieg man nicht auf bie er= wartete Quelle und stellte bie Arbeit wieber ein. Der Zwed war ja erreicht. sobald die "Bromoters" einige hundert= taufend Untheilfcheine "zu gehn Cents am Dollar" abgefest hatten. Behn Cents ift zwar wenig für eine Aftie, bie unter Brubern einen Dollar werth ift. aber wer viel vertaufen will, muß "Bargains" anbieten, und 100.000 Aftien gu 10 Cents bringen fcblieflich ebenfo biel ein, wie 10,000 Aftien gu 100 Cents. Ueberbies erwarteten bie "Schlauen" unter ben Räufern felbst fein Del, fonbern fie glaubten, baß fie ihre Untheilscheine mit einem Brofit bon mehreren hunbert Progent wieber an weniger Schlaue murben losichla= gen fonnen. Diejenigen, benen bas ge= lungen ift, lachen fich heute in's Fäuft= chen, bie anberen aber, benen ber ges plante Betrug nicht mehr geglüdt ift, finb ebenfo furchtbar entruftet über ben toloffalen Schwinbel, wie bie Lammer, bie an ber New Yorfer Borfe gefcho= ren worben find, weil fie auf Roften ber Dummen fonell reich werben woll-

Bahriceinlich bentt auch jeber Gims pel, ber auf ben Leim geht, bag er ein ausgefucht gescheibter Rerl ift, ber fei= nen Rameraben bie fetteften Biffen fortschnappt. Die Gimpel werben aber mit ber Beit borfichtig und fcheu, wenn ihnen viel nachgestellt wirb, und bie Ratten geben gulegt in feine Falle mehr, aber bie fo boch über ben unbernunftigen Thieren ftebenben Menfchen bei fen fogar auf ben älteften Röber immer wieber an.

herrn Bowderlys Plane.

Der Ginwanberungs = Rommiffar Bowberly hat verschiebene Borfcläge behufs befferer Regelung und Ueberwachung ber Einwanderung gemacht. Gin Borfchlag geht babin, bie Reuantommlinge gleich bei ihrer Lanbung barüber zu befragen, ob. fie beabfichtigten. Bürger biefes Lanbes zu merben ober nicht, ber anbere empfiehlt, bie gur Reit bon ben Ginwanderern erhobene ofsteuer von \$1 auf \$2 zu erhöhen. Inbem er bie hobere Befteuerung I fammen. Die Grunbe bafür liegen

biefelbe nicht etwa als eine Finangmagnahme, barauf berechnet, ber Re= gierung ein irgendwie zu berwenbenbes Einkommen zu sichern, anzusehen ift, und daß sie nicht bieGinwanderung behindern, fondern im Gegentheil ben Einwanderern helfen foll. Die höhere Steuer murbe, feiner Unficht nach, teine schwere Laft für biejenigen fein, welche in unferem Lanbe ein neues Beim fuchen; fie wurbe bie Ginmanberung nicht berringern, bagegen aber aller Bahrscheinlichkeit nach bie Qualität der Einwanderung verbeffern.

Der Ertrag ber Ropffteuer fliegt einem Fonds zu, ber bagu benutt wirb, bie Ginmanberungsgefete burchzuführen. Die Steuer foll bie gefammten Untoften unferer Ginmanderungsbehörbe beden. Im bergangenen Jahre ftellte fich ber Ertrag ber Steuer auf \$576,688; bamit ließ sich nach Herrn Powberly, nicht viel anfangen. Würbe aber bieRopffteuer auf \$2 erhöht, bann würde bie Rommiffion mehr als eine Million im Jahre gur Berfügung ha= ben und das mare icon beffer. herr Powberly könnte bann "längs ber ca= nabischen und ber megitanischen Gren= gen eine Reihe bon Gebäuben errichten für bie Bequemlichkeit ber Ginwandes rer und bie beffere Durchführung ber Gefete". Er würde bann ferner Mit= tel in ber Sanb haben, ben Reuan= fommlingen zu nügen und ihnen biele Befchwerlichkeiten zu erfparen.

Rach bem jest herrschenden Gebrauch werben bie Beimathmüben im Auslan= be auf Dampfer gelaben, hierher gebracht und gelandet und bann erft geht man an bie Erlebigung ber Frage, find fie zuzulaffen ober nicht? Lautet die Antwort "Rein", bann wird bie betreffende Person auf ben Dam= pfer zurudgebracht und wie ein Stud Ballaft nach ber Beimath gurudge= schickt: er hat fein einstiges Beim ber= loren und Alles geopfert, bas Reife= gelb für fich und feine Angehörigen qu= fammengubringen. 3m Befige ber nothigen Gelber und ber entsprechenben Vollmacht würde Herr Powderly über= all in Europa Stationen errichten, in welchen Aerzte und Inspettoren bie Amerikaluftigen zu untersuchen und festzustellen hätten, ob ihnen bie Gin= wanderung zu gestatten ift ober nicht. Lautete bann bie Antwort "nein", fo hatte ber Betreffenbe nicht viel verlo= ren, fein Beim mare nicht gerftort und er hatte nur die Roften ber Reife nach bem Infpettionsort; lautete fie ja, fo fonnte berBetreffenbe ficher fein, freien Eingang zu erhalten.

Weiter murbe Berr Pomberly ben Fonds bazu benuten, den Einwanderer im Auge zu behalten, nachbem er lan= bete, fo baß fich genau feststellen ließe. was aus ihm wurde und welche Na= tionalitäten die wünschenswertheften Ginwanderer ftellen. Much ließen fich fo Daten fammeln, bie für ben Rongreß bei bem Ermagen neuer Befetgebung bon hohem Werth fein mußten.

Es fragt fich, ob herr B. mit bem Gintommen, welches bie erhöhte Ropf= fteuer bringen würde, Alles thun tonn= te. mas er in Aussicht ftellt, benn er ber= fpricht ein wenig viel. Aber babon ab= gefeben, berbienen feine Borichlage un= parteiische Erwägung. Manches, was er fagt, ift burchaus richtig. Wenn fcon bie Einwanderung über bie fanabische und merifanische Grenze übermacht werben foll - und fo lange bies nicht geschieht, werben fich eben unfere Gefete nicht fireng genug burchführen laffen bann follen auch ba, wo bie Sauptver= febraffragen Die Grengen freugen, Die nöthigen Räumlichkeiten beschafft wer= ben. Alfo bem fann man zustimmen.

Wichtiger ift ber zweite Puntt: Es ift gerabegu mittelalterlich brutal, wie man heute Leute gurud= schickt, bie in bem auten Glauben, bas Land ber Freiheit ftehe auch ihnen of= fen, unter ben größten Opfern berüber= famen, aber aus irgend einem Grunbe nicht zugelaffen werben. Man tann fich gu Bielem bereit finben, wenn es gill, Diefem Unmefen ein Enbe au machen und fonnte freudig gur erhöhten Ropffteuer Ja und Umen fagen, wenn fich burch eine folche jenes Ziel erreichen ließe. Der Vorschlag Hrn. Powberly's hat aber den Fehler, bag er bies Uebel nur milbern und nicht aus ber Welt schaffen würde, benn es bliebe bann immer noch bie Reife in bie Safenftabt. Ware es ba nicht boch beffer, wenn ber Bundestonful bes Begirts, in welchem ber Auswanderungsluftige anfäffig ift, über bie Bulaffigfeit bes Betreffenben und feiner Familie zu entscheiben hatte?

Noch weniger fann ber Ueber= wachungsplan herrn Powberlis an= fprechen. Derfelbe murbe bie Ginge= manberten unter eine Urt polizeiliche Aufficht ftellen, mit ber großartiger Migbrauch getrieben werben tonnte. Die Ertheilung bes Bürgerrechts an Eingewanderte würde bann wohl auß= fchlieglich bon bem guten Willen bes herrn Ginanberungstommiffars abbangen, bas beißt, es würben, wenn Berr Bowberly am Ruber bliebe, nur gang "lohale" Eingewanderte und fol= che, die fich bollftanbig amerifanifirten, ber Bürgerpflicht würdig befunden werben. In biefem Ueberwachungsplan zeigt fich ber nativistische Pferbehuf bes herrn benn boch allzu beutlich; er macht feinen gangen Plan grundlich

berbächtig. Streifende Mergte und Apotheter

in Deutschland. Tropbem Sandel und Induftrie feit mehreren Jahrzehnten ber gebilbeten beutschen Jugend ein gegen borbem un= enblich erweitertes Berufsfelb bieten, bleibt ber Andrang zu ben "ftubirten" Fächern fortgesett ein großer. Mit ber machsenben Wohlhabenheit ber gewerblichen Rlaffen geht ber Wunsch ber Eltern, bie Sohne Staatsbeamte, Mergie ober Lehrer werben gu laffen, Sand in Sand; mabrend aber Beamte und Lehrer Stellungen angunehmen genöthigt sind, wo ihnen folche angewiefen werben ober fich bieten, gieht ein unverhältnigmäßig großer Theil ber Mergte in ben Stäbten gu-

borfclägt, erklärt er nachbrudlich, bag | auf ber hand. Die Prazik in ber Großstadt ift weniger beschwerlich als auf bem Lanbe; es bietet fich ben jungen Mergten bort mehr Gelegenheit, Spezial-Studien zu machen, und, was wohl bie Hauptfache ift, bas gefellfcaftliche Leben ift anregenber. Allerbings wirb-burch bie gewaltige Ronfurreng ber Rampf um's Dafein für ben unbemittelten jungen Urgt meift ein harter, und oft genug fieht er fich gezwungen, feine Runft gu Bebingun= gen auszuüben, bie feines Stanbes unwürdig find. Das machen fich bie Krankenkaffen=Bereine, welche ihren Mitgliebern gegen Bahlung beftimmter Gebühren ärztliche Behandlung liefern, vielfach in einer Beife gu Rute, bie in Mergtefreisen Entruffung erregt. Der Berliner "Ulf" brachte in einer feiner letten Rummern in Begug bar= auf folgende toftliche Satire unter bem Titel: "Aufzeichnungen eines Raffen-arztes." Es heißt ba:

"3ch habe eine Raffe befommen, pro Ropf im Saufe breißig Pfennig, außer bem Saufe fechzig. Gin Fami= lienvater muß eben alles mitnehmen .-

"Seute war ber erfte Raffentrante in ber Sprechstunde. Gin Schneiber. Sabe ihn lange untersucht, nichts Befentliches finben tonnen. Der Mann flagt, bag es ihm nicht recht schmede. Ließ ihm Raffee und ein baar Ctullen hereinbringen; waren im Ru bertilgt. Dann fiel mir ein, bag Rnöpfe an meinem Sommerübergieher loder. Er nähte fie mir in gwei Minuten an und

betam 75 Pfennig. -"Seute gu einem Schufter geholt worben. Der Mann hatte icharf getrunten und fich ben Magen berborben. Qualte mich, ich folle mir ein Baar Stiefel beftellen. 3ch brauche feine, aber mein Meltefter. Er wolle gu mir in's Saus Dag nehmen tommen. Rofte bann freilich eine Mart mehr. -

"Seute fragte mich meine Frau, was ich mir eigentlich bente, bag unfere Jungen einmal werben follen. Romi= fche Frage antwortete ich. Natürlich Schneiber ober Schufter." -

In Leipzig und in München fam es fürglich zu einem richtigen Mergte= Streit, weil bie Raffen bie biefen ge= mahrten Sonorare immer noch weiter herabzufegen fuchten. Die medizinische Bunft weigerte fich gefchloffen, für bas Lumpengelb Silfe gu leiften, und erft nach wochenlangen Berhandlungen fam es zu einem Bergleich, ber ben Raffen= ärzten beffere Bedingungen ficherte, fo= mobl mas bie Bezahlung, als auch mas bie Wahrung ihrer Rechte ben Ber= bandsmitgliebern gegenüber betrifft. Es murbe gu bem 3mede ein Schiebs= gericht eingesett, welches über beiber= feitige Beschwerben zu entscheiben hat. Bon Geiten ber Mergte murbe betont, baß eine Berabwürdigung ihrer Biffenschaft lediglich bas Aufblühen bes Rurpfuscherthums zur Folge haben muffe. Die erfte Bebingung erfolgreis cher Behandlung aber fei, bag ber Ba= tient gu bem Urgte Bertrauen haben muffe. Der Argt folle nicht nur phy= fifch, fonbern auch pfnchologifch behan= beln, und bas fei unmöglich, wenn ein Raffenargt 30 bis 40 Patienten in ei= ner Stunde abfertigen muffe. Muger= bem fei es eine Thorheit, ben Raffen= ärzten bas Berichreiben bon Regepten nur "im außerften Nothfalle" ju geftatfen; bas muffe gang bem Ermeffen

bes Arzies überlaffen bleiben. Die Mebitamenten-Frage hat auch bereits gu unerquidlichen Zwiftiafeiten geführt. Von Seite ber Krankenkaffen werben Apotheten, die sich beren Ta= rif nicht fügen wollten, gebopcottet. Das führte 3. B. in Roln gu einem Streit ber Apotheter infofern, als biefe alle und jebe Bergunftigung für bie Raffenmitglieber ablehnten, fobag heute bie Argneiberforgung berfelben aus benachbarten Ortschaften erfolgen muß, ein Umftanb, ber oft bebauerliche Bergögerungen und für beibe Theile petu= niare nachtheile im Gefolge hat. Die Merate wie die Apotheter flagen ba= rüber, baß bas Raffenwefen Auswüchse zeitige, welche bei Erlaß bes Gefetes, beffen humanitärer Werth nicht zu be= ftreiten ift, nicht borausgesehen maren. In Berlin ift feit bem 1. Mai bon ben 222 Aphtheten ber Stadt und ber Bororte nur noch ein Drittel an ber 21ra= neilieferung für gahlreiche Orts=, Be= triebs= und Silfstaffen betheiligt, ba biefe unangemeffene Forberungen ftell= Bisher tonnte jebes Raffenmit= glieb feine Arznei aus ber Apothete bolen, bie ihm am nächften lag, beute finb Rehntausende auf Droquenhandlungen ober entfernt gelegene Apotheten ange= wiesen, woburch ihnen viele Unannehms lichkeiten erwachfen, befonbers wenn gur Nachtzeit Argneimittel beschafft

werben muffen. Boburch ift biefer gange Rampf hervorgerufen? Die Kaffenvorftanbe fagen: Beil 3hr Apotheter ju viel verbient, und weil in anberen Stäbten Rabatt gegeben wirb, ben 3hr uns berweigert; als Engroßabnehmer ba= ben wir Anspruch barauf. Das klingt überzeugenb, nur ift's, wie bie Apothe: fer erflären, nicht richtig! Jebes Rafsenmitglieb tritt als einzelner Argneis empfänger auf, gibt genau wie jeber Privatmann fein Regept gur Anferti= gung in ber Apothete ab, und baffelbe wird bort mit bemfelben Aufwanbe bon Beit und Sorgfalt angefertigt, wie bas bes bornehmften Mannes; es tritt fozusagen ber gange pharmageutische Apparat mit Personal, Material und Berathschaften in Thatigfeit. Der Brivatmann bezahlt fofort; für bie Raffenrezepte findet bagegen am Bierteljahrsichluß eine umftanbliche Rechnungslegung ftatt, und wieberum nach einem Bierteljahre erhält ber Apothefer fein Gelb. Die Apotheter maren baber nicht in ber Lage, auf biefe Rabatt zu gewähren, zumal bie Urz-neitage in ben letten Jahren eine erhebliche herabsehung erfahren hat, während bie Ansprüche bes Staaies in Bezug auf Bolltommenbeit ber Urg-

neimittel und bie Betriebs-Ginrichtun

ber Apotheten gefteigert find. Bohl aber haben bie Apotheten Berlins eis nen ergibigen Preisnachlaß auf eine große Reihe bon Beilmitteln gewährt, für welche bie Bewerthung ber Königl. Breuß. Arznei=Tage um 15 bis 20 Prozent höher ift, und welcher für eine große Angahl angesehener Rranten= taffen im Reiche vorbildlich geworben ift. Bon biefer Sanbelsverkaufslifte machen die Raffenarzte ben ausgibig= ften Gebrauch und biefelbe nach ben Bunfchen ber Raffenvorftanbe gu er= weitern, waren Die Apotheter Berlins gern bereit, aber weitergehenbe Bor= schriften wollen sie fich nicht machen laffen.

Da biese Streitfragen in immer mehr Stäbten gu Mighelligfeiten führen, wird ber Bunfch laut, daß bie Regierung auf ichiebsgerichtlichem Wege eine feste allgemeine Ordnung zwischen Raffen und Mergien, refp. Upothefern anbahnen möge.

Biffenfchaft und Politit; Chre und

Geld. Sugo Münfterberg, ber ftreitbare beutschamerikanische Professor von harbard, beröffentlicht im "Atlantic Monthly" einen Auffat über "Schö= pferifche Gelehrfamteit in Amerita" -(richtiger: über ben Mangel an folcher Gelehrsamteit) - , worin er folgenbes intereffante Geftanbnig ablegt:

"Ich erinnere mich gut einer langen Unterredung, die ich mit einem der be= ften englischen Gelehrten hatte, ber hierher gekommen war, um Borlefun= gen zu halten, als ich noch nicht lange im Lande und ohne Erfahrung in ame= ritanischen atabemischen Angelegenhei= ten war. Wir sprachen über ben ent= täuschend niebrigen Stand amerifani= fcher Gelehrfamfeit, und er fagte: "Amerika wirb niemals eine Gelehr= tenwelt erften Ranges haben, wie fie Deutschland und England hat, ehe nicht jeder Professor an ben leitenden Universitäten menigftens \$10,000 jährliches Gehalt bezieht, und die beften Gelehrten ihre \$25,000 erhalten." 3ch war gang verblüfft und nannte bies eine peffimiftische und materialiftische Auffassung. Er blieb jedoch babei: "Nein, es ift bem Amerikaner nicht um bas Gelb an fich zu thun; aber Geld ift ihm ber Maßstab des Erfolgs, und beshalb bedarf bie Gelehrtenlauf= bahn ber Stüte bes Gelbes, um fie gefellschaftlich geachtet und anziehend zu machen und ihr bie beften Ropfe gu ge= minnen." Mein englischer Befannter hat mich damals nicht überzeugt, aber bie Jahre haben mich überzeugt: bie Sahre, bie mich in Berührung mit hunderten bon Gelehrten und Lehrern im gangen Lande gebracht haben; bie Nahre, in benen ich ben Werbegang mancher ber begabteften Stubenten verfolgt habe, welche lange bedachten, ob fie ihrer Reigung jur Wiffenschaft folgen follten, und bie fchlieflich ber Abbotatur ober einem Geschäft fich zuwandten um ber gefellschaftlichen Musgeichnungen willen.

Ungenehm ju boren ift bies nicht. aber es ift wahr. Wer felbft längere Beit mit offenen Augen inmitten unferes geiftigen, öffentlichen und gefell= schaftlichen Lebens geftanden und bef= fen treibende Rrafte erfannt bat, wird nicht umbin tonnen, herrn Münfter= berg beizubflichten.

Gelb gilt als Maßstab bes Erfolges. Reichthum ift Ghre, Reichthum ift Macht. Ber fich Reichthum erwirbt, bem ift ber Weg zu ben Höhen bes Lebens gebahnt. Bohl gibt es Leute, bie trot allen Reichthums bor ber Welt geächtet bafteben, und es gibt anbere, bie auch ohne ein reiches Daf irbifcher Büter zu hohen Ehren gelangen. Doch find bies Musnahmen, bie nur bie Re-

gel bemeifen. Es braucht einer tein Dollar=Unbeter gu fein, um boch, wenn er bor bie Wahl einer Laufbahn gestellt ift, berjes nigen ben Borgug gu geben, bie bie größte gelbliche Belohnung berfpricht. Much ber, welchen ber Durft nach Reichthum nicht brangt, wirb menigftens nach einem reichlichen Mustommen itreben. Es liegt in ber menichlichen Natur und ift löblich, daß jeder es weiter bringen möchte, als es feine Eltern gebracht hatten: und jeber feinen Rindern beffere Gelegenheiten gum Gintritt in's Leben gu bieten wünscht, als ihm felber geboten gewefen.

Die Laufbahn bes Gelehrten, an be= ren Enbe eine Professur mit breitau= fend ober fünftaufend Dollars 3ab= resgehalt winft, bie babei lange Jahre mühfamer Borbereitungen und bie bochsten geistigen Anstrengungen er= heischt, schließlich nicht einmal ben Lohn öffentlicher Ehren und Aner= fennungen berheißt, wird in einer Beit wie bie unfere und in einem Bolt wie bas unfere niemals die Angie= hungstraft besitzen, die nothwendig mare, ihr bie beften Ropfe, bie ftreb= famften Geifter bes Lanbes gugu=

Hood's Sarsaparilla Hat einen Erfolg zu verzeichnen, der nicht nur auf Anzeigen beruht. Das wahre

Geheimniss seiner wunderbaren Beliebtheit ist einzig und allein auf seine uner reichbaren Vorzüge zurückzuführen. Hergestellt nach einem Rezept, welches Leute heilte, die als unheilbar betrachtet wurden und Wunder verrichtete, welche die medizinische Wissenschaft in Erstau-

nen versetzte. Hood's Sarsaparilla enthält die konzentrirten Werthe der be-kanntesten vegetabilischen Mittel, verei-

nigt durch eine so originelle und eigen-thümliche Kombination, Verhältniss und Prozess um Heilkraft zu erzielen, die ganz eigenartig ist. Die Heilungen, die es in milden und schlimmen Fällen von Skrofeln, Eczema Psoriaris uud allen Arten un Stadien von Ausschlägen, wie auch Katarrh und Rheumatismus erzielt—beweisen, dass

Hood's Sarsaparilla das beste je hergestellte Blutreinigungs-Mittel ist.
Die Hellungen, die es bewirkt hat bei Dyspepaie,
Biliostisit, Nervostist, Appetiverlust und dem
müden Gefühl, machen es zu dem besten MagenTonic, Nervon-Aufbauer und Kraft-Wiederhersteller, den die Weit je kennen lernte.

Hood's Sarsaparilla

Waschstoffe.

Gbby Seibe, befte Qualität (feiben-appretirte Sateens, 29c 172c 40 Boll breites Inbia Beinen, Resfier bon 2 bis 8 Darbs, 122c

Extra fpegiell: 309 Yarbs bon fanch weißen Schitt-gen = Laimus, Spigen, Streifen und farrirt, werth bis gu 20c 72c



Tapeten-Gardinen,

2000 Rollen Tapeten mit bagu paffenden Borten, 8c und 10c

1200 Baare Spiken-Garbinen. 12 verichiebene Dlufter - 1.50

Mene Kleider-Stoffe

\$1 per Pard, morgen . .

wurden noch nie so billig offerirt, als wie hier

Reinwoll. Poplin, in ichmarg und allen begehrenswerthen Frühjahrs: und Commer-Farben, 48 300 95c

Unterrocke für Damen.

anjugiehen, offeriren wir ihn \$1.00 morgen, die Auswahl für....

Bilder und Bilderrahmen.

Bilder, (aufgetlebt auf Bapbe) 14x17 Grobe, alles feine Sujets, in Farben -

Rahmen in Schwarz, 8x10 3off, 13off. 15c. Molding, mit Bild, nur.

Frische Fische

Für Ponnerflag und Freitag.

4c | Große Trout, 61c

Rleine Trout, 41c

THEN IS

Bilber Rahmen f. "Tribune": Bilber, in Gold, Giden u.

Cowary. 25c

Unterrode f. Das

men. mie Mbbil.

bung, bon bem, be=

ften fc margen mercerigeb Sateen

emacht, Flounce

RECORD-HERALD

TRIBUNE

INTER-OCEAN

FRAMES

46 Boll breites Prunella (gefchrantt), ber breit, per Yarb feinfte und hubichefte Bolle-Stoff für Damen = Rleiber — wir haben es in ichmarg und allen neueften Fruhjahrs= 46 Roll breites reinwoll. Granite Cloth, in fcmary und farbig, wird 3u 85c als Bargain angesehen, und Commer-Schattis rungen, fpegiell, per Parb \$1.15 per Darb

Buhmaaren.

als Bargain angesehen \$1.50

36 Boll breite Mohair Chebs tots, nur in ichwarz, unfere 50c=Qualität, per Parb

48 und 50 Boll breite feibesappretirte

Brilliantines (Mohair), feine befferen



Muslin-Machthemden. Rachtgemanber für Damen, bergeftellt bom feins ften weich appretirten Muslin, Dote garnirt mit 4 Reigen Stiderei und Tuds, bollig 75c 48c

Büte und Kappen. Reue Derhy und Febora hite für Manner, bie 1901 Frühjahrs- und Sommer-Facons, in allen Facons und Schattirungen, aufwärts von 33 frühjahrs-Rappen für Anaben, in einer 25c enblosen Auswahl, 3u.



Imitation Eut Glaß Rus denftanber, wie Ubbilb., Auswahl 96 Unterglafirte Jarbinieres,

ben, fpeg. Bargain 23c Fanch Frucht Rapfe, flares Glas, per Stud. Imitation Cut Glas Fruchtschüffeln, die 9-zöll. Größe, Auswahl...... 6c

hodfeine Weine und Likore 3u 60c am Bollar. Morgen offeriren wir die feltenften je dagemefenen Bargains.

Wir fauften das ganze Lager von Seligsohn & Jo., 173 Madison Str., Agenten des berühmten Hennessen der Svoe Kre und dem berühmten Kichard McCasser's seinem alten Bourdon, zu vom obigen Nadatt, die Partie unsahz unge-ähr 478 Duhend Faschen, und wird verfauft mie foldt. fahr 478 Dugend glaippen, und bie folgt: wie folgt: Der Hennefsch Horsesboe Ree, 6 Jahre alt, in der Brennerei speziell fit Seligsohn & Co. auf Flaschen gezogen, ihr Breis war 11 per Quart-flasche, wir offeriren benfelben flasche, wir offeriren benzelben 57c worgen ju. McCafen feiner alter Bourbon, ges mocht im Frühjabr 1892, Ouafität und Keinbeit unübertroffen. Seligiohn's Kreis \$1.15, 65c wir notiren ihn, ber Quartifasche, u... 65c DE Superior Bortwein, ausgewählt und abgezogen von Seligiohn & Co., Weintese von 1895, ihr Kreis ver Flasche von 280c, wir offeriren sie zu. 18c

Shuh-Bargains.

Schillerndes Granite Cloth, 50 30 U breit, ein Bargain gu 50c

Lobfarbige Willow Calf Schnürschube für Manner, gang folibe, Coin Bebe und Spige 1.50 -bie 2.00 Sorte, Größen 6-10...... 1.50 Lobfarbige Bici Kib Schnürschube für Damen, fair Stitch, borstehenbe Sohlen, Cuban haden, Coin Bebe, Sauare Spike, feibener Obertheil, B-C Größen, 23-7, State Str.-Preis 1.75 3.00, unser Preis. Fancy Befting Tob Schnitr:Sonhe für Mäbden und Kinder, burchweg folibe, Größen 9-2, State Sts. = Preis, 1.35;

1250 Bagr ichwarze Dongola Anöpficube für Babies, handgewendete Soblen, Größen 2 39c -5, State Str. Breis 50, fpezieli....

Männer= und Knaben=Kleider.



Jackets, Capes und Kleider-

Schwere feibene brocabeb Capes für Damen, Doles Soulter und kreugen vereg, mit Seide gefüttert, fpezieller Werth für \$4.98, \$3.50 \$1.98

Gangwollene Rieiberrode für Damen, in ichmarg und grau, mit Flounce, garnirt mit Seiben= und grau, mit Flounce, garnirt mit Seibens folds, gutes Bercaline Futter und gut einges fat, ein gut bassenber Kod, früherer 2.48 Preis \$4.98, speziell.

Gutgemachte Carpetbefen, gemacht aus guter Qualitat Rorn, viermal genabt, per Stud. 106

Robr Carpet-Rlopfer, gut gemacht, gute Größe, Stild

Gin unvergleichlicher Bargain. 986

Bilber - Rahmen-wie Abbilbung ge-Bilber Rahmen—
wie Abbirdbung gemacht, Jidl. Molding, Gold Finish
mit Weisings-Eden
und Matte, für
"Inter Ocean"u., Linus-Herald"
Bilber—
Luswahl... 25c Feine Frühjahrs = Anglige für



Befter-Angige für kleineRnaben, gemacht aus feinen Worfteds, Caffineres, Ser-ges und Gebeiots, Alter 3 bis 9 \$32.98 Jahre, werth 84 und 85, Auswahl. Röcke.

Eton Jadets für Damen, bon feinem, gangwolsienem Broadcloth gemacht, in Schwarz, Lobfarz ben, Reich und Plau, mit Straps und Rnöshen, Beich und Plau, mit Seiben Aftia gefütztett, marfitt, um für \$5 berfauft Sacht, umerten, Auskabl Donnerfiag... \$3.50

Temden.

Baus-Ausstattungswaaren.

10-30ff. Truthahnfeber-Abftauber, aus gu= 7c 70

Smelts, 2 Pfb. 5c Male, per Bfunb 61c Dreffeb Garing, 3c Suders, per Bfunb Groceries und Provisionen.

4c

Befte Laundry-Starte, große Rium: 10c per Bfund... 25c Lion Brand weißer ge-rollter Safer, 71c Suter trintbarer Rio Raffee, per Bfund 102c Gerftengrüte, 21c Unfer Solland Jaba Fanch Sugar Cureb California Schinken— 6 bis 8 Pfund burch: schnittlich, 73c per Pfund.....73c F'ch Bisconfin Creasmerh Butter, 17c

Raffee, per Bfund 23c Snibers Tomato Cats fup, per 15c Diefige Sarbinen, in Del. & Broge, 4c Bester hiefiger Somels get-Rafe, ber Bfund.... 18c Liberth's Soba Crasders, per 50 Feinfter Roqueforts Uncle Berry's ober Gemon gamily Seife Feinfter Limburger. 25c gaie. 24c per Bfund. 14c

Beftern Gagle Loge Ro. 172, M. D. H. E. Den Beamten und Brubern jur Radricht, bag John Giefel

Todes-Museige.

plöglich gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 16. Mai, Rachm. 12 Uhr 30, born Trauerhause, Rr. 930 Trumbull Ave., nach Forrest

Todes-Anzeige.

Breunden und Befannten Die traurige Radricht

Emil Janus im Alter bon 42 Jahren am 14. Mat gestorben ift. Die Beerbigung findet statt am Donnerstag, ben 18. Mai, Bormittags 9 Uhr, bom Leichenbestatter Jafob Relkes, 596 Milwaukee Abe., aus nach Conscordia Friedhof.

Die trauernden hinterbliebenen Berwandten und Freunde.

Todes-Ungeige. Freunden und Befannten Die traurige Redrict,

Beronita Gidhore am Montag, ben 13. Mai, gestorben ist. Beerbigung findet katt am Freitag, den V. Mai, Borm. puntt 9 libr. von der St. Kranzistus-Kirche nach dem Um nifazius Kirchhof katt.

Die trauernben Sinterbliebenen, Beftorben: John Gifel, gellebter Satte bon Karoline Gifel und Bater bon Minnie, Billiam und henrb Gifel. Beerbigung bom Trauerhaufe, 990 Trumbull Wes, Donnerfag, ben 16. Mai, um 12:30 Uhr Rachmittags, nach Foreft home.

Gekorben: Clara B. Jaabel, im Alter bon 11 Monaten, geliebtes Töchterchen bon A. F. und Clara B. Jaabel. Berebigung Donnerstag, ben 16. Mat, um 19 Ubr Bormittags, bom Trauerhaufe, 867 Bek Taplor Str., nach Concordia.

Groke Eröffnungbes

Excelsior Parks

nit einem Konzert und darauf Ball Conntag, den 19. Dai 1901.

Der Part ift mit allen mobernen Ginrichtungen verfeben. Borgugliches Reftaurant birett berbunden. Bum Befuche labet ein: Gintritt frei. A. J. Schmid, Brop.

Maiwein und grüner Waldmeiller jeben Tag frifch biefen Monat. Jeine Rhein- und Mofel-Weine.

California und Missonri Weine su maßigen Preifen.

John Press. 55 La Salle Str. 12,15,19,22,28,29ma

Erftes Mai-Rranggen

Frauen-Aranten-Unt.-Bereins Fortfdritt abgehalten am 18. Rai 1901 in

choenhofens grosser Halle ilwentee u. Afhland. Ane.—Aufang 8 Uhr Abend dets im Borverlauf ISo; Abends an ber Raf to Den Berlon. 11 18m

Do bie reichften, bie gefchätteften ber fann, fofern er wirklich hervorra= Breise loden, borthin wird ftets ber stärkste Zug ber geistigen Rrafte sich wenden. Es wird hieraus nicht nur ber bergleichsweise niebrige Stand ber ameritanischen Gelehrfamteit und ihre geringe fcopferifche Rraft erflart. Es noch bas Unbere gewinnt. erflärt fich baraus auch bie Erniebri= gung unferes politischen Lebens und

Much hier ift, fofern einer ehrlich fein will. auf nennenswerthen gelbli= chen Lohn nicht gu rechnen, und es ift in ber Regel auch wenig Ehre gu holen. Wir begahlen einem Richter, ber bas Recht mabren foll, vielleicht \$5000 (manchmal auch nur halb foviel), mah= rend ber Rorporationsanwalt, ber im Gericht als Sachmalter ericbeint und bem Richter "bas Gefet auslegt", nicht felten ein Gintommen bon \$50,000 und noch mehr hat. Den Bürgermeiftern unferer großen Stäbte liegen Bflichten und Aufgaben ob, ju beren gehöriger Erfüllung es ber allerhöchften gefchäft= lichen und organisatorischen Fähigtei= ten bedarf. Das Gehalt folder Beam= ten aber beträgt taum ben gehnten und manchmal nicht ben zwanzigsten Theil beffen, mas bem Brafibenten einer Gis fenbahn, einer großen Fabrit ober Bantgefellschaft bezahlt wird; nicht zu reben bon bem mehr als fürftlichen Gintommen unferer Gifenbahntonige und Trufthäuptlinge und beren fonfti= gen Geminnftgelegenheiten. Rongreß= mitglieber befommen fnapp genug, um in Bafhington bescheiben leben gu fon= nen, ohne Schulben zu machen. Die Befolbungen ber Staatsgesetgeber gleichen ungefähr bem Tagelohn eines

Die unfruchtbare, bbe Mittelmäßigkeit

und Beiftesarmuth, bie beffen trauri=

ges Rennzeichen bilbet.

Maurergesellen. Es ift alfo für ben ehrlichen Mann fein Gelb in ber Politit. Das Gehalt ift gering, bie Bahltoften find groß, und, wie schon bemerkt, es ift auch nur felten Ruhm und Ghre ju gewinnen. Die Rurge ber Amtstermine und ber häufige Wechfel in ber Memterbefetung fteben ber Verfolgung weitausschauen= ber Blane und ber Ausführung burch greifenber Reformen im Bege. Raum hat Einer im Amte bie Erfahrungen gefammelt, beren er bebarf, um fich virklich nüglich zu machen und auszus zeichnen, so muß er wieber einem Neu-linge weichen, bem es nicht besser er= geht. Wer fich einem freien Berufe, ber Inbuftrie ober bem Sanbel wibmet,

gende Fähigteiten befitt, auf fteigen= ben Bohlftand, auf wachfenbes Unfeben und eine ehrenvolle gefellschaftliche Stellung rechnen. In ber Politit ift es gehn gegen eins, bag er weber bas Gine

Es ift bamit nicht gefagt, bag wir nur bie politifchen Memter gefeglich einträglicher zu machen brauchten, um ihnen die tüchtigften Röpfe und Rrafte bes Landes zuzuführen: so wenig, wie hohe Brofefforengehälter allein uns groke Gelehrte und eine fchöpferifche Wiffenfchaft geben tonnten. Aber es gehört mit bagu: fo lange wenigftens, als andere Gebiete ber Thatigfeit fo viel beffere und lohnenbere Ausfichten (W. P.)

- Tröftlich. - herr Mut ift Mit= glieb einer Sterbetaffe, bei ber jebes= mal, wenn ein Mitglied geftorben, bon ben anderen Mitgliebern ein Beitrag erhoben wird. — Mug: "Sie tommen nun icon gum britten Dal in bem Do= nat. Da muffen ja jest furchtbar viel Leute fterben."-,Bote: "Freilich, aber tröften Sie fich, herr Mug, Sie tom= men auch einmal ran!"

Todes-Ungeige. Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag unsere geliebte Mutter

Benrietta Clemens am Dienstag, ben 14. Mai, geftorben ift. Die Beerdigung findet flatt- am Freitag, den 17. Mai, um 8 Uhr Morgens, bom Trauerhause, 51 Maub Wo-nach der St. Aberesia-Kirche, bon bort nach bem Bonifagius-Gottesader. Um ftilles Beileid bitten die

Mrs. Anna Lafher, Biggie unb Steven Clemens.

Todes-Mingeige.

Um Dienftag, ben 14. Dai, farb unfere geliebte Johanna Gafbaner, geb. Riffen, im After bon 23 Jahren. Die Beerbigung finbet flatt am Donnethag, ben 16. Rai, um 3 Ubr Radmit-tags, wom Erauerbaufe, 223 Janifen Abe., nach Graceland. Um pilles Belieib bitten bie trauernden

Deinrich Jahbauer, Gutts. Unna, helene, Gifie, Biola, Töchter. Charles Riffen, Sruber.

Todes-Mingeige.

und Befannten bie traurige Radricht, John Semmelhaad am Dienstag, ben 14. Mai, um 2 Uhr, im Alter 54 Jahren, 10 Monaten und 3 Tagensansti im Sientickssen in. Die Teerbigung sindet stat am 7 aug Morgen um halb 8 Uhr bem Trauerschuie, Gouthport Abe., nach dem Holf Sir. Depot und da auf nach Oat Gien. Milke Theilnuchme dit die tagenschen Sinterblimbenen:

CIEGEL OUPER & C THE BIG STORE

Jahrestag Handichuh-Bargains



Als ein extra Bargain und zwar um unferen Jahrestag boll u. gang in Schwung gu beingen, bringen wir die eleganteften un b neueften Styles und barben in Sanbiguben zum Bertauf und offeriren biefelben gu biefen niebrigen gelberfparenben Preifen. Maschare Chan vis Handschie für Danen, in Meit und Natursarsben, 2-6schie Feiteners. gehichte u. einscher Ricken.
werth 75c—Fahrestags-Verfaufspreis.
Andjer's seidene Handschie, in Meit und Schwarz, gesidt in Selfund Schwarz, 2-6saip Fatteners—Jahrestags.
Verfaufspreis.

Berfaufspreis Stoff-Sandiduhe für Damen, extra Qualität Suede Liste, 3 Reiben Stiderei, 2- Stafp Fafteners, regularer Preis 50e— 35c Jahrestags-Berfaufspreis Jahrestags: Bertaufspreis Genöpfige Liefe Daubidube für Damen, in Farben und Schwarz-geftieft in Gelf, Beiß ober Schwarz, alle Größen, werth 35c, 19c Nahrestags-Nerfaulspreis
Reinseidene Jandschube für Damen, weiß mit schwarzer Stiderei —
volle Austrahl in Größen, erra Qualität, werth 50c,
Zahrestags-Berfaufspreis
25c

Die großen Bargains unseres 14. Jahrestag-Perkaufs gefallen und überraschen die Zehntausenden unserer Kunden, die ihn mit uns feiern.

Wichtiger Einkauf von Portieren und Tapestries.

Die giveite und lette Sendung unferes groben Bor tieren- und Tapefirh. Ginfaufs bon einem ber erften Fabrifanten Philadelphias bon uns ju genan ber Saifte bes Fabrilpreifes gefauft, ift eingetroffen und b tommt morgen fruh jum Bertauf ju Bargain-Preifen, bie einen neuen Reford imRetail-Bertauf ichaf. fen, ber nicht feines Gleichen vat. Aur weil wir fie gu 50c am Dollar bes thatfacliden Roftenpreifes tauften, ift es uns möglich, biefe überrafchend niebrigen Breife für unferen Jahrestag-Bertauf gu notiren.

Annaly Inc. male of the second	
\$1.75 aus Ruffled Muslin — Baar	
\$1.75 aus ichott. Guipure — Baar	\$1.00
84 aus franzöl. Ret— Auswahl — Paar	\$2.50
Portieren.	

\$3.50 Derbn Tapefirb Bortieres - bolle Beite - Baar \$3.50 Armure Tapefirt Bortieres - net \$1.87 \$5.00 Oriental Bagdad geftreifte Bor: \$2.59 \$5.50 Gobelin Armure Bortleres - befranfte \$2.98 \$6.50 Fron Frou Tapefirn Porticres -bubich per Baar... \$12.50 Seiben Damaft Bortieres --\$6.95 \$25.00 Catin Damaft Bortieres, \$12.95



\$9.00 Boint be Calais Gardinen - bochfein - Baar..... \$6.00

Tapeftries. \$1.00 Gobelin Tapeftry-Darb48e \$2.00 Simile Gobelin Tepeftry - Barb \$1.10 Orl Cpaque Roulenur, 3x7 &, Dupleg Baaren .. 29c 7c Beftibule Rob Codets-Saar ... 10c Gilfoline (gemuftert) - Parb ... 15c Cottagefenfter Stangen - bollftandig -



Jahreslag-Bargains in Uhren und Silbermaaren.

Dir machen eine ungewöhnliche Breis-Offerte jur Reier unferes 14. 3abrestags Rogers 12 Dmt. bolle Große Tas felmeifer ober Gabeln - polle Größe u. Schwere-\$1.10 40c Schwere filberplattirte 10c Rogers Al Shell Satin 45c Rogers 21 Shell Catin 900 C Suppenläffeln, Set m. 6. . 900 Rogers' 21 plattirte Ctanbarb

Dierfach plattirte Beerenschif-in, mit fanch tinted beforirter Bowle — viersach atitrte Crund Trab und Scraber-sanch Satin aviet-wierfach plattirter Brot-Trabs-sanch atin graviert-bis ju \$2.50 werth-Auswahl.



Behäuse Taichenubren für Männer, für 10 Jahre gar ranitrt—mit 15 Jewelsigins oder Weltham = Wert berjes-hen, \$15.00 werth. \$8.45 16 Gr. Tafdenubren f. Mans

Sterling Gilber Dumb Bell Manichettentnöpfe ob

Riesiger Jahrestag-Verkaus von Suits, Skirts und Shirt Waists.

Die feit feinem Beffehen war ber Große Laben im Stande folde großen Bargains in fertigen Rleibungsftuden ju offeriren - großere Werthe als 3fr gu biefem Breise erwartet - lefet jebes Mort und nehmt es für was es ift - eine Thatsache - und tommt und überzeugt Gud bon ber Wahrheit.

Eure Auswahl von fancy Tailor = mabe \$6.50 Eure Auswahl von einer großen Angahl fan: \$9.75 ch Tailor-made Suits-werth \$20-3u . . . \$9.75 Gure Auswahl von waschbaren Shirtmaift \$1.45 Gure Auswahl von fpigenbesetten neueften \$4.95

Gure Auswahl von unferem Point D'Gfprit, Seibe Fou-Tarbs, Organdies — Werth \$33.75 — \$16.75 Seibegefütterte Bog Front Covert u. Broad: \$2.50

Promenaden-Röcke für Damen.

3" \$2.75 Mittelichwere Double-Faceb Golf Cloth Promenaden-Rode-blan, grau, braun und Oxford - 10 Reihen von folidem Tailor Stitching.



Gingelne Kleiderröcke in ichmargem Taffeta, Beau be Soie, Run's Beiling, Geibe = Neg - chenfalls eine bollftanbige Auswahl von neuen

waschbaren Leinenftoffen, Biques und Duds. 31 \$7.50 Gin neuer Brinces Rleiberrod - in fcmars und farbig - aus feiner Qual. Broadcloth irt mit tailor-ftitched Taffeta-Seidenbandern — boppelter Berth.

32 \$6.75 Bir offer iren morgen einen neuen Seibentaffeta Rod - ertra Auffie aus Applique Taffetafeibe - mit Auching Seabing.

Reuer Taffeta Seibe Rleiber:Rod — gefüttert ober ungefüttert — neuer Flaring Flounce Cut, mit 3 graduated Flounces — Ruching S8.75 garnirt — cetra guter Werth.

3. \$10.75 Rene Laffeta Seibenröde — mit Seibentaffeta Accordion Blait Flounce — 18 30u tief — garnirt mit 6 Reihen Ruching. 3u \$1.90 Gine außergewöhnliche Gelegenheit in einem ganzwoll. Somes spun Rlei der Flounce garniter Gifeft — tailor-filicheb — garnite in ichwarz und farbig und durchweg gefüttert.

3u \$2.90 und \$1.90 Mehrere neue Mufter in waschbaren Röden — gemacht aus Leinen Duds, Leinen, Pique, Braid ober Ruffle Flounce Effett.

Bargains in Muslin-Unterzeug und Unterröcken für Damen.

Unfer Jahrestag-Berfauf wachft fortmahrend - er ift verichieden bon allen anderen Berfaufen, weil bie Bargains in Up-to-bate Baaren mit jedem Tage gros her werben - einige wunderbare und unvergleichliche Offerten werben morgen geboten.

Farbige Lawn Damen-Regligees-Empire-Facon und große Rragen - mit Ruffles und Spigen garnirt ebenfalls Rinomo-Facous - werth \$1.50 -Baichbare Damen-Unterrode - in Binghams, Geer-

Taffeta Ceibe Unterrode-in hellen und buntlen farben und schillernben — mit Accordion Maited Flounce und Unternaht — werth \$5.00 — \$2.08

98e für feine Rainfoot und weiche Cambric Gowns - Empire Façons — mit feinen Spiften und Band beseht — 986c Bischoff : Facons und Gretchen - Effekte — \$1.50

Bromenaben-Röde für Damen, in bollen fluffp Flounces - ele-gant mit Spigen und Ginjag bejett, Doblfaum, feines Inding und Stiderei.



Farbige Lawn Dreffing Sacques für Damen - großer gerollter Rragen - mit Ruffle Banb am Sals Muslins, Cambrics, Longelothe und Rainfoof: Gowns für Damen, in all

ben popularen Facons - einichl. ben neuen Chemife Gowns mit turgen Mermeln und Ellbogen : Langen - Empire, Bifcoff, Marguerite, Gretchen

Muslin Comns - tuded und boblgefaumtes Bote - V: Facon - 75c werth - Jahrestags:

in: und Cambric : Beintleiber — Stide Ruffles und hohlfaum — Jahrestags:

Roriet-Ueberguge, in all ben neuen Facons und Duftern - wolle Front frang. Facons und eng anichl. gerade Front = Facon Chemis fes und Bolero - fancy Spigen : Pote nim.

25e für biele Kacons in bobiges faumte. Spigen u. Band bes fet Cffette-boc werth.

Sabreslag

132 Stude reiner Ceibe, egtra feine Qual. | 66 Stude reinfeib. egtra feine Corte import. Glace Taffeta, Banne Satin, Liberty Satin, Spiral Cords, in mehr als 50 berichiebenen Farben jur Auswahl, wth. bis 371c

Stude reinseib. Loufene, bon befter Qualität. Diefer Stoff ift einer ber leitenben biefer Saifon für Baifts und bollftanbige Aleiber; wir zeigen ihn in einer bollen Aus-wahl von Farben. Ueberall an State Str. wird er für \$1.00 bie Darb bertauft. Go lange ber Borrath reicht morgen 49c

46 Stude bon reinseib. import. Lhons Ga= tin Damasse, beste Qualität — \$1.75 würde billig sein für diese Sorte Stoff— 58c 423öu., \$2.00=Qualität,

Frang. Foulards - Goeben erhielten wir eine weitere Sendung bon 24zöll. franz. Foulards in bollständiger Auswahl bon Farben und Mustern, werth bis zu 48c acr als \$1.20 verfauft — Jahres- 75c

Beau be Soie, in allen Staple und Stragen= Farben, einschließlich weiß und cream, paj= fend für Sochzeits-Rleiber. Wir garantiren, haß diese Seide \$1.75 die Pb. werth 69¢ ift — spezieller Bertaufspreis . . . 69¢

Sdiwarze Seide. Lifte bon fpeziellen Breifen für morgen ichwarzen Taffetas, 243öllig, 75c= 48c 273öll. Del-getochte Ruftle Taffeta, 67c \$1.10=Qualität, zu 363öll., \$1.50 = Qualität, Del-ge- 98c 423öll., \$2.00=Qualität, ... \$1.39 42 Stude fcmarges reinfeib. Inon Bean be Soie, paffend für vollständige Rleiber, Stirts, Waifts etc. — wurde nie für weni-

Muster-Süte unter dem Kostenpreise.



Unfer großer Gintauf von 500 Mufter-Süten von den Herren LIBBY & RYKER.

Eroadway, New York,

Bu ungefähr 25c am Bollar ihres wirklichen Koftenpreifes.

Unfer Gintaufer ift foeben bon New Port gurudgetehrt und ift voller Freude über biefen groß: artigen Gintauf. Er gab uns die Buficherung, bag er jeden einzelnen Diefer eleganten Dufter= Sute für mehr als ben boppelten Breis, ben er für Diefelben in ber Ctabt Rem Port begabite, wieber hatte verfaufen fonnen, ohne fie nur anguruhren. Aber er faufte fie mit ber Abficht, ben Damen Chicagos einen Bargain in Suten gu.offeriren, welcher nie borber bon irgenbeinem anderen Weichaft in Diejem Lande geboten wurde, und hat fie alle in einer großen Bargain = Partie bereinigt, ohne Ruduficht auf ihren Roftenpreis ober Berth. Er bergichtet auf alle Profite, bie burch einen hoheren Preis ergielt merben tonnten und offerirt Guch bie gange Un:

Theaters, an Wabafh Abenue und

Bargains, welche ben Raufern in biefem Departement noch lange in Grinnerung bleiben werben. Schwarze wollene Bierola Crepons, 40 300 breit, in | 50c und 75c gangwollene farbige Somefpun Guitings, einer großen Ungahl bon Defigns und Muftern-nur 75 Stude-ferner ichwarze wollene Grenabine Etamis nes, 40 Boll breit, in fancy Cheds, Streifen u. Brocades-wurden für bis ju 50c die Jard ver: 15c

Schwarze gangwollene Chebiots-bereits ipongeb fdmarge wollene Poplins, einfache ober Gilt Chot Effette; ichwarze feibene gemufterte Brill antines, fo wie ichwarze ganzwollene Aun's Beiling-66c und 75c Berthe zu jeber Beit - morgen - 39c ipeziell.

Großes Affortiment und Berthe, gangwollene farbige Cheviots, gangwollene farbige Granite Cloths, gang: wollene farbige Covert , gangwollene Sturm-Serges, mportirte farbige Brilliantines und farbige Bool Poplins - viele dabon wurden für bis gu \$1 50c bie Barp verfauft - Ausmahl 500 523öllige gangwollene importirte fchwarze Broad:

cloths; 523offige gangivollene ichmarge menbbare Che viots, honged und forunt, ferig zum Gebrach; ganzwollene schwarze Schastopol Cords, sowie 5038ll. ichwarze schwerze Warts die Adoia — der Areis ist absolutu niedriger, als sie Abobiesale bei der Krifte Gocaluft werden können, wenn wir sagen.

gangwollene Tweed Suitings und fanch gangwollene gemifchte Suitings, 42 und 44 Boff breit - ales bochtlegante mobifche Stoffe - 100 Emies 19e auf Auswahl - morgen jur Mustrabi - morgen Gongwollene Bibeline Comeipuns - 40 Boll breit, in

Gran, Orfords, Zans, Cabets, Raby und braunen Schattirungen - fowie 50 berichiebene Schattirungen in gangwollenem Albatrof, 40 Boll breit - Auswahl morgen 543ollige gangwollene gemifchte Somefpun Chebiotsellgraue, mittelgraue, buntelgraue, Cabet . blaue,

lobfarbia : braune und Ropp : Schattirm ber Preis ift überall 75c Die Dard - wir bertaufen 100 Stude bavon morgen Schnarge gangwollene Sturm: Serges - elegantes

Schnarze gangwouene Stuem-Octobe fomarzes gange Schwarz - boppelte Breite - fowie ichmarzes gange wollenes henrietta Tuch - überall ein 50: 296 Berth - morgen 503öllige schwarze ganzwollene Storm Coating Ser-ges, jehr modisches Schwarz, und schwarze gantwolles ne englische Granite Suitings—Spee wich: Stoffe-durchaus staubsicher—Voc und \$1.00 Werthe 50C morgen.

Lofalbericht.

Raltgeftellt.

Der feit Jahren polizeilich gesuchte "Pfeudo-Infpettor" angeblich in der Perfon von J. S. Palmer ermittelt.

Der feit brei Jahren polizeilich ge= fuchte "Bfeudo-Infpettor" befindet fich, angeblich in ber Berfon bon 3. G.Balmer, in ber Reviermache an Sheffielb Ape., in Saft. Er wird beschulbigt, eine Angahl Baunternehmer mit gro= Beren ober fleineren Beträgen berein= gelegt zu haben. Das Stragenamt murbe unaufhörlich beläftigt unb bef= fen Superintenbent hatte Befchwerben über Beschwerben ber Boligei übermittelt und biefelbe erfucht, ben Bfeubo-Infpettor unter allenUmftanben eingu= fangen. Der "unterfeste Mann mit einer Narbe auf ber linken Wange" murbe bon bem Poliziften George D Otto geftern Rachmittag eingefangen und bie Boligei, fowie bie Strafenamts = Ungeftellten behaupten, bag fie bon bem Pseudo = Inspektor borerst nicht mehr behelligt werben würden. Die bon bem Gauner gegebene Befchrei= bung: "unterfett, mit einer Rarbe auf ber linken Wange," paßt auf ben 21r= reftanten, boch Boligift Otto hat noch anbere Bemeife. Das find bie Musfa= gen bes Bauunternehmers Richard Greenburg von No. 927 Fletcher Str., ben Palmer angeblich chröpfen wollte. Greenberg Schöpfte im legten Mugenblid Berbacht und benachrichtigte bie Polizei.

Der Pfeubo-Inspettor arbeitete nach folgenber Methobe. Er begab fich nach einem Neubau, fpielte fich als Infpet= tor auf und befahl bem Bauunternehmer, die Strafe bon Baumaterialien gu fäubern. Das war ben Bauunternehmern fehr unangenehm, und fie gogen es in ben meiften Fallen bor, fich bie Nachsicht bes herrn Inspettors burch eine angemeffene Summe zu erfaufen. Mb und gu tam es bor, bag ein Bauunternehmer, fich auf ben bom Stra= Benamt ihm ertheilten Erlaubnifichein berufend, wiberhaarig war und nicht mit ben Moneten herausruden wollte. In folden berwidelten Fällen banbigte ber Pfeubo = Infpettor bem Unternehmer eine fchriftliche Borlabung ein, fich im Zimmer No. 136 in ber Stadt= halle gu ftellen. Gine Unmenge folder Borlabungen befinden fich in Sanben bes Chefclerts Dougherty. Gin 3immer No. 136 egiftirt gar nicht in ber Stadthalle.

Der Bau-Unternehmer Greenburg hatte bon bem Pfeubo-Inspettor gehört und war auf beffen Ericheinen borbereitet. Als baher ber unterfette Mann mit ber narbe auf linten Mange auf bem Neubau Rr. 922 Lincoln Abenue borfprach und ihm befahl, bie Strafe bon Baufleinen und Mörtel faubern gu laffen, bat ihn Greenburg, einen Augenblid au warien, und eilte bann fcnur= firade nach ber Revierwache. Rach wes

nigen Minuten tehrte er in Begleitung bes Poliziften Otto gurud. Raum mur= be ber herr Infpetior ber Uniform an= fichtig, als er Fersengeld gab. Otto hette hinterber und fing ben Musreißer nach heißer Jagb ein. Der Urreftant wurde in Rapitan Schüttlers Zwinger eingefäfigt. Er gab an, in ber alten "Bull's head Tabern", bem feiner Zeit berühmten, an Afhland Abe., nahe Dgben Abe., gelegenen Wirthshaufe aeboren zu fein und ununterbrochen in Chicago gewohnt zu haben. Er be= hauptet ferner, einft ein wohlhabenber Stein = Rontrattor gewesen zu fein.

Starb eines natürlichen Todes.

Der Coronergargt Dr. Springer ftellte geftern feft, baß Frau Sfabelle Model, bon Rr. 6237 Indiana Abenue, nicht, wie die Polizei vermuthete, bas Opfer eines Berbrechens wurde, fon= bern einer, burch Altoholismus bebing= ten herzberfettung erlag. Die Ber= legung am Ropfe ber Berftorbenen er= wies fich als eine leichte Schädelhaut= wunde. Um Nachmittag wurde ber 3n= quest über ben Tob ber Berftorbenen abgehalten. DieCoronersgeschworenen ga= ben ein ben Thatfachen entsprechenbes Berbitt ab und ordneten die fofortige Freilaffung bes Gatten an, ber befannt: lich als verbächtig in Untersuchungshaft genommen worben war.

Bas ift Ruhm?

Bes in Auhm ?

Der Kapitän, welcher bas Kriegsschiff Mainer fommandirte, als dosselbe im Jasen von Jadens fant, trägt soft benselben Kamen, wie der Ersinder bes berühmten Jämorrboiden-spellmittels, dan welschem B. Renkaedter & Co. Bor 2416, Kew York City, foskenfrei an jede Abresse eine Brode versenden. Sigsdee beißt der Eine, Silsber der Andere: und des Leiterschen Kame, bente spon im dankaren Gesädhniß von Tausenden von Geheilten, wird fortsleben, wenn der andere Anne ihon längst der Bergefiendeit anheimgesallen ist. Aur die Mohlidäter der Menschöfelich ind unsterblich.

* Dr. Parthurft wird fathrifch. Er bat an ben Orisberfteber bon Sighland Part ein Schreiben gerichtet, mos rin er ihn tomplimentirt wegen ber guten Ordnung, bie in bem Orte nach ber legten Ablöhnung ber Golbaten bes Fort Speriban aufrecht erhalten worben fei. Un ben Fort-Rommanbeur Ban Sorne hat ber fromme Mann ebenfalls geschrieben. Man folle sich nicht einbilben, heißt es in bem zweiten Briefe, bag bie Beiftlich= teit fich für bie Kantine als für bas fleinere von zwei Uebeln werbe gewinnen laffen. Ebenfo gut, wie man ber Regierung jugemuthet hatte, Trintftuben gu betreiben, weil bie Golbaten fich bas Trinken boch nicht abgewöhnen würben, so gut könnte man vom Uncle Sam auch berlangen, bag er für bie Sölbner Spielhöllen und Freudenhäu= fer einrichte.

Gin Opfer annehmen wird bem Eblen fcwerer, als eines bringen.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

Muerlei Unfalle.

Bon bem Maggon eines Güterzuges ber Chicago, Burlington & Quinch= Bahn fiel gestern Nachmittag, als bie= fer die Rodwell Str.=Rreuzung erreicht hatte, ein großer Haufen Bretter herab, unter benen bie Stredenarbeiter Abam , bon Nr. 1199 M. 18. Str., und August Newman begraben wurden. Raros murbe auf ber Stelle getöbiet. Gein Genoffe erlitt Berletungen, Die im St. Anthony-Hofpital, in bem er Aufnahme fand, als beforgnißerregend bezeichnet werben.

Der 12jährige Jatob Reller farams bolirte gestern Nachmittag an Diberseh Boulebard und Sheffield Abenue auf seinem Stahlroß mit einem Straßen= bahnwagen, purzelte und erlitt fchwere Berletungen am Ropf und Rorper. Er wurde per Umbulang nach ber elterlichen Wohnung, Nr. 727 Milbred Abenue, geschafft.

Der im Armour'ichen Getreibefpei= der beschäftigte William Crane murbe bort geftern Rachmittag bon einer Schwebe-Plante am Ropfe getroffen und erlitt eine fcwere Berlegung. Der Berungludte, ber im Gebäube Nr. 3054 Archer Abenue wohnt, fand Aufnahme im Alexianer-Sofpital.

Der auf ben Sofen ber Urtefian Stone & Lime Company, an Artefian Abenue und Dhio Str., beschäftigte Arbeiter Tony Nisprate gerieth bort gefiern zwischen zwei fleine Baggons, Die mittels Rabels fortbewegt werben, und wurde berartig zugerichtet, bag er auf ber Stelle feinen Beift aufgab. Die Leiche murbe nach bem County-Sofpital geschafft.

Ein bon Wm. Barring, bon Nr. 966 Fletcher Str., gelenttes Fuhrwert tolli= birte geftern Abend an Roscoe Boules barb und Couthport Abenue mit einem elettrifchen Stragenbahnwagen ber Couthport Abe.=Linie, beffen borbere Platform bemolirt wurde. C. H. Johnfon, ber Motormann, erlitt innere Berletungen, bie feine Ueberführung nach bem Alexianer-Sofpital nothwenbig machten. Barring tam mit unerheb= lichen Rontufionen babon.

* Schmidts Tangfdule, Dr. 601 Wells Str., halt heute Abend in ber Rorbfeite = Turnhalle ihren großen Schlugball biefer Saifon in Geftalt eines Mai=Festes, nach bielberfprechen= bem Brogramm, ab. Frau Minna Schmidt, Die borgügliche Lehrerin, hat großartige Borbereitungen getroffen, um ben Befuchern aukergewöhnlich genufreiche Stunden bargubieten. Mile Gonner, wie auch bie herrn Aulius Schmibt und feiner Gattin befreundes ten Bereine, find beshalb berglich eingelaben, fich ju biefem Daifeft ein= finden zu wollen.

Der Borhang fällt.

Billy Rices Künftlerthätigfeit gelangt gum Ubichluß.

fammlung judem großen Gelb erfparenben

Der alte "Minftrel" Billy Rice, welcher fich burch feine witigen Rouplets, benen felten bie gunbenbe faty= rifche Bointe fehlte, in gang Amerita ind auch in England großen Rubm er= worben, murbe geftern nachmittag bon Freunden im County-Sofpital unter= gebracht. Dort befürchtet man für ben alten herrn bas Schlimmfte. Er ift mit ber Besichtsrose behaftet, Die fo heftig aufgetreten ift, bag ihm auf beiben Mugen bas Sehbermogen, wenn auch nur vorübergehend, geschwunden ift; gubem leibet er an großer Schwäche und an einer Romplitation bon Rrant= heiten ber Leber und bes Magens. 3m National Sotel, an Ban Buren Str. und Babafh Abe., in welchem ber be= jahrte Rünftler mahrend ber letten Jahre logirte, glaubte man geftern, er sei wahnsinnig geworben. Er jammerte laut über bas wibrige Geschick, bas ihn befallen habe. Einige seiner alten Freunde murben herbeigerufen. Diefe beranlagten feine Ueberführung nach bem County-Hofpital und forgien ba= für, daß ihm bort gute Pflege und ärziliche Behandlung zu Theil werbe. Auf jahrzehntelanges Schwelgen im Ueberfluß ift auch hier ein tummerbolles Dafein im Alter gefolgt. Erft bon wenigen Bochen hatten feine Rollegen für ihn im biefigen "Grand Opera Houfe" eine Benefig-Borftellung veranftaltet, welche genügend Gelbmit= tel einbrachte, um ben alten Rünftler wieber auf bie Dauer eines Sahres bor brudenber Roth ju inten. In San Francisco, Cincinnati, Detroit unb an= beren Städten find früher bereits Boblthätigfeits-Borftellungen gu fei= nem Beften gegeben worben. Billy Rice, beffen Roupletvorfrag in ben 70er Jahren in feiner ichlagenben und gun= benden Berve unerreicht baftanb, er, ber Rünftler, bem die Theaterbefucher fchon zujubelten, wenn er fich nur auf ber Buhne bliden ließ, ift eine manbelnde Ruine geworben. In den Beisten bes Ueberfluffes hatte ber bom Glud Begunftigte nicht gu fparen ber= ftanben. 2118 ihn bas Unglud heim= fuchte, war er auf Schidfalsichlage nicht vorbereitet. Sie trafen ihn schwer und berbitterten ihm bas Dafein. Gein fprühender Sumor, ber früher bie Theaterbesucher formlich elettrifirt unb ju begeifterten Beifallstundgebungen entflammt hatte, fcrumpfte gufammen.

Muf tleineren Baubebille = Bubnen

gehrte er noch mehrere Jahre binburch

bon ber früheren Berühmtheit feines

Diefe Erwerbsquelle. Das Glenb

ftarrte ihm entgegen. Er war auf bie

Milbthätigfeit feiner Rollegen angewie-

fen. - Billy Rice wirtte als erfte

Araft in ber Ginweihungs-Borftellung bon hooleps, jest Bowers' Theater, Unfangs Oftober 1870 mit; er war

1874 Miteigenthumer bes Abelphis

Congreß Strafe, bas im Berbft 1875 burch ben Feuerbamon eingeaschert murbe; als Col. 3. S. Saverly Un= fangs ber 80er Jahre bas haverly= Theater eröffnete, welches nachher als Columbia-Theater hier lange florirte und nun ebenfalls bon ber Bildfläche berschwunden ift, war Billy Rice noch Haberlys befte Rraft; er wirtte auch in ber Gröffnungs-Borftellung biefes Theaters mit. Bald barauf erwarb er sich als artistischer Leiter bon "Ha= berlys Maftobon European Min= ftrels" in London und anderen Stab: ten Großbritanniens Lorbeeren. Rach feiner Rudtehr nach ben Ber. Staaten trat er in die bon 28. S. Cleveland ge= leitete Minftrel-Gefeuschaft als "Star" ein und machte mit berfelben fpater eine zweite Runftreife burch England, Irland und Schottland. Im Zenith feines Rünftlerruhms ftebend, folog er fich alsbann ber Billy Emerson'ichen Minstrel=Gesellschaft in San Francisco an. Balb barauf ging es bergab mit ibm. Er fand folieflich nur noch auf fleinen Baudeville-Bühnen Beschäfti= gung. Und auch da fonnte man ben rapibe alternben Rünftler ichlieglich nicht mehr bermenben. Geit etwa einem Sahre hat er überhaupt nicht mehr auftreten fonnen. Geine Freunde behaupteten geftern, baß feine Buhnen= laufbahn nunmehr abgeschloffen fei; fie befürchten, bag auch bas Ende feiner Lebenszeit in Balbe eintreten

Der ichnelle Lauf der Beit. Jeber Tag bringt ben Union-Rleis berlaben, Gde Clart und Late Strafe, feinem Enbe näher - ber 31. Mai iff ber Tag. Unguge, Ugberrode, Sofen, Sute und Sarberobe-Artitel geben ab wie warme Gemmeln, benn bie Breife betragen weniger als bie Salfte von früher. \$3.33 für \$10 Angüge; \$4.44 für \$12 und \$15 Angüge; \$6.66 für \$18 Angüge; \$8.88 für \$20 Angüge; \$11.11 für \$25 unb \$30 Ungüge; 88c für \$2 Sofen; \$1.88 für \$4 Sofen; \$2.88 für \$6 Sofen ; 88c für \$2 Bute; \$1.66 für \$3.50 Bute, Dunlap ober Stetfon Facons; 29c für \$1 weiße ober fanch hemben; 11c für 25c Soden; 17c für 50c, 75c und \$1 fei= bene ober Liste Goden; 37c für \$1 Un= terzeug; 5c für 20c Rragen; 5c für 35c Manscheiten und 500 anbere Bar= gains jeber Urt. Rur noch furge Beit übrig. Erwähnt biefe Zeitung. Offen Abends und Sonntags bis Mittag.

* Wir empfehlen allen Liebhabern bon feinem Weigbrob bas "Gbelweiß Ramens. Dann verfiegte ihm auch Brob" ber Wm. Schmidt Baking Co. als bas befte im Martt.

Günftige Bermanblung .- "Run, willft Du Fraulein Schulge boch hei-rathen? Aber bie war Dir boch immer zu alt." - "Ja, aber fie bat fich jungft gerabezu zum Badfifc geerbt!"

Konzerte im "Auditorium". Bente Abend jum Beften des Allegianer= Dospitals. Bum Beften bes Baufonbs ber Mle=

rioner Brüber, beren Rranfenhaus unfreitig zu ben segensreichsten Wohlthä= tigleits = Unftalten Chicago's gahlt, torium" ein großes Rongert ftatt, für welches bon einem umfichtigen Romite vielberfprechenbe Borfehrungen getrof= fen worben finb. Belche feltenen mufifalifchen Genuffe bei biefer Gelegen= heit zu erwarten sind, bas ift aus nach= folgendem Programm erfichtlich:

Borfpiel und Fuge

* * *

Unter ben Aufpigien ber "Chevalier

Bayard Commanbern" No. 52, bom Orden ber Tempelritter, wird am nächften Samftag Abend im "Auditorium" ein großes Rongert abgehalten werben. Phinnens Militartapelle fteht mit fo intereffanten Rummern wie Duberture ju Roffinis Oper "Gemiramis", Batiftes "Der Bilger Soffnung" und Gobfrens "Dorfichmiebe" auf bem Programm; Die bortreffliche Altfängerin Frl. Grace Whiftler Miffid wird fich mit Footes "Love me if 3 live" und Bannohs "Gray Rocks and Graper Sea" bernehmen laffen, und or. William A. Willett, bom "Chicago Aubitorium Confervatory", wird Tichaitowstys "Im nahen Walbe" und "Gin hochzeitslied" von Bonia= towsty zum Vortrag bringen. DerRor= netvirtuos Bohumil Aryl hat fich die schwierige Romposition "Der Wirbel= wind" als Golo gewählt. Das gange Programm ift genugberfprechend gu= fammengeftellt worben.

Ques und Ren.

* Brafibent Shortall bon ber "hu= mane Society" hat ben Polizeichef barauf aufmertfam gemacht, baß bie Lotomotivführer einiger unferer Bahnen fich ihrer Dampfpfeifen bebienen, um auf meilenweite Entfernungen formliche Unterhaltungen miteinanber au führen. Und einige bon biefen Berren follen fich in biefer geräuschbollen Beife fogar fehr gesprächig zeigen. Chef D'Reill hat bersprocen, biefem Unterhaltungs-Suftem ein Ende maDeutsches Theater in der Gt. Dars

tins Salle. Die bereits in ber "Conntagpoft" berichtet, befindet sich ber beliebte beut= iche Schaufpieler und Theater-Unternehmer Jean Wormfer wieber in unfeber Stadt und wird er morgen, Rach=

mittags und Abends, in ber St. Mar= tin's Salle, Ede PrincetonAbe. und 59. Str., zwei Borftellungen geben. Da auf morgen, Donnerstag, Chrifti Simmelfahrt fällt, wurde als paffenbftes Stud bas Sebel'iche religiofe Schaus fpiel "Die beilige Benovefa" nebit bent Rachfpiele "Schmerzenreich, ober nach 7=jährigem Leiben", gewählt. Um 2 Uhr 30 Min. Nachmittags foll die Matinee begonnen werben. Gin jebes ber Rinder, welche fich um 2 Uhr in ber St. Martin's = Schule einfinden und in Begleitung ber Schulschweftern bas Theater besuchen wollen, hat für ben Gintritt nur 10 Cent's ju bezahlen. Die Abendborftellung beginnt erft nach Schluß des Gottesbienstes, etwa um 8 Uhr 15 Min. herr Jean Bormfer hat für diefe beiben Aufführungen große Sorgfalt auf bie Ginftubirung bes Studes verwandt, und toftbare, glangende Roftime werben bas Auge feffeln. Gin tüchtiges, bollzähliges Theaterorchester liefert die Zwischenattsmus fit und die mufitalifche Begleitung. In ben Ripischenaften fingt bie noch nicht ? Jahre alte Benrietta Wormfer beutiche und englische Lieber ernften und beiteren Inhalts, und ba bie Rleine eine feltene Begabung befundet, burften biefe Nummern eine gang befonbere Mitrals

Marttberidt.

tion bilben.

(Die Preife gelten nur für ben Großbanbel.) Cre Preize geiten nur int den wespanset.
Rr. 2. 701-73c; Rr. 3. 69-714c. — Binterweigen:
Rr. 2. 704-73c; Rr. 3. 69-714c. — Binterweigen:
Rr. 3. (10th). 709-724c; Rr. 3. 70-72c; Rr. 2. (dart). 709-725; Rr. 3. 710-72c; Rr. 2. (aclb). 514-534c; Rr. 3. 434-444c. — Daire, Rr. 2. (weiß). 29-31c; Rr. 3. 433-444c. — Daire, Rr. 3. (weiß). 29-31c; Rr. 3. 433-446c. — Daire, Rr. 3. (weiß). 29-31c; Rr. 3. 433-446c. — Daire, Rr. 3. (weiß). 29-31c; Rr. 3. 433-446c. — Daire, Rr. 3. (weiß). 29-31c; Rr. 3. 433-446c. — Daire, Rr. 3. (weiß). 29-31c; Rr. 3. 433-446c. — Daire, Rr. 3. (weiß). 29-31c; Rr. 3. 433-446c. — Daire, Rr. 3. (weiß). 29-31c; Rr. 3. 433-446c. — Daire, Rr. 3. (weiß). 29-31c; Rr. 3.

\$5.55—\$5.90; Sogale \$3.75—\$4.65.

Beflügel, Eler, Kalbsteisch und Kische. — Lebende Truthübner, 5—The per Ph.; Hühner 9—94c; Enten 8—84c; Günle \$4.00—7.00 per Ohd.; Truthübner, sur die Küche bergerichtet, 8—11c ber Ph.; Düdner 9—124c; Enten 10—11c; Gange Ges ver Ph.; Tanben, zodme, 85c—\$1.75 per Ohd.—Eier, 11—114c per Tyd.—A albsteisch ohr Dendick.—Fier, 11—124c per Tyd.—A albsteische Lümmer, \$1.10—3.20 bas Still, je nach bem Dendick.—Fish der Eisteistische, Kr. 1, ver 3 34b, \$7.50; Janber, 34e per Bib.; Gradheite.—4—5t ver Bib.; Trasfeische.

4 der ver die Rossische Eisteische Ph.; Trasfeische. A ar is of se in, 34-45e per Busbel; neue \$1.25 is \$1.50 per Busbel; Süßtartoffeln, \$2.00-\$2.25 per Busbel; Güßtartoffeln, \$2.00-\$2.25 per Basber Bas

\$4.00 per Kise.

A o i ferei = Trobuffe. — Buftere Daity 14-17de; Creamerd 15-18e; beste Aumstdutter 12-12de. — Kaise Greamerd 15-18e; beste Aumstdutter 12-12de. — Kaise: Frijder Rahmstaie 10-11de dan Pfd.; audere Sorten 6-18e.

Sem üise. — Scülerte, 15-30e der Düd.; Rapfasant 75e-\$1.00 der Duibel; rothe Küben, 40-15e per 11-2ulpel: Sad; Recrectiig 22.00-33.2 der Duren 55-70e per Duren; Addies of Der Duren; Gurten 65-70e per Duren; Addies of Sold beste Duren; Moder führen, \$1.00-\$1.25 der Duren; Creen, friede. \$1.25-1.50 der Durhel; Buddebohnen \$1.75-9.00 med Buthel: Sohnen, \$1.55-\$1.30 der Duren; Buddebohnen \$1.75-9.00 med Buthel: Sohnen, \$1.55-\$1.30 der Duren; Sones 10-18de; Allondus 15.50 der Buddel; Creen, friede. Sieden \$1.00-1.50 der Buddel; Chinar \$2.75-33.25 der \$2.85 der \$2.85



Auxiliary Telephon

wobei alle einlaufenden Anrufe frei find. Frei ift auch febe baritber gewünschte Information, Man wende fic an CHICAGO TELEPHONE COMPANY,

Rontratt : Department, 203 Bafhington: Str.





Milwaukee und Ashland Ave.

Meyer & Weber Weftliche Agenten für die berühmten

Stieff Pianos, Hardman Pianos, Behning Pianos, Meyer & Weber Pianos. Davies & Sons Pianos. Bir bertaufen auch gebrauchte Pianos und Orgeln am febr billigen Breifen gegen Baar ober, wenn ge-wünfcht, auf leichte Abzahlung. 10mg, fonmi, 3m

169 Wabash Ave., nahe Monroe Str. Gde Diverfen, Clart und Evanfton MDe.

KONZERT W Jeden Abend und Sonntag Nachmittag EMIL CASCH.

Gine außerst gefunde Rabrung und ein borgitaliches Gertant -fart bie Kreven, träftigt die Mustein. Malyreich, undersität, flar bas Gehirn, icht trübe, ohne Sah. — Apothefer, Ervereies, alle Sandler. Auf Haldchen gezogen einzig in dem Malysegtraft-Departement der P. Schoenhofen Brewing Co., Chicago.

EMIL H. SCHINTZ Geld au 5 bis 6 Brogent Junfen an ber-leiben. Grundeigenthum vertauft und

KONRAD RICKER, Deffentlicher Rotar. Grundeigenthums. und Feuer-Berficherungs-Gefcaft

626 28. 18. Straße.

Bergnügungs:Begweifer.

Albambra. — "Anget of the Auch-Eabent, — Minck Tonis Cabine, Bienzi. — Rongerte jeden Abend und Sonntag Rachmittag. Field Columbian Mufeum. — Sam-ftags n. Sonntags ift der Eintritt tostenfrei. Chicago Art Jufitute. — Freie Resuchs-tage: Mittwoch, Samstag und Sonntag.

Lokalbericht.

Um nichtigen Preis.

Um feinen, ihm bom Winde entführ =

ten hut gurudguerlangen, bugte ge= ftern John Figgibbons aus Bofton beinabe fein Leben ein. Figgibbons, ber besuchsweise in Chicago weilt, war im Begriffe, Die Geleife ber Chicago & Northweftern = Bahn an Sangamon Str. zu überschreiten, als ein Windftog ihm feinen but bom Ropfe rig und benfelben bor einen heranbraufenben Perfonenzug trieb. Figgibbons ichof wie ein Pfeil hinter bem Sute ber und padte ihn auch, wurde aber im nächften Augenblick von der Lokomotive erfaßt und über ben haufen gerannt. Der Berungludte, ber einen Bruch bes rechten Armes, sowie bes linken Beines und eine schwere Berletung am Ropfe babontrug, fand Aufnahme im County=

"Auf der Alm".

Die "Chicago Loge Nr. 1" bes Dr= bens ber Ehre veranftaltet am nächften Samstag, ben 18. Mai, in heinens Salle, Rr. 519 Larrabee Str., ein Maitranzchen gang besonderer Art. Für baffelbe find bon bem Bergnügungs = Musschuß ber Loge große Bor= kehrungen getroffen worden. Den Bohepuntt ber Festlichteit wird bie Aufführung einer Operette: "Auf ber Alm", burch ben fehr leiftungsfähigen ge= mifchten Chor bes Orbens bilben.

* Grogmutter, Mutter und Rind, alle effen "Gbelweiß Brob". 28m. Schmidt Bating Co.

3meierlei. - "Benn Dir Dein Bräutigam nicht mehr gefällt, warum schickft Du ihm einfach feinen Ring nicht gurud?" - "Beil gerabe ber mir jo gut gefällt."

Bleibt neutral.

Der aus ben Albermen Golbgier, Minwegen und Diron beftehenbe Un terausschuß, welchem bom Stabtraths: Romite für Rechtsfragen bie Borlagen überwiesen worden find, welche Blumen= und Fruchthändlern, Schuhpu= gern u. f. w. bie Benutung ber Trottoirs in ber unteren Stadt für Be= schäftszwecke berbieten follten, hat es abgelehnt, burch Empfehlung biefer Magnahmen in ben Ronturrengtampf gwischen ben Rleinen und ben Großen einzugreifen. Wenigftens folle man ein berartiges Berbot nicht plöglich erlaffen, heißt es in bem Bericht, fonbern ber Gepflogenheit, bie Strafen in ber befagten Weise zu benüten, nach und nach Schranten ziehen.

Beim Stadtfammerer ift jest für bas Privilegium, Bertaufsftanbe un= ter ben Sochbahntreppen in ber unte= ren Stadt betreiben zu burfen, ein Bachtangebot von \$10,000 eingelaufen.

Alb. Brennan will am Montag im Stadtrath ben Befchlugantrag ftellen, bağ bom 1. Januar 1902 an feine Erlaubniffcheine mehr an Strafenhand= ler ausgeftellt werben follen, und bag ber Rommiffar für öffentliche Arbeiten angewiesen werben folle, alle Bertaufs= ftanbe bon ben Strafen entfernen gu laffen, welche fich nach bem 5. Januar 1902 noch auf benfelben borfinden foll= ten.

Der ichnelle Lauf der Zeit.

Jeber Zag bringt ben Union=Rlei= berlaben, Ede Clart und Late Strafe, feinem Enbe näher - ber 31. Mai ift ber Tag. Ungüge, Ueberrode, Sofen Sute und Garberobe-Artifel gehen ab wie warme Semmeln, benn die Breife betragen weniger als bie Salfte bon früher. \$3.33 für \$10 Unguge; \$4.44 für \$12 und \$15 Unguge; \$6.66 für \$18 Anzüge; \$8.88 für \$20 Anzüge; \$11.11 für \$25 und \$30 Ungüge; 88c für \$2 Sofen; \$1.88 für \$4 Sofen; \$2.88 für \$6 Sofen; 88c für \$2 Bute; \$1.66 für \$3.50 Bute, Dun= lap ober Stetfon Facons; 29c für \$1 weiße ober fanch hemben; 11c für 25c Soden: 17c für 50c, 75c und \$1 fei= bene ober Lisle Goden; 37c für \$1 Un= terzeug; 5c für 20c Rragen; 5c für 35c Manfchetten, und 500 andere Bar= gains jeber Urt. Nur noch furze Zeit übrig. Erwähnt biefe Zeitung. Offen Abends und Sonntags bis Mittag.

Beirathe-Ligenfen.

Rolgende Seiraths-Lienken wurden in der Office es County-Clerks ausgestellt:
Frank Krapil, Mary Zadet, 23, 19.

Innis Mastenbroot, Hattie Woodman, 32, 22.
George M. Golding, Manu P. Sandoll, 21, 19.

Louis F. Riegler, Della Adart, 33, 24.

George M. Williams, Aattie B. Johnson, 25, 22.

Zosch Rada, Lillie Haad, 21, 19.

Rilliam H. Jonas, Margaret Liermann, 21, 19.

Claude Farndam, Arene Goodman, 28, 23.

Billiam G. Kobe, Emily F. Bradlen, 26, 23.

Clarence D. Waite, Katie Resnatchel, 36, 26.

Baul A. Schwarz, Margarethe Brod, 24, 24.

Richolas Flip, Toolis Rain, 22, 23.

Richolas Diederich, Gda Richols, 23, 23.

Radup Arent, Franciska Jablenska, 20, 18.

Free, G. Schweizer, Gertrude M. Bierbrauer, 30, 45.

Albert Anderlon, Rictoria E. Relson, 23, 18.

Allerander R. Haltenbouer, Carrie Studyde, 21, 23.

Chrus B. Gosser, Christopaer, Carrie Studyde, 21, 23.

Chrus B. Gosser, Many Boncet, 21, 19.

Robert Ferrell, Anna McCabe, 27, 23.

Thomas So. Grant, Ratie R. Donnpion, 26, 24.

George Stearns, Many Boncet, 21, 19.

Robert Ferrell, Anna McCabe, 27, 23.

Thomas So. Grant, Ratie R. Donn, 33, 30.

Louis Rellin, Mard Roda, Suritwaite, 23, 22.

Daniel Relson, Rabel L. Quritwaite, 23, 22.

Daniel Relson, Rabel L. Quritwaite, 23, 23.

Rredibath Collins, Radgel Hunter, 37, 28.

Rilliam M. Grega, Rellie Loone, 32, 28.

Fred. Dobbs, Anna Weffera, 21, 19.

Rhybra Melbrum, Sondie Mark, 32, 28.

Fred. Dobbs, Anna Weffera, 21, 19.

Rhybra Melbrum, Sondie Mark, 23, 24.

George G. Fauff, May B. Budger, 34, 39.

George G. Fauff, May B. Budger, 34, Folgende Beiraths-Ligenfen murben in ber Office bes County-Cierts ausgestellt: James G. Daley, Unnie Bbite, 33, 24.

Scheidungeflagen

Magusta Angungig gemagn bon Rigging; Eliza L. gegen John & Clark, wegen Bers laffung; Eliza L. gegen John & Clark, wegen Bers laffung; Etter L. gegen Catherine E. Wolan, wegen Trunflucht; Mard gegen Tilliam Quinu, wegen Erbruchs und graufgamer Abendbung; Belliam gegen Sable Sellie, wegen granjamer Behandlung; Rate B. D. accal D. Marthems inseen Marticus

Todesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir bie Lifte ber Deut-ichen, über beren Tob bem Gefunbheitsamt awijden geftern und beute Rachricht guging: gestern und heute Nachricht zuging:
Battenbagen, Louis, 14 J., 43 Oft Huron Sir.
Deussenschier, John, 21 J., 2821 Dearborn Str.
Doblen, Kaul. 60 I., 46. Str. und Emerald Abe.
Aphib. Glias F., 64 I., 138 Sheeman Str.
Doblen, Raul. 60 I., 46. Str. und Emerald Abe.
Aphib. Glias F., 64 I., 138 Sheeman Str.
Hungetter, John C., 26 I., 28 Uhland Str.
Hungetter, John C., 26 I., 28 Uhland Str.
Henden, R., 39 I., 776 W. Superior Str.
Kach Dermann, 54 I., 3006 Gmerald Abe.
Kommers, I., 22 I., 491 Gl. Str.
Martin, Edward, I. 41 Florence Str.
Martin, Edward, I. 41, 1460 W. Late Str.
Mousel, Kaulina, 64 I., 334 24. Str.
Mousel, Kaulina, 64 I., 334 24. Str.
Mousel, Kaulina, 64 I., 334 24. Str.
Mousel, Raulina, 64 I., 3600 R.Sacramento Ap.
Raeen, Helena, 59 I., 5236 Krinceton Abe.
Robinson, V. R., ir., 29 I., 75 W. Udoms Str.
Schens, Vincent, 49 L., 222 Veabitt Str.
Schens, Vincent, 49 I., 222 Veabitt Str.
Gribester, Wathilbe, 47 I., 1526 R. Dumboldt Str.
Bilbe, John, 65 I., 371 Spaulding Abe.

Der Grundeigenthumsmartt.

Rachfolgenbe Grunbeigenthums-liebertragungen in ber Sobe von \$1000 und barüber murben amtlich eine getragen:

Carmen Abe., 572 F. öftl. von Southport Abe., 40 ×159. C. Rowalsti an Mudolph Klann, \$1430. Bernard Bradd, 1-ftöd. Brid Cottage, 619 Kedyle Bernard Brady, 1-ftod. Bris Cottage, 319 Kedjie Abe., \$2000.

K. E. Donoban, 1-ftod. Bris Cottage, 2382 Madifon Str., 1,100.

Clinton Str., 1,100.

Clinton Str., 1,100.

Clinton Str., 1,200.

Kinton Caje. \$4,800.
Baller Str., Sübweftede 12. Str., 52\\$\times50, Philipp
Mass an E. S. Bafer, \$15,000.
Daffet Ave., \$4\} F. fübl. von 23. Str., E. Rippensbagen an E. Bilgendurg, \$2100.
Grundfüd 162 CK 18. Str., 25\\$\times90, Garch C. Dafsion n. Gatte an Edas. J. Deives, \$5500.
Dasleide Grundfüd, Kith L. Lyons un Charles J. Deives, \$5500.
Tefferfon Str., 150 F. nörbl. von 20. Str., 25\\$\times155,
M. Slattery an Billiam Geefe, \$2500.

Bau-Erlaubniffdeine

wurden ausgestellt an: jr., einftödige Frame-Cottage, 165 R. Sam. Brown, it., brei einftödige Frame-Cottages, 3182, 3194 und 3198 Leving Bart Boul., \$2100.
Sam. Brown, it. einftödige Frame-Cottage, 1536 K.
Robeb Str., \$1000.
Sam. Brown, ir., einftödige Frame-Cottage, 121
Winona Str., \$1000. Winona Etr., \$1000. F. M. Camp, zweiftödigesFramehaus, 23444 Magne-lia Abe., \$3000. 6. M. Camp, aweifiddigesFramebaus, 2344 Magnes fin Ave., \$3000.

6. R. Camp, pweifiddige Frame-Acfivenz, 2359 Laterbood Vvc., \$3000.

3. Sobn Finet, aweifiddiges Framebaus, 2712 Kidge Ave., \$2000.

3. Sobn Finet, preifiddiges Pridsaffartmentgebäusbe, 2319—2321 R. Sermitage Ave., \$14,000.

25-bodore R. Coof, breifiddiges Prichous, 1346 Kosscoe Boulevary, \$11,000.

3. Obn Guff, eine und anderthalbflödiges Framebaus, 2151 R. Samitton Ave., \$1200.

3. Oceph G. Wilhad, cinfiddiges Front-Andau, 1400 S. 41. Ave., \$2500.

6. 41. Ave., \$2500. Bond, zweiftodiges Bridhaus, 292 Dilton oller, einftodiger Brid-Auban, 97 Remton weiftödiges Framebaus, 867 R. Avers harles Spesypiti, zweiftödiges Bridhaus, 480 Cryftal Str., \$3300. Difon, einstödige Brid-Cottage, 151 R. Sarbing ave., \$1000.
Febbiler, einftödiger Brid-Anbau, CO4 R. Bin-befter Ave., \$1200. ms Sanfen, einftödige Brid-Cottage, 2434 117. , \$1000. Safterlit, zwei breiftodige Brid-Apartments ube und Refibengen, 5000 Michigan Abe., Clefton, einftodige Frame-Cottage, 5618 Throop Str., \$1200.

B. 6. 6. Spfes und Wilmore Alonab, breifiödiges Prid-Alpartmentgebäude, 5739 bis 5745 Calumet Aver., \$18,000.

F. Acobjer, einftödige Frame-Cottage, 2424 W. 48. Place, \$1500.

Rleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Erfter Rlaffe Bofenmacher. R. Dueller Con, 5443 G. Salfted Str. Berlangt: Junger Mann um Pferde zu besorgen ind Orbers auszufahren. 880 B. 21. Str. Berlangt: Gin guter junger Butcher. 3300 Balla Berlangt: Junger Mann als Borter für Caloon.-Bin. Fifcher, 1026 B. 12. Str. Berlangt: Junge an Cates. 157 Oft Rorth Abe. Berlangt: Junger Mann, Fresco-Bainter gu bel fen. Zimmer 77, 163 Oft Ranbolph Str., 3 bis Uhr.

Berlangt: Orbentlicher, arbeitswilliger, nicht ju junger lediger Mann für Bettenaufmachen und allge meine Hotelarbeit. 172 R. Clark Str. Berlangt: Möbelichreiner. Dauernde Beicaftigung. Couis F. Nonnaft, 254 R. Green Str. mibo

Berlangt: Sofort, ein guter Schuhmacher. 364 Belben Abe. Berlangt: Rraftiger ehrlicher Junge, einer welcher feine Arbeit icent und mit Pferben umgugeben weiß, vorgegogen. 85 bro Boche, Rachguftagen 3206 Wabaih Abe., I. Flat. Front, nach 7 Uhr Abends.

Berlangt: 10 Mann, Statisten zu "Genobeba". An-umelben morgen, Donnerstag, Nachmittag 2 Uhr, n ber St. Martins Halle, 59. Str. und Princeton Berlangt: Gin guter Porter. 84-86 LaSalle Str Berlangt: Schmieb, Wagenmacher und ein Carriage Bainter, beute Abend, Guboft-Ede Wells und Ringie

Berlangt: Ronditor, zweite Sand. Borguipreden: Bictor Lundroom, 79 Oft Ban Buren Str. Berlangt: Brotbader, Bormann, erfahren an Rog. gen= und Wiener Brot. Abr.: G. S. 83 Abendpoft. Berlangt: Majdinift für Rahmaidinen, ein be Rann \$25-\$30 berbienen. Borgufprechen 3 Tage, in Store, 1171 Milmaufce Abe.

Berlangt: Gin beuticher Junge, um Die Baderei gu erlernen. 310 Bells Str. Berlangt: Gute gweite Sand Cafebader. 409 Berlangt: Guter Schuhmacher für Reparaturen .-

Berlangt: Schneiber für neue und alte Arbeit. 112 Oft Fullerton Abe. Berlangt: Junge mit etwas Erfahrung in ber Baderei. 1126 Belmont Abe. Berlangt: Mann als Racht-Raffirer in Reftaurant. 318 G. State Str.

Berlangt: Gin auftandiger Mann, im Stall ju ar-beiten und Rutichen ju fahren. 930 Ban Buren Str. Berlangt: Aungens in Fabrit zu arbeiten. 3. & B. Meil, Rodwell Str., zwischen Elfton und mont Abe. · Berlangt: Porter im Saloon, muß am Tisch auf warten. 291 Michigan Str.

Berlangt: Gin junger Bader als britte Sanb. 1940 Archer Abe. mibo Berlangt: Junger Mann im Schub-Department, muß beutich fprechen. 937 Milwautce Abe.

Berlangt: Ein junger Mann, ber bei ber Kabulles rie gedient hat, für Landarbeit, 22 Meilen von Chis cago. Rachzufragen: 255 Michigan Abe. Berlangt: Carriage und Wagen-Painter, auch Bladimith; muß Arbeiter erfter Klaffe fein. 16 Cft

Chicago Abe. Berlangt: Gin Junge an Cafes. 175 Center Str.

Berlangt: Mann für Hausarbeit, einer ber Cars, penter-Arbeit verfieht beborgugt. 199 Best Ranbolph Str , HotelsOffice. Berlangt: Gin guter Bagenmacher. 382 | S. Mor:

Berlangt: Gin Bader als britte Sand. \$10 und. Berlangt: Ein guter Farber und Reiniger. Guter Lohn und ftetige Arbeit. 1025 B. Madifon Str. Berlangt: Gin Mann für Sausarbeit. 445 G. Sals fteb Str. Berlangt: Mabchen für Sausarbeit, Familie bon Dreien. S. 347 G. Rorth Abe.

Berlangt: Jungens. Chicago Rug Co., 570 Bells Berlangt: Gin guter Porter. 703 R. Clart Str. Berlangt: Junger beuticher Barbier. \$5, Bimmer, Berlangt: Starfer Junge, um an Brot gu belfen. 145 Larrabee Str. Berlangt: Gin junger Mann, an Cates gu belfen. Selle, 359 E. Rorth Ape.

Berlangt: Gin lediger Mann, ber ftabtbefannt ift, jum Rutidenwafden und fahren. 628 Bells Str. Berlangt: Gäriner ober Manu, der im Grün-haus gearbeitet hat. Dauernde Stellung, 368 Lar-rabee Str.

Berlangt: Borter, ber am Tifch aufwarten fann. 73 G. Ringie Str. Berlangt: Eine 3. Sand an Brot. \$11 per Boche. 307 B. Chicago Ape. Berlangt: Gin junger Mann, in ber Baderei ju arbeiten. 542 28. 12. Ctr. Berlangt: Junger Mann an Cales. 421 S. State Str. \$7. Roft und Logis. Berlangt: Ein guter Belfer ober Streicher für Zes ment-Arbeit. Rachzufragen Abends bon 6-8 ober Morgens, 1170 R. Lincoln Str.

Berlangt: Tojdler; ftetige Arbeit; furze Arbeitsseit und guter Cobn für erster Alasse Leute. B. A. Cowan Mfg. Co., Kinzie u. Peoria Str. 14ma, lw Berlangt: Gin Porter; muß etwas bom Bartens ben berstehen; Empfehlung berlangt. John B. Staub, 533 Milwautee Abe. bimi Berlangt: Ein junger Mann in der Baderei. 185 Blue Island Abe. bimi

Berlangt: Blumengariner. Radjufragen in Garts verei, Binnemac Abe. und Leabitt Str. bimt Berlangt: Starter Junge in Baderei, einer mit etwas Erfahrung. \$5 und Roft. 1678 Weft 12. Str. bi:ni

Berlangt: Gin gewandter Arbeiter an dirurgifden Inftrumenten. Sharp & Smith, 54 R. Clinton Str.

Berlangt: Ein ordentlicher Mann für Farmarbeit. Deutsches Altenheim, Sarlem, nabe Waldheim= Friedhof. bimidofe Berlangt: Debrere Baufchloffer. 156 Beft Ohio Berlangt: 100 Eisenbahnarbeiter für U. B. Com-pany in Wyoming. Lohn \$1.75; Arbeit für längere Zeit und billige Fahrt. 100 für Company-Arbeit in Jowa und Alinois. Freie Fahrt, 50 nah der Stadt, 50 Farmarbeiter, 22 bis 25. Roß Labor Ugency, 33. Market Str.

Berlangt: Agenten, beutich-amerifanische Solicitors, fönnen beständige und gut bezahlte Stellung finden. Rachzufragen 50! Unith Butibing. 11ma, lm2.
Berlangt: Möbelichreiner, 15 gute Männer. Steitige Arbeit. Leenen Bros. Mig. Co., 315-31 S. Canal Str. 13ma-2.

Berlangt: Manner und Rnaben. Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Erodenreiniger; ftetige Arbeit. Berlangt: Buberlaffiger Junge, ungefahr 17 Jahre, m Mild-Beichift. Diller, 198 Ontario Str. Berlangt: Tinners und Sheet 3ron Borters. -enry Gieffel & Co., 215 Lafe Str. Berlangt: Guter Rainter und ein Junge, ber bas Berlangt: Carpenter; braucht fein Bertzeug ju ba-en. 330 G. Clarf Str. Berlangt: Ein älterer beuticher Mann, um auf Fuhrwerte aufzupaffen und Morgens beim Rein: machen zu belfen. Saloon, 900 R. Clark Str.

Berlangt: 2 Beber. 1193 Beft Ban Buren Str., Rug Fabrif. Berlangt: Junge, in Baderci gu arbeiten. 3005 Berlangt: Guter Bader an Brot und Rolls. 4253 Berlangt: Erfahrener Rug-Beber. 4524 Cottage Berlangt: Gin Porter, ber auch am Tift auf-parten fann. 68 Deft Ban Buren Str.

Berlangt: Tüchtige Buch:Agenten. \$4 und Roms inffion. Legrand, 87 Locuft Str. Berlangt: Feuermann oder Maschinift, der En gineer's Lizens zu erlangen wünscht. Adr.: O. 688 Abendhoft. Berlangt: Gin guter Wagenmacher. Chr. Sachmei er, Riles Center, 3u. mibof Berlangt: Gin alter Dann, Rube gn huten und ir Mildacicaft, Rachzufragen: 8638 Marquette Couth Chicago.

Berlangt: Gin erfahrener ftarter Junge an Cales Blue Island Ave. mibe Berlangt: Erfte Sand an Brot. Guter Lohn für nte Arbeit. Abr.: A. 175 Abendpoft. Berlangt: Gin Borter. 243 Dichigan Abc. Berlangt. In Baderei, erfahrener Belfer an Baften Sachen. 126 Oft 53. Etr. Berlangt: Catebader. 512 E. Salfteb Str.

Berlanat: Männer und Frauen. Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Guter Roch ober Röchin. Columbia Re

Stellungen fuchen: Manner.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Gehilbeter Deutscher, fürglich eingeman-ert, fucht Urbeit. Abr.: 7 226, Abenbpoft. Gejucht: Bartenber fucht Stellung. Abr.: Chas. 5., 67 Congres Bart. Gefucht: Selbstfländiger Brotbader sucht Stelle als older ober als erfte Sand. F. Arndt, 446 Oft 55.

Befucht: Gute zweite Sand an Brot fucht Stelle. Abr.: D. 661 Abendpoft. Gefucht: Lediger Mann fucht Arbeit als Schneiber, limmt auch andere Arbeit; friich eingewandert. --2 Stave Str., 2. Floor, Krufit. Gesucht: Deutscher in mittleren Jahren sucht Be-chaftigung in Jahrit; ift in Schlofferei bewandert. Abr.: L. 417 Abendpoft.

Gefucht: Deftillateur incht Stellung als Bartenber ber auch im Beingeichaft. Abr.: A. 173 Abendpoft.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Laben und Fabriten.

Berlangt: Mabchen, in Candy-Fabrit gu arbeiten, owie guter fraftiger Junge, um Musgange gu be-orgen. 106 Beft Abams Str. Berlangt: Dabden, bei Rleibermacherin gu niben. Berlangt: Sand: und Majdinen-Mädchen anCoats, 564—566 R. Aspland Ave., Sinterhaus, 2. Floor.

Berlangt: Majchinenmäbchen an Weften und er-fahrene Mäbchen an Röden, Rachzufragen; 363 Wabanjia Ave. Berlangt: Schneiberinnen, Mabchen jum helfen u. folde jum Lernen. 3226 Grabes Place, nabe 32. Str. und Cottage Grobe Abe. Mrs. Brib.

Berlangt: Erfahrene Berfäuferinnen im Depart= tent-Store. 937 Milmautee Ave. Berlangt: 50 Frauen und Madden, an Sopha-Rissen un arbeiten; fonnen Arbeit nach haufe nehmen; guter Lohn; beständige Arbeit; Erkadrung unsubibig; beste Gelegenheit, sich emporzuarbeiten.—Schreibt oder (precht vor: Ideal Co., fragt nach fri. Cummings, im Aabelarbeit: Department, Jimmet 47, 155 Oft Basbington Str. Berlangt: Mafdinenmädden an Sofen und Frauen jum Finifben. 474 Clubourn Abe.

Berlangt: Mafdinenmabchen, um Aermel an Roden einzunahen. 293 Dapton Str. bimi Berlangt: Mabden jum Sortiren neuer Lumpen. 79 Martet Str. mobimi Berlangt: Mafdinenmabden anhofen und finifher

Causarbeit.

Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 934 Dilmaustee Abe., eine Treppe. Berlaugt: Aeltere Frau ober junges Dabden für leichte Sausarbeit. 734 Elfton Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sau Berlangt: Gute Röchin für Reftaurant. Muß Ers fabrung am Broiler haben. 171 Dearborn Str., Bajement.

arbeit für 3 Berfonen. Lohn \$4. 718 Barren Abe. Berlangt: Erfahrenes Mäbchen für allgemeine Hausarbeit in amerikanischer Familie. Lohn \$4. — 711 Wafbington Boulevard.

Berlangt: Sauberes beutsches Mabchen für allge-meine Hausarbeit. Aleine Familie. Empfehlungen. 1935 Cafbale Abe. midogr Berlangt: Gin gutes beutiches Madden für Saus-arbeit. 206 Bafbburne Abe. miboje Berlangt: Orbentliches Mabden für Sausarbeit.

Berlangt: Gutes Dabden, in ber Ruche mitzuhel: fen. Guter Lohn. 2249 Clarf Str. Berlangt: Junges Mabden, bei Sausarbeit mitgu-helfen. 956 R. Clart Str. Berlangt: Gin gutes Mabchen für Sausarbeit. 4 in ber Familie. 4549 Forrestville Ave., eine Straße öftlich von Bincennes Ave. Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine Sausar: beit. 22 Maple Str.

Berlangt: 2 ftarte Madden. 551 Sedgwid Str. Berlangt: Frau, bie baden tann. 314 G. Paulina Berlangt: Rinbermabden, ungefahr 16 Jahre alt. 1711 R. Salfteb Str., Store. Berlangt: Gin Mabchen für Sausarbeit. 389 Lin:

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Saus-arbeit, feine Rinber. 4555 Forefibille Abe., 1 Plod öftlich bon Bincennes Abe. Berlangt: Erfahrene Röchin und Laundres. Refis rengen. Guter Lohn, 3 Erwachiene in Familie. 100 Pinc Grove Ave. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 98 Sammond Str., 2. Flat. mibo

Berlangt: 500 Mädchen für Stellungen jeder Art. Aur 30c für Stellenbesorgung. Sausarbeitspläge frei, Chicago Employment Agentur, Il8 FisthAve. Iweigsoffice 3537 Prairie Ave., Tel. 94 Main. Berlangt: Gin Rabchen für leichte Sausarbeit. — Muß zu Saufe ichlafen. 1267 R. Clarf Str., 1. Floor, rechts.

Berlangt: Gutes tuchtiges Madden ober aud Bitt: frau, für Rüche und Sausarbeit. 708 R. Clart Str. Berlangt: 2 tuchtige faubere Baitermabchen jum Aufwarten im Reftaurant. 703 R. Clarf Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit, \$4 bis \$5 per Bocke. Ainbermädden, \$3. Empfehlungen berlangt. 33 Elaine Place, 3. Flat, Late Biew. — Rehmt Ebanfton Abe. Car nach Roscoe Str. momi

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit; fleisne Familie. 5444 Sumboldt Str., nabe 12. Str. dmi Berlangt: Ehrliches gutes Madden für leichte Sausarbeit. Guter Cobn. 267 S. Boob Str., 1. Fl.

Berlangt: Ein Madden für hausarbeit. Lobn \$4. 428 S. Trop Str., nabe 12. Str. Dimido Berlangt: Gin beutiches Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 956 California Abe. bimi Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. 21 Lane Berlangt: Röchin und ein Mabden jum Gefchirrs pafchen. 566 Beft Late Gir. bimi

Berlangt: Mabchen ober Frau für hausarbeig; wester tochen noch wafchen. 584 Ogben Abe. bmi Berlangt: Ein Madden für Sausarbeit; muß Sausarbeit gut berftehen; auch ein guies Radden; ungefähr 15 3ahre alt; Kinber zu beforgen. 44 Ca-nalport Abe. Radgufragen im Store. Berlangt: Mädchen für allgemeine hausarbelt; eine die sich vor Arbeit nicht icheut. 1825 Belmont Abe., nahe Evanston Ave., 2. Flat. bmido Berlangt: Junges Mabchen ober altere Frau jur Stütze ber hausfrau; gutes heim. 475. Clebelanb Abe., 3. Floor. bmi

Berlangt: Abchin, Sansarbeit- und zweite Mas-chen. Getrichaften merben auf bebient bei Frau 3. ft. Lebereng, 476 Sebgwid Str., 2. Fiet. Zein. Schilb. Berlangt: Gin Rabchen für leichte Sausarbeit. 701 Maplemood Abe. wibmi

Berlangt: Frauen und Madden.

Sausarbeit. Berlangt: Saushälferin. 349 B. Erie Str. Bor-Berlangt: Gutes beutides Mabden für gewöhn: lide Sausarbeit. Dr. Burdy, 6641 S. Salfteb Str.

Mida Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit.— Lohn \$3.50 bis \$4. 1662 Melrofe Str., nabe R. Sal-fed Str., 1. Flat. Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeinehaus: arbeit. Guter Plat und guter Cohn. 217 Johnfton

Berlangt: Sanshälterin, einem Saufe bon 6 Ber-onen oorzustehen. Mann und 5 Rinber. 96 Gugenti Berlangt: Gine Frau, um Bajde in's Saus gu nehmen. 1653 Brightwood Ave., 2. Floor.

Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 1022 Milmautee Abe., 1. Flat. Berlangt: Dentiches Manchen für Sausarbeit bei Bittwe ohne Rinder. 405 Beft Randolph Str.

Berlangt: Dabchen für Causarbeit. 4403 Went worth Abe. Berlangt: 20 Mabchen für Sausarbeit; Blage frei 3340 C. Salfteb Str. Berlangt: Frau jum Bafden. 3412 Couth Bart

Berlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. -\$5.00. 3412 South Part Abe. mb Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Rur erfter Rlaffe Madden. 1929 Deming Bl. Berlangt: Gutes beutiches Madchen in tleiner Fa. illie. Dirs. Schufter, 1157 R. Clart Str. mibo Berlangt: 3wei Madden ober Frauen nach aus-warts. Raberes 148 Cleveland Ave., 2. Flat. und Berlangt: Röchin, braucht nicht englisch ju to-en, \$6, feine Bafche, tleine Familie; Saus-, Ru-

Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine Sausrei-nigung. 413 Dearborn Abe. Berlangt: Mädchen für allgemeine Causarbeit in Familie von 2, gutes Heim. 632 Oft 46. Place, 3. Flat, nahe Grand Boulevard. Berlangt: Gin Mabden für leichte Sausarbeit. 426 Cornelia Str., nabe R. Roben.

den und Nantrymädden; Laundreft für fleines Ho tel; Haushalterinnen für Stadt und Land. Frei. – Strelow, 1814 Wabash Ave.

Berlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 449 Marshfield Ave., 2. Flat. Berlangt: Gutes Madden, welches Liebe ju Rins bern bat und allgemeine Sausarbeit verrichten fann. 1492 Milwautee Ave. Berlangt: 3weite Lunchtöchin. Reine Sonntags: Arbeit. 50 State Str.

Berlangt: Gine gute reinliche Frau ober Dabchen für gewöhnliche Sausarbeit. Zu erfragen: 298 Oft Thicago Ave., zwischen Dearborn Ave. und State St. Berlangt: Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit .-Berlangt: 5 Röchinnen und 20 Madchen für haus: arbeit. hoher Lohn. 3423 S. haifted Str.

Berlangt: Mäbchen für allgemeine Hausarbeit. Gute Röchin und Laundreß, Berngt Referenzen. — Rachyufragen zwischen 6 und 8 Uhr heute Abend. Lohn \$5. 545 West Wonroe Str. Berlangt: Butes Mabden. 228 Johnfton Abe. henarbeit. Am liebsten altere Frau. Johnsons, 4103 Berlangt: Ginfache reinliche Berfon für leichte Ru

Berlangt: Gin Mabchen, bas etwas bom Rochen berftebt. Guter Lohn. 177 R. Weftern Abe. Dmi Berlangt: Deutsches Madden für hausarbeit. \$4. Baderei und Cafe, 310 Bells Str. und Röchinnen, zweite Madchen, Mabchen für Sausar-beit, Kindermidchen, jofort untergebracht bei feinfin Serricaften. Sober Lobn. Wrs. Mandel, ungezogen nach 3155 Indiana Uve. Berlangt: Erfabrenes Kindermädchen für zwei Kinder. Räben verlangt. Zuverlässige Referenzen Kinder. Kähen verlangt. Zuverläffige Referenzen verlangt. North Shore Borftadt während bes Som-mers. Abr. Bog 149 Winnetka, Ju. 10mai, lw

2B. Fellers, bas einzige größte beutich-amerikanische Bermittlungs-Anftitut, befindet jich 586 A. Clark Str. Sonntags offen. Gute Plage und gute Maschen prompt beforgt. Gute Daushältecinnen immer an Dand. Tel.: Rorth 195.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Gefucht: Gutfituirte Saushalterinnen. Dabden fuchen Arbeit. Strelow, 1814 Ba tüchtige Mäb bash Are. Gefucht: Erfter Rlaffe Röchin fucht Stellung, im Bonmergarien, Restaurant ober Saloon. Ubr.: u. t. 118, Abenbpoft.

Gefucht: Gine altere Frau fucht einen Plat gaushälterin bei einem herrn. Ubr.: F 225, Aber Befucht: Bafde in's Saus ju nehmen. Drs. Baumlisberger, 244 Mohamt Str., binten. Gefucht: Frau fucht Stelle als haushalterin. 87

Gefucht: Mabden fucht Stelle für gewöhnliche Saus-arbeit. Bitte perfonlich vorzufprechen. 126 R. Carenter Str. Berlangt: Unftändige Frau wünscht Bafche ins aus zu nehmen. 101 Bedber Str., Gde Bine Str.,

Rochen. 165 Danton Etr. Bejucht: Bajde in's Saus gu nehmen. 172 22. 21

Berfonliches.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) California und Korth Bacific Küfte.
Judson Alton Extursionen, mittelft Zug mit spezieller Bedienung, durchfahrende Kullman Touriftens Schaftwagen, ermöglich Bassgieten nach California und der Bacifickliste die angenehmte und balligste Reise. Bon Chicago jeden Donnerstag und Samstag via Chicago & Alton Bahn, über die Scenic Koute mittelst der Kansas Eith und der Denver & Rio Grande Bahn. Schreibt oder sprecht der der Judson Alton Chresto doer sprecht der bei der Judson Alton Chresto doer frecht der Bedaude, Chicago.

Alleganders Geheimpolizei-Agentur, 93 Fifth Abe. Alle Arivatangelegenheiten unterlucht und Beweife gefammelt. Schwindeleien aufgededt. Sets erfolg-teich, Privat. Rath frei. 24ap.lm.K

Reide. Privat. Maip frei.
Dienbei, Logist, Fleischers., Grocerd und Saloon - Ferderungen; "Garuissnurts" besorgt; idlechtzahlende Miether entfernt: Sprechtungen 8 Rorm, die 7 Abends; Sonntags 8 dis 12; wenn in Aerlegenheit, sprecht vor dei Carl Sbulk, daticer Ibwofat, 164 Oft Randolph Str., Jimmer 3.
Töhne, Noten, Miethe und Schulden aller Art prompt loketirt. Schicotzahlende Meether binausgeschiet. Arat, 155 ASSAL Str., Jimmer 1015. Selebhene Central 582.

Tohne, Roten, Schulben aller Art jofort auf Kom-miffion folleftirt. Schlechte Miether entfernt. Op-botheten foreclosed. Merchants Avotective Ajiocia-tion, 167 E. Walbington Str., Jimmer 15. August E. Bed, Manager. Bollmachten tonsularisch ausgestellt. Baß in's Aus-land beforgt. Teftamente in rechtsgiltiger Form, Be-reitwilligfte Auskunfisertheitung über Militatange-legenheiten und europäische Werthpaviere in ber Office, 30 Beiben Court. Offen auch Sonntags.

Erfter Rlaffe Rleibermacherin empfiehlt fic. Bor gügliches Baifen garantirt. Dregmaking Barlor. 1251 R. Calited Str. 12ma, 1m#

Spiele, Schichttand, sowie Küche und Restaurant in Hoerbis Grove für dieSaison zu verpachten. Belmont und Western Ave. misa Frau Johanna Roennau wohnt vom 16. Mai 1901 an in 379 W. Division Str., nahe Winchester Ave., früher 333 R. Aibland Ave. Frau Rohn ift bon Deutschland gurudgefehrt und pohnt jest 413 Oft North Ave., nabe Wells Str., Trepben. 12ma, 1mR Jean Wormfer fpielt nachften Conntag. momi

Beirathogefuche. (Angeigen unter biefer Aubrit 3 Cents bas Daber feine Angeige unter einem Doller.)

Reelles Heirathsgesuch, Jüngerer Mann mittler Alters, mit Bermögen und Broberth sucht die L fanntichaft eines wirklich anfändigen Räddens ob einer Bittine, wenn auch ohne Bermögen, zweds Se rath. Aussehen Rebensache. Sofortige Antwort. Abr.: F. 227 Abendhoft.

Seirathsgefuch: Bin Mittwer, mit gutem Gebatt, Aufangs der, wünsche die Befannticaft eines beut-ichen ober deutsch-ameritanichen Mäddens, Bermö-gen nicht notifivendig, zwed Seirath. Agenten ver-beten. Abr. R. Keim, General Delibert, Ehicago. Seirathsgesuch: Einwandlicher herr in mittleren Jahren, in guten Berbaltnissen, von factlicher Erscheinung, wunfcht mit gebildetem latholischem Madchen befannt zu werden zweds Deirath. Sieht nicht auf Geld, mehr auf gutes Gemuith. Abr. 3. 28, 571 Abendpoft.

(Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bas Bert.) Bugelaufen: Eine grote banifche Dogge; Eigenthumer foll fich melben: Josef Puerner, 322 G. Rorth Ave.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bm. 2. Rummler, beutich . ameritanifchen Batentanwalt. DeBiders-Theatergeblube, 19il

Gefcaftsgelegenheiten.

"hin't e."-Wer irgend ein Geschäft laufen ober verlaufen möchte, sollte sich birett an "hin ge" wenden! — Räufer und Berfäuser sollten bersonlichen-bitte, leine Briefe zu senden-Räufer bezahlen keinerlei Gebühren, sondern enussangen alle Ausfunft und Dienste ganglich bekenfeit. Ieder wird belischen, fondern ein belich und verliebendeit. "hi n's e", Geschätzte maller, ho Dearborn Str. 17ap,lmt. Bu berkaufen: Gutzahlendes 7 Kannen Milde'S:: fcheft, 2 Wagen, gutes Pferd und vollftanbiges Bu-behör, Umftandehalbet für \$350. Zu erfragen: Thiel, 1629 Ogden Abe.

Bu berfaufen: Erocerb., Deilfatessen, Zigarren., Guidb.-Store, schone Wohnung, alter Plat, gute Einsachne, billia, Rachjufragen Morgens 9 Uhr. 528 Clebeland Abe.

3u verlaufen: Gute Bäderei; Tageseinnahme \$15 bis \$18; und Wagen: \$30—\$35 töglic; gutes Bferd und Wagen; wogen Arantheit. 457 Grand Abe. Gutzahlende Baderei, altes Geschäft, Maschinerii ferd, Bagen, \$900; icone Bohnung. Adr.: D 62 Ju berkaufen: Ein gutgehender Wagenschop mit Bohnung, gute Gegend für Maschinenwerffätte. 50 Fullerton Abe.

Bu berfaufen: Gutgebenber Canbuftore, neben ber Anderson:Schule, 510 R. Lincoln Str. Rachzufragen biefe Woche. biefe Boche.

3u berlaufen: Ein gutgebenber Schubstore, neben einer Schule, mit Jee Eream und Badereisachen. — 104 Lereis Str.

3u vertaufen: Grocerps, Delitatessens, Jigarrens, Cando-Store; Haus und Lot; bei großer Schule, obne Konturcenz; billig, wenn fosort genommen; bies se Getegenheit wird nicht wieder gedoten. 528 Clebes land Abe.

Ein gulgehenber Saloon ift wegen Todesfall billig ju verkaufen. Preis \$100. 608 W. Late Str., Mrs. Friederike Senge. midoft Ju verkaufen: Hotels, Saloons, Reftaurants, Boardinghäufer, Pädeceicu, Neatmarkets, Grocery-tiores, sowie Geichäfte aller Art. Gustav Mayer, 107 Fifth Ave., im Saloon.

Fifth Abe., im Sauden.
3:: berfaufen: Bäderei, Tagesumfat ungefähr \$115: guter Storetrabe; zwei Wagen: Wiethe \$30; für's ganze Haus Preis \$2500. Wor: A 143 Abeads mai7,9.11,13,15,17 Bu vertaufen: Grocern und Martet. Theils Zeitzah ung. 2B. Bubs, 1449 Ban Buren Str. bm Zu verkaufen: Baderei, gute Lage. Rachzufragen B. Stein, bei B. M. Sopt Co., Michigan un Kiver Str. Bu berfaufen: Rleine Abendpoff. Route, billig. - Abr.: F. 223 Abendpoft. bin

Gefdäftstheilhaber.

Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Berlangt: Theilhaber in altetablirtem Bottle. Ge, fcaft für Groceries. Salber Unthei! \$125. Profit 150%. Arshur, 148 State Str.

Bu bermiethen. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Bu permiethen: Saloon mit Reftaurant, in ber Stabt. Abr.: O. 628 Abendpoft. Bu vermiethen: Store und Wohnraume. 315 Sud-jon Afbe., nabe Bisconfin Str. bim Bu vermiethen: Ein alter Butchershop mit vollftan icer Einrichtung; in einer guten Nachbarschaft. Zu rtragen 454 Safting Str. bmibe

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Schlafgimmer. \$6. 542 Divifion Str., 2. Blat. Damen finden Board, ichräg gegenüber bem Sum bolbt Part. 1173 B. North Ave., Top Flat. Gebilbeter Berr findet Board bei Bittive. Abr. B. G. 210 Abendpoft.

Pforde, Bagen, Sunde, Bogel zc.

Angeigen unter verte ale Stables.

Blue front Sale Stables.

3u bertaufen ober zu bertaufden: 75 bis 100 Pferste und Mahren, passend für fiddbiiche Arbeiten, Farms obec Judizvock. Breife rangiren von 225 bis 1100. Alle Sorten gefrauchter Echirte, billig. Doppelte Farms Geichiere, \$10. Lillias Farms und GrocerbeBagen. Finn & Rephillips, 4175 Emercid Ave., ein Blod vom Stod-Pards-Eingane.

Bu vertaufen: 50 belgifche Safen, Aferd, Bugab und Wagen: muß biefe Boche verfauft wegen Um-ugs für einigen Preis. Abam Hocllrid, Weft 12. Sir. und 77. Str., nabe Rennbahn, Sarlem, Bu bertaufen: Fohlen, braun, 2 3ahre alt. 139 Melrofe Str. bimija

Bu berfanfen: Ein Top-Buggy, Phaefon, ober ju bertaufchen gegen Pferd ober Surreb. 296 Baft-burne Abe. miboft Qunderte bon neuen und Second hand Bagen, Buggies, Aufichen und eichtren werden geräumt zu Geutem eigenen Breife. Sprecht bei uns bor, wenn Ihr einen Bargain wünscht. Thiel & Ehrhardt, 305 Wabash Abe. Gelbfopfige megifanifche Bapageien, \$8.00. Raem: pier's Bagel-Laben, Rr. 88 State Str. 3ap, 1jX

(Angeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Bert

Bu verlaufen: Anzahl feiner Möbel, wegzugsbalber fofort. Rachzufragen Mittwoch u. Donnerstag Abenb. Robins, 6819 Emerald Ave.

Bianos, mufitalifche Inftrumente. (Angeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Bort.)

Bu berfaufen: Ein fast neues Upright Biano; preiswurdig. 288 Larrabce Str. Bu berkaufen: Emerson Piano, in gutem Zustand, nur \$50. 1015 R. Saisted Str. modimi Rur \$25 für icones Rojewood Biano. 317 Sebg: wid Str., nabe Divifion Str. 11ma, lm

Raufs : und Bertaufs : Ungebote. (Unjeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Bu verfaufen: 2 Counters, Shelbes und Show Cafes, billig. 186 Cleveland Abe. Bu berfaufen: Feiner Rinderwagen, 2 Sonnenfchir-me. 857 Belmont Abe., nabe Berrh Str. Bu bertaufen: Gisbog für Grocery, billig. 432 Auftin Abe. m,b, mi

Rechtsanwälte. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Abolph &. Wesemann — McCleffand, Allen & Besemann, beutscher Abvotat, allgemeine Rechtsprayts; Spezialität: Grundeligenthumsfragen, getichtiche Dolumente, Produstiachen, Estamente und ausländische Erbschaften. 83, 163 Randolph Str. (Netropolitan Blod).

Senrh & Robinson, deutsche Abvotaten, Office 112 S. Glart Straße, Zimmer 504, und Abends 7 bis 9, Siboli-Gde Rorth Ave. und Larrabee Str., Zimmers 9.

Billiam Denrh, deutscher Abvotat Allgemeine Rechtspragis. Konsultation frei. Zimmer 704, 134 Monroe Str.

One Constitution of the Const

Freb. Blotte, Rechtsanwalt. Une Rechtsfaden prompt besorgt. Suite 844-818 Unith Builbing, 79 Dearborn Str. Bohnung: 105 Osgood Str. 2003*

Mergiliches. (Ungeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.)

Ariplet Bile Cure! Ein ausehlbares heilmittel für hamorthoiben. Bür brei Krten Leiben (blinde, blutende, indende), ein besonderes Kräparat. Schachte mit 12 Supposito-rien 50 Aents. In haben in allen Apotheten sowie bei Em i 1 3 o b e 1, 506 Wells Str., Ede Schiller, Chicago. Dr & hiers, 126 Bells Str., Speziel Artit.
Geichlechts., Saute, Blute, Rierens, Lebers und Magenfrantheiten ichnell gebeilt. Konfulction und Unstrudung frei. Spreichtunden 9-9: Sonnings 9-3. Grundeigenthum und Saufer. (Ungeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Borth

Barmlandereien. Ju verlaufen: Fruchtgegend Michigans, 80 Adre, 1320 Ank Late Front, Haus, Sarn, Frucht, Siffe unter Ming, Best Solgland, \$1500. Safite Baar, A. Grip, 77 S. Clark Str., Jimmer 10.

Muß sofort verkauft worden. 80 Ader Farm, Saus, Stall, 40 Ader unter Pflug. \$1200; eine Lot als Anhlung onen 21ab 1m# denrh Ulfrich & Co., Zimmer 317, 40 Dearborn Str. llma,lmX

Bu bertaufden: Gute Farmen mit voller Einrich-tung, gegen Chicageer Grundelgenihum. 119 CaSoffe Str., Zimmer 32. Bu bertaufchen: Farmen mit bollftändigem Inben-tar. Beidreibe Saus. Bog 501, Manfton, Wis. 11 mailma

Rordweftfeite.

Spottbillig: Rödiges Frame-Haus, Lot 26}×125, m R. Talman Abe., Miethe \$300 das Jahr, tann ür \$2500 — mit nur \$1000 Anzahlung gefauft wers en. ben. Richard A. Loch & Co., 13malws.
3immer 5 und 6, 85 Bashington Str., R.-2B..
Gde Dearborn.

Muh Haus umsonft verlaufen, oder für leere Cost
bertauichen, 3ftd. modernes Brickbaus bei Humboldt.
Bart. Joseph C. Marson, 652 MilmaulceAve. mbfs

Rordfeite.

Bu verfaufen: Spezielle Bargains in Beimfatten. 4 Bimmer Cottage an Osgood Str., nahe Lincolis Saus an Berteau Ave., Cupler Station ber C. & . 25. An, \$1400, Feine & Jimmer Cottage an Warner Abe., nabe ncoln Abe., Lot 82/125, \$2600. E ha S. Run kel & Co., 392 Sheffield Muc., Sifen Abends und Countags. 11max*

Bu verfaufen: Eine große Anzahl haufer und Lot-ten auf der Arbestite, Lafe Liew und Engewaler, febr billig. — Stadt-Eigenthum und Farmen zum Kauf und Tausch geinet. Appotefen gefauft und Kenteversicherung beforgt. E. d. 3. Sch mit d. d. So n. 222 Lincoln Abe., Ede Mehlter Abe. Bends offen von 7:30 bis 9 Uhr. Sonntags von 10 bis 12 Bormittags. Bormiftags. 17ap, mifabi, im 3u bertaufchen: Gin erfter Riaffe Property an E. North Abe., mit gutem Gefchäft verdunden: billig; Eigenthilmer giebt fich bom Geschäft gurück. 3u erfragen: K. G. Schutdt & Son, 309 Cibbourn Abe., Ede North Abe. Telephone: Rorth 12d.

Rorth 126. 14mailm 3u verfaufen: 332 Cibbourn Place, drei Stod und Vafement Bridhaus, 3 Plats, immer bermiethet; Areis \$4350; \$750 Angahlung, Reft auf Obgahlung. Nachjufragen imStore, 1728 Milwaufes Ab. mifrfon Ju verfaufen: 1085 R. Sermitage Abc., iwei zwei police Framebaufer und Lot für \$1300; cine Erbei faaft zu reguliren. Lebo Anzablung, Beft nach Be-lieben. Chas. Miller, 78 LaSalle Six. mibo

Beridiebenes.

Sabt Ihr Häufer zu bertaufen, zu bertaufden ober zu vermiethen? Kommt für gute Refulfate zu uns. Wir daben immer Käufer au Hand. — Sonntags offen von 10-12 libr Vormittags.—Michard A. Roch & Co., Jimmer 5 und 6, 85 Washington Str., Nord-voelt:Ede Dearborn Str.

Bu verkaufen: Billig, eine leete schulbenfreie 20.
23×137, in West Pullman, alle Ajfehments bezahlt, Strafe und Sibewalf gemacht. Richard A. Koch & Go., Jimmer 5 und 6, 85 Washington Str., Kordswest-Ede Dearborn. Idmalnx Grundeigenthum verlangt: Leete Baustellen gegen Zausch für berbessertes Gigenthum over Farmen; schuell, reell und gewisjendagt ausgeführt. Deney Ullfrich, 40 Pearborn Str. 15mailmx Bu verfaufen: Zwei ichuldenfrei Lotten in Groß, bale, billig für Baar; tauiche auch für Cottage. G. , 366 Abendpoft. mife

Geld auf Mobel.

M. D. Frend, 128 BaSalle Strafe, Bimmer & auf Mobel, Bianos, Bferbe, Bagen u. 6 m. Rleine Unleiben pon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat.

Bir nehmen Euch bie Möbel nicht weg, wenn wir bie Unleibe maden, fondern laffen biefelben in Gutem Befit. Bir leiben auch Gelb an Golche in gutbegablten Stellungen, auf beren Rote.

Bir haben bas größte beutico Beidaft Alle guten, ehrlichen Deutschen, tommt ju uns wenn 3hr Beid haben wollt.

36r werbet es ju Gurem Bortheil finben, bet miz borgufprechen, ebe 36r anberwarts bingeht Die ficherfte und juberlaffigfte Bebienung jugefichert. M. D. Frend. 1015,113

128 La Saffe Strafe, Bimmer &

delb ju berleiben .

in Summen von \$20 bis \$200
an gute Leute besseren Standes, auf Mobel und Banos, obne vieselden zu entsernen, au den Stülfgeten Raben und leichen Medingungen in der Studt, gablder nach Wunsch des Borgers. Ibt sonnt jo viel Zie den nie 3dr wollt, wenn frühre abbegabt, befommt 3dr einen Rabatt, dies gede ich Euch schieden, Keine Raofragen werden gemach bei Rachbarn oder Berwanden, Alles ift kreng verschweieren. 3dr genicht beiselde beistiche Bedandlung, wie der Raufmann von seiner Bank, Bitte sprecht vor,

Das einzige deutsche Geschäft in Chicago.
Ofto E. Voelder,
70 LaSulle Str., 3. Stock, Jimmer 34,
Ged Randolbh Str.

Feld! Geld! Grib!
Chicago Mortgage Loan Company,
175 Dearborn Str., Jimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Company,
276 Dearborn Str., Jimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Company,
3immer 12, Hobmarket Theater Building,
161 B. Madison Str., britter Flur. Bir leihen Euch Gelb in großen und Meinen Be-tragen auf Bianos, Mobel, Bferbe, Wagen obet ir-gend welche gute Sicherheit ju den billigften Be-bingungen.—Lerleben tonnen zu jeder Zeit gemacht werben.—Thetigablungen werben zu jeder Zeit aus genommen, wodurch die Kosten ber Anleihe berringert beerbea.

Chicago Mortgage Boan Compan 3, 175 Dearborn Str., Bimmer 216 und 217.

Bei uns wird beutsch gesprochen.
Cith Mortgage Voan Co., 88 Bafbington Strafe, Zimmer 71 und 72. Bir verleihen Geld auf Möbel, Bianos, Bferbe, Bagen und irgend welche Sicherheiten, Wir geben bie längfte Zeit, die niedrigsten Kosten und die beite beeinung in der Stadt. Ihr tonnt nach Beltebenadzablen. Kommt zu uns, ede Ihr anderwärts geht. St. Ablington Straße, Jimmer 71 und 72. Telephone Central 2113. — Aelephone Dregel 7822.
Branch-Office: 466 Oft 55. Straße.
6ma.AmX

Geld gelieben auf irgend melde Gegenstände. Reine Beröffentlichung. Leine Berzscherung. Lange Zeit, Leichte Abgablungen. Rieberigte Katen auf Möbel, Pitanos, Pferbe und Wagen. Sprecht bei uns vor und fpart Gelb. 92 LaSalle Str., Bimmer 21. Branch: Office, 534 Lincoln Abe., Late Biem.

Sait! Beftjeiters! Gait! In 181 B. Robijon Str., Jimmet 321, ibber Moolfs Rieiberlaben, tonnt Ihr Geld auf Robel ge-fiehen befommen. Meine Raten und Geichaltsberfah-ren find biefelben wie "Down-Town". 1Saplmt, 2

Finanzielles.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gelb ohne Kommisston. — Lunis Freudenberg ver-leift Bribat-Rapitalien von 4 Brog, an ohne Kom-mission, Bormittags: Resideng, 377 R. hopne Abe., Ede Cornelia, nade Chicago Abe. Radmittags: Office: Zimmer 341 Unity Blbg., 79 Dearborn Str.,

Erfte garantirte Gold-Mortgages, in Betragen von \$300-\$5000; feine Untbiten. Ricarb M. Roch & Co., Jimmer 5 and 6, 85 Bafbington Str., Rorbweitede Learborn Str. Rribat-Geld auf Grundeigenthum ju 4 und 5 Prozent; Abzahlung alle 6 Monate. Schreibt und ich werde vorsprechen. Abr.: F. 206 Abendbost. 10mmi, ImtX

Gelb gu berleiben an Damen und herren mit fe-fer Ankellung. Brivat. Reine hoporbel. Riedrige Raten. Leichte Abgahlungen. Jimmer 16, 86 Balb-ington Str.

Bür \$14 berleißen wir Summen von \$900 bis \$1000 auf bebautes Chicago Grundeigenthum. Reclo und prompte Bedienung jugelichert. Ridgard A. Roch & Co., Jimmer 5 und 6. 85 Bafbington Str., Rordweft.Ede Dearbotn Str.—Sonntags affen bon 16 bis 12 Uhr. Bu verleiben: Brivat-Gelber auf zweite Mortgage. Abr.: D. 642 Abendpoft. 13mi, lmx

Augeigen unter biefer Mubrit, 9 Cents bas Bort.) Acabem vof Rufie, 508 R. Afpland Abe., 2. Flat, nabe Milmaukee De. Erker Klojie Unter-chte in Biano, Bioline, Manboline, Jither und Guitarre... 50 Cents. Mile Sorten Inframetate gu baben. Wholejale-Areife.



Leberecht Bühnchen.

Bon Seinrich Seidel.

(Cortfegung.)

Der Major war unterbeg ziemlich unruhig geworben und hatte ichon mehrfach verfucht, feinen etwas ge= fcmätigen Sauswirth in bem fanft bahinfliegenben Strome feiner Rebe zu unterbrechen. Hihnchen rig bas Gefprach aber immer wieber an fich; jeboch als er begann, bon lieben Bewohnheiten zu fprechen und über bie fuße Macht bes Bertommens und ftan= biger Gebräuche an gewiffen Tagen fich in begeifterter Rebe gu berbreiten, ba räufperte ber Major fich fo ftart und anhaltend und machte fo energische Berfuche, feinen Reil in eine Lude bes Gespräches zu treiben, bag Sühnchen endlich fchwieg und ihn gu Borte ließ.

"Ja, über die Macht der Gewohn= fagte er, "habe ich eine höchst mertwürdige Erfahrung gemacht. 2113 ich noch Plat-Ingenieur in Billau war, ba hatten wir ba einen Bau-Gefange= nen, ber Rerl war zu zwanzig Jahren verurtheilt und hatte fich immer gang gut geführt. Ra, eines Tages mar feine Beit abgelaufen, ba fagten wir gu ihm: "Du bift nun frei, Du tannft nun gehen." Da erschrat ber Rerl aber furchtbar und bat fehr: "Ach laffen Sie mich boch hier, wo foll ich benn hin, ich tenne ja niemanben in ber Welt." 3a, wir hatten Mitleid mit ihm und liegen ibn figen in feiner alten Belle, an bie er fich gewöhnt hatte, und beschäftigten ihn so gut es ging. Da faß er benn gen angestellt, sagte fehr harmlos: "Ja, und schnigte Pfähle zum Befestigen ber bas glaube ich wohl, besonbers seit sie Rafenbofdungen und fchnitte immerzu Pfähle und war ganz vergnügt. Das bauerte eine gange Beit, und ich murbe barüber berfett in eine andere Garni= fon. Na.

Der Major fat uns eine Beile mit feinen hellen Mugen freundlich an, und als er bemertte, baß wir noch etwas zu erwarten schienen, fuhr er fort: "Als ich bann nach einigen Jahren wieber mal nach Billau tam und mich nach bem Rerl umfeben wollte, ba war er gar nicht mehr ba. Da war er gar nicht

mehr ba. Gine Gefcichte bon bochft mertwür= biger Wirtung. Wenn man fich einbilbet, man habe noch einen tüchtigen Schlud in feinem Glafe und bann plöglich finbet, bag es volltommen leer ift, fo erzeugt bies ahnliche Empfindun= gen. Das Fraulein mit ber borneh= men Bergangenheit ichien aber biefen Mangel nicht zu fühlen, fondern lausch=

te ben Ergählungen bes Majors mit fichtlicher Aufmertfamteit und berfehlte nicht, fie am Schluffe regelmäßig mit einem "fehr intereffant" ober "bochft geiftreich" zu fritifiren. Da folches bem Major wohl felten borgutommen pflegte, fo that's ihm befonders wohl und bestärtte ihn in ber gunftigen Meinung, melche er bon ber Klugheit und unge= wöhnlichen Bildung biefer Dame bereits gefaßt hatte, fobag er nicht umbin tonnte, bei folder Belegenheit unter heftigem Dreben bes linken Schnurr= bartes aus seinen bellen runben Augen ungemein wohlwollenbe Blide auf fie zu richten. Schlieflich ward er burch folden ungewohnten Beifall gang entfeffelt, und begann Manober- und Erergirplat-Gefdichten gu ergablen, bie gumeilen weber hinten noch Born, noch eine Mitte hatten, und fing an fchredlich zu lügen, 3. B. bon bem Leutnant Befenried, der fo ungeheuer lang war: "Wenn ich vor ihm ftand, ba fah ich immer nur Knöpfe, und wollte ich ihm in's Geficht bliden, ba mar es fo, als wenn man nach ber Rirchthurmuhr fieht. Aber bas tann ich Sie verfichern, Sie mogen es nun glauben ober nicht, wir hatten in ber Rompagnie einen Rerl, ber war noch langer. Der Rerl hieß

Das regte nun buhnden wieber an, aus bem Schage feiner Erfahrungen abnliche Gefchichten beraufzuholen, gum Beifpiel bon bem eifernen Dfen, melchen er erfunben, ber nur bes Morgens einmal aufgezogen zu werben braucht, wonach er auf Gummischuhen fo lange

Ridebufch und war aus Dramburg.

Benn er gefeffen batte und aufftanb.

bauerte es immer beinabe fünf Minu=

ten, bis er gang oben war."

lenthier auf Borneo, welchem bie Ratur einen Obem verliehen hat, ber gar lieb= lich nach gebratenem Speck buftet, mo= burch es bie Mäufe, welche ihm gur Speife bienen, in feinen Rachen lodt. Während nun bie Beiben alfo fich an= logen, ward es Frau Lore allmälig zu biel bon biefer Sorte, und fie brachte ein wenig Musit in Borfchlag. Dies wurde bon allen Geiten mit Bergnügen aufgenommen, und bas Fraulein muß= te trop allen Sträubens an's Rlavier, nachbem es fich berausftellte, baß fie Roten mitgebracht hatte. Gie mußte bas zwar nicht gewiß, aber bei näherem Nachfuchen fanben fich in ihrem Pom= pabour eine gange Menge bor. Die Dame mar faft bermunbert barüber, fie muffe bies gang in Bebanten gethan haben, sie sei oft fo hingenommen bon ihren 3been. VII. Romeo und Julia.

in ber Glube umberläuft, bis er warm

geworben ift, fich bann in bie Gde ftellt

und heigt. Ober bon bem Maufefal=

Bahrend bas Fraulein mit Frau

Lore am Rlavier beschäftigt war, und Beibe gwifchen ben Roten framten, fagte ber Major zu Subnchen: "Gine fehr angenehme Dame, bie bei jeber neuen Begegnung gewinnt. Man mertt ihr an, baß fie biel in guter Gefell schaft verkehrt hat. Sie führt wohl ein gang behagliches Leben?" Suhnchen, ber recht wohl wußte, worauf ber Ma= jor hinaus wollte, benn biefer hatte con bei früheren Gelegenheiten über biefen Buntt allerlei verftedte Forichun= Bahnweh los ift, bon welchem fie bas früher geplagt murbe."

"Bahnweh ift schlimm," fagte ber Major etwas enttäufcht, "und ich fann= te Jemanben, ber fich gludlich ichatte. als er feinen legten Bahn an ber Uhr= fette trug. Bar ein fehr brolliger Berr. fonnte fehr schone Rarten=Runftflude machen und ftarb fpater an ber Cholera. Dann nahm er ploglich einen leichten und gefucht gleichgiltigen Ton an und fagte fo oben bin: "Das Frau= Iein ift Rentiere?" Subnchen verfpurte endlich Theilnahme für feine Wiß= begierbe und fagte: "Sie hat etwas über fünfundzwanzigtaufend Mart, bombenficher in Spotheten angelegt.

"Sm, hm," machte ber Major fichtlich angenehm überrascht und berfant in tiefes Nachbenten. Das Fraulein hatte fich unterbeß entichieben, pralubirte und fang "Gin Fichtenbaum fteht einfam"... Während bes Gefanges hatte ber Ma= jor feine runden, nichtsfagenden Mugen ftarr auf bie Sinterfeite ber Dame ge= richtet und brehte beibe Schnurrbartfpigen mit bergehrenbem Gifer. Raum hatte fie geenbet, brach er in ein unge= heures Beifalltlatichen aus, begab fich gum Rlavier und erschöpfte fich unter haden-Bufammenfclagen und vielen Berbeugungen in fein gebrechfelten Romplimenten, welche bas Fraulein mit großem Appetit bergehrte und mit huldvollem, aber porfichtigem Lächeln belohnte. Denn bie Natur hatte ihr ei= nen etwas großen Mund berliehen, unb für gewöhnlich gab sie biefem bestwegen gern eine Stellung, als wollte fie "Böhnchen" fagen. Dann erblidte ber Major gufallig ein Notenblatt, unb feine Büge verzehrten fich: "D, mas febe ich, gnabiges Fraulein," rief er, "ba ba= ben Sie ja bas Duett aus Romeo und Jutia. Wie oft habe ich bas gefungen in meiner Leutnantszeit mit Fraulein Esmeralba bon Stintenburg aus bem Hause Rüfelow. D, mir ift noch jebe Rote geläufig." Und nun fing er an, mit feinem bunnen Tenorchen erkledlich gu tiriliren, und bas Enbe babon mat, baf fich beibe Leutchen über bas alt= mobifche Duett bon irgend einem ber= fcollenen italienischen Romponiften, beffen namen ich vergeffen habe, her= machten. Es war foftlich zu feben, wie ber Major bei ben garflichen Borten bes Textes feurig und fiegreich, wie es einem Solbaten gutommt, auf bie Dame hinblidte, mabrend biefe in jungfer= licher Berfchamtheit bie Mugen nieber= folug und fogar ein leiblich gearbeite= tes Erröthen zu Stanbe brachte. Das Barchen vertiefte fich balb fo in bas

te, wie Frau Lore fich beimlich entfernste, um an ber Schlafftube ber Rinber au horchen, ob ihr gefunder Jugenbichlaf ber Gewalt biefer Tone gewachs fen fei. Dann, nach einer turgen Beile, gog mich Suhnchen geheimnisvoll mit fich fort unter bem Borwanbe, mir in feinem tleinen Arbeitszimmer, ich weiß nicht mehr was, zeigen zu wollen, und ich folgte gern, benn biefe Art bon Mu= fit, welche bort gemacht wurde, tonnte burch bie Entfernung immer nut gewinnen. Als wir nach einiger Zeit gu= rudtehrten, war es unterbeg ftill geworden, und als Hühnchen nun leife bie Thur öffnete, bot fich und ein wunder= boller Unblid bar. Fichtenbaum und Palme hatten fich gefunden und ftanben nicht mehr einfam, fonbern bielten fich gärtlich umschlungen. Und ba bie chlante Balme um Giniges ben etwas unterfetten Fichtenbaum überragte, fo hatte fie fanft ben Wipfel geneigt unb - wahrhaftig, fie tugten fich. 2118 fie nun auseinander fuhren und bas Graulein berichamt ihr Untlig mit ben Sanben bebedte, ba gog ber Major fiegreich und beiter ihren Urm in ben feinen, trat wie ein Belb einen Schritt bor und prach, indem er mit ber freien Linken den Schnurrbart brehte: "Meine Her= ren, ich habe bie Ehre, Ihnen meine

Braut borzustellen. Ja!" Das war boch endlich mal eine Poin= te, und zwar mas für eine. Ich glaube, feine beffere tann ich finben, als biefe, um bamit bie fleine Gefdichte bon bem Weihnachtsfeste bei Leberecht Suhnchen zu schließen. "Ja!"

Landparthie mit Leberecht Sühnchen.

I. Frau Schübbebolb.

3ch hatte es ja am Enbe febr aut bei Frau Schübbebolb, aber zulett ging es boch nicht mehr und zwar aus mancher= lei Grunden. Diese meine brabe Sauswirthin forgte mutterlich und mufterhaft für mich, und meine beiben tlei= nen Zimmer glangten bon Sauberfeit und Ordnung; ja bon letterem Artitel war fogar nach meinem Gefchmad meiftens etwas zu viel borhanden, benn ich muß nur offen geftehen, baß ich zu ben Naturen gehöre, welche fich am wohlften fühlen, wenn fie ein wenig in ihrem ei= genen Mull figen, wie man bei mir gu Lande fagt. Ich wohnte an einem friedlichen Edden Berlins, und aus bem Tenfter fab man auf einen fleinen Blat mit Grun und Blumen; es mar eine jener ftillen Buchten, an welchen ber Strom bes großstädtischen Lebens fern borbeiraufcht; man tannte fchließ= lich Alle von Unfehen, bie in biefem ab gelegenen Winfel ein= und ausgingen, man ergahlte fich Gefchichten bon ben einzelnen Bewohnern ber Saufer, turg, es wehte bort ein fo angenehmer Sauch bon fleinstäbtischer Luft, ber etwas gang Behagliches und Beimliches hatte, gumal man jeberzeit mit ein paar Schritten wieber mitten in bem Treiben eines riefig fluthenben Lebens fein tonnte. Es war also gang hubsch bort, und ich hatte es recht gut, boch follte ich foldes Blud nicht ungetrübt genießen in Folge zweier Gigenschaften von Frau Schübbebold, die auf die Dauer schwer für mich zu ertragen waren. Buborberft hatte fie nämlich eine unüber windliche Abneigung gegen Thiere, und ich habe früher ichon einmal ergabit, wie biefer Untipathie jenes bürftige ftel= lenlose Sundchen gum Opfer fiel, bas fich in ber Soffnung, endlich wieber in Lohn und Brot gu tommen, mir fo ber= trauensboll anschloß. Ich war nun aber an Thiere gewöhnt von Rindheit an und wenn es auch nur Zweramäufe ober ein Rothtehlchen gewefen, irgenb bergleichen hatte ich immer um mich ge= habt. Un fo etwas burfte ich aber gar nicht zu benten magen, benn bier hatte bie Gute ber Frau Schubbebolb ein Loch, welches mit harter Berftanbniß= lofigfeit ausgefüllt mar. Bogel maren ibr gleichbebeutenb mit Schmut, für welchen es in ihrer Wohnung feinen Blak gab. und nun gar für Mäufe. Gidhörnchen, Siebenfchlafer, " Wiefel. Ringelnattern, Laubfrofche, Ginbechfen und bergleichen Ungeziefer erft recht nicht. Deshalb mußte ich schon bem häuslichen Frieden bies fchwere Opfer bringen und fand nur einen geringen Erfaß barin, mir Terrarien und Rim=



merbolieren bon mabrhaft munberboller

Ginrichtung und marchenhafter Bracht

Bwei bofe Hebel!

Ru vieles und ju fonelles Gffen ift hanfig bie hauptnrfache von Unverdaulichkeit bas Gffen unberbaulicher Rab: rung und Mangel an Bemei gung bewirten

Berftopfung. Das befte Beilmittel für biefe

Dr. Angust König's Hamburger Tropfen,

weiche exteichteen, vegatiren und

im Geifte auszumalen und mit ben feltenften und zierlichften Thieren gu bebolfern.

Zweitens aber, und bas fiel fcmerer in's Gewicht, ftellte es fich im Laufe ber Beit mit faft untrüglicher Gewigheit heraus, baß Frau Schübbebolb mit ber Abficht umging, mich zu heirathen. 3ch hatte fein Recht, ihr bas zu berbenten und mußte bas Schmeichelhafte, welches in biefer Bahl ber anfehnlichen und nicht unvermögenden Frau lag, febr wohl zu fchaben, allein ich hatte aus ei= ner fchwarmerifchen Jugenb boch noch einige ibeale Borftellungen bon bem= jenigen Befen gerettet, welches ich mir einmal als meine Frau bachte, und bie= fe entfprachen fehr wenig bem Bilbe ber Frau Schübbebolb. Bor allen Dingen hatte ich mir bie Solbe, bie ich einmal sum Altar führen murbe, immer mehr als eine rofige Apfelbluthe benn als reifen Borsborfer porgeftellt, und bier ließ fich boch nicht leugnen, FrauSchub= bebolb war recht reif, fo rofig fie auch einmal geblüht haben mochte.

(Fortfegung folgt.)

Der Dann mit dem Rinderfnochen.

Gine eigenartige Operation voll= führt ein Budapester Argt Dr. Gen= fried bei einem Manne, ber mit einer ichweren Gifenftange auf ben Ropf ge= fchlagen worben war und einen auß= gebehnten Schabelbruch babongetragen hatte. Da die Neubildung eines fo gro= gen Knochenverluftes nicht zu erwarten war, fo feste Dr. Genfried, turg ent= schloffen, an die Stelle bes Knochens eine bie Lude volltommen bedenbe ent= taltte Anochenplatte, Die er einem -Rinbe entnommen hatte. Darüber nabte er bann bie Saut gu, und bas fremartige Knochenftud heilte ohne jebe Störung ein.

Bebeimnif ber Biowa-Squat.

Gin weiblicher Montechrifto, und war ein rothhäutiger, hat fürglich in ber Gegend von Henrietta, Ter., viele Bungen in Bewegung gefett. Wie viel Dichtung, wie viel Wahrheit an Diefer Befdichte fein mag, jebenfalls burfte auch ein weiterer Rreis fie mit Intereffe bernehmen.

Unlängst ftarb gu Benrietta ein geviffer Sarbifon und lieg feine Gattin und feine hubiche Tochter Darn in fehr bebrangten Umftanben gurud. Es ftellte fich heraus, bag fein Lanbftud, einschließlich alles Deffen, mas barauf war, so schwer verschulbet war, bag absolut nichts zum Unterhalt von Mutter und Rind übrig blieb, und überbies mar ber Credit ber Familie bollig er= schöpft! In Thränen nicht blos ber Trauer, fonbern auch ber Bergweiflung gebabet, fagen bie beiben Sinterbliebe= nen nach bem Begrabnig ba, und auch nicht ein einziger hoffnungsftrahl fchien am ichwargen Simmel ihrer Butunft zu leuchten. Go fand fie eine alte Rioma = Squaw, welche mit Sarbifon befreundet gewesen war und feit einiger Beit bei ber Familie ihr Beim batte. Barum benn fo flennen wie Bapoos fes?" fragte fie in ihrer berb=gutmuthigen Manier; "Kiowa - Frauen flennen nicht, wenn ber Chief bahingegangen

Die Bittwe fdilberte ibr jammernb, welches famere Doppelgeschick fie be= troffen, und bie Squate borte aufmertfam gu. Gie hatte freilich feine 3bee davon, was eine "Mortgage" ift; aber bas fühlte fie beutlich genug, baß hier Gelb, und gwar nicht febr wenig, ein bringenbes Beburfnig mar! "Warte," verfette fie in einem Tone, als ob fie bom einfachften Ding ber Welt fprache, "mir holen Dir Gold." Und ohne ein Wort weiter zu fagen, verschwand fie. und murbe fechs Tage lang nicht wie=

ber gefeben. Frau Sarbifon und ihre Tochter wußten fich feinen Bers barauf gu machen; fie tonnten bie Worte ber Squam nicht ernft nehmen, maren aber boch auf die Rudtehr ber alten Familien= freundin neugierig. Wie fehr waren fie aber überrafcht, als bie Squam am fiebenten Tage wieber erfchien und ei= nen Schrotbeutel boll lauter Golbtorner auf ben Rüchentisch leerte! Danche berfelben waren fo groß wie Erbien, andere nicht größer als ein Stednadel= tnopf; aber es waren im Sangen unge= fabr gebn Bfund Golb!

"Das genug?" fragte fie treubergig. Es war in ber That genug; bie Bant in Dennison gahlte \$2000 baar bafür aus, und bie Sppothet auf bas Beim tonnte bamit gelofcht werben.

Natürlich wollten Mutter und Tochter, als fie fich bon ihrem erften freudigen Schred erholt hatten, fogleich miffen, wo bie Squam bas Golb berge= nommen. Doch biefe erwiberte blos: "Mir fagen's nicht jest. Roch haufen= genug bort. Schlechter weißer Mann mag's nehmen. Braucht 3hr mehr, mir holen's icon." Und weiter mar nichts aus ihr berauszubringen. Rur gegenüber ber Tochter war bie Squaw ein flein wenig mittheilfamer; fie fagte ihr eines Tages, es fei Golb genug in ihrer Mine, um bas ganze Indianers Territorium bamit gu faufen und eis nen Drabtzaun berum gu legen, und wenn Marn hubich brab bleibe und einen guten weißen Mann, aber einen fe hr guten, heirathe, bann folle fle eines Tages erfahren, wo bie Mine

Wer ift biefe Squaw eigentlich? Bor Jahren verurfachte in ber Ges gend von Fort Sill eine Kiowa = Inbianerin mit ihrem Gatten großes Auffeben bei ben bortigen Weifen. Diefes Paar lebte nicht auf ber Referbation ihres Stammes, fonbern jog viel umber und war gut mit Ponies berfeben. Der Mann war ein großer Spieler und Feuerwaffer . Liebhaber. Wenn bie Beiben in eine Agentur tas men, brachten fie gewöhnlich einen Schrotbeutel voll Golbtorner mit fich und tauften ihre Borrathe ein, worauf ber Mann fich einen Affen andubelte und ein Faro = Spielchen mitmachte. Die Squaw ließ ihn tetnen Moment aus den Augen, und wenn er alles übrige Golb verloren batte unb "gela-

Frauen sollten Erleichterung suchen

Gine große Angahl ber leibenden Frauen macht niemals ernftliche Berfuche, etmas ihnen felbst jum Bortheil Gereichenbes ju ihnn. Die meisten von ihnen beachten fleine Störungen in der Menftruation nicht weiter, in der Unnahme, bag biefelben bald aufhören werden. Dieselben werden jedoch bon Tag ju Tag ichlimmer. In ber Menftruations - Beriode find die Frauen für Erfaltung und andere äußere Gins slüffe sehr empfänglich. Diese Periode begünstigt auch die Entwidelung bon Krantsbeitsteinen, die in bem System berborgen sein mögen. Es ist jedem Arzt befannt, bag geftorte Menstruation, Borfall ber Gebarmutter und weißer Flug fast in jeber Sauslichfeit 'bre unheilvolle Birfung ausüben. Reine Frau follte bie erften Angeis den bon Frauenfrantheiten mit Gleichgültigfeit behandeln. Saft augenblidliche Gulfe wirb gefichert burch ben Gebrauch bon

Derfelbe wird Ihnen in Ihrem Beim Erleichterung verfcaffen. Bollen Gie ben Rath Frau Beigier's und bon Taufenben von anberen Frauen befolgen und gleich heute Guife fuchen? Alle Apotheter vertaufen \$1.00 = Flafchen Bine of Carbuit.

Behufs Raths und Gebrauchsanweilung ichreiben Sie unter Angabe ber Somptome an "The Labies' Ubbifory Dept.", The Chattanooga Medicine Co., Chattanooga, Tenn.

ben wie eine Strandfanone" mar, padte fie ihn auf ben Ritden und trug ihn fort. Dann verschwand bas mertwürdige Paar für einige Zeit, tauchte barauf wieber mit einem Beutel voll Goldtorner auf, und bieGefdichte wieberholte fich fo regelmäßig, wie bie Rneip = Musritte bes feligen Rung bon Rauffungen. Man nannte bie Beiben nur ben Grafen und bie Grafin bon Monte Chrifto.

Natürlich reizte bies bie Begehrlich= feit ber Weißen, befonbers ber Gorte, mit welcher bas Paar bestänbig in Berührung tam, im bochften Grabe, und fie bersuchten oft, ihm mit Feuerwaffer ans Geheimniß feiner Golbquelle gu entloden. Aber bie machfame und ge= treue Squam machte ihnen ftets einen Strich burch bie Rechnung. Gines Za= ges aber bemertte bie Squam, baß zwei Rerle ihnen folgten: ein berüchtigter weißer Spiel = Betruger und ein Mischling, ber offenbar bon biefem ge= bungen war. Gie machte Salt, fcblug ein Lager für Die Racht auf, gunbete ein Feuer an, bettete ihren Caufaus fo behaglich wie möglich und blieb bie gange nacht an feiner Geite. Um nächsten Morgen fanden die beiben Nachschleicher ben Lagerplat leer, nach bem bie Squam allein nach bem Boften gurudgefehrt mar. Gie gingen biefer nicht nach, fuchten aber bie Spur bes Mannes. Die Squaw taufte eine Winchesterbüchse und eilte bann gurud. Man hat weber bon ihrem Gemahl, noch bon bem Spiel = Betrüger, noch von dem Mischling je wieder etwas ge= ehen, bermuthet aber ftart, bag bie beiben Letteren bem Indianer nach ber Mine folgten, ihn umbrachten, aber bann Beibe, ehe fie bie Sohle verlaffen tonnten, bon ber Squaw erichoffen wurden! Lettere fehrte einige Wochen später nach Fort Gill gurud, taufte ein Baar Pferbe und einen Bagen und berichwand nach bem Reb River gu.

Gin ehemaliger Cavallerist von Fort Sill hat die obige Episode ber Frau Barbifon ergablt; biefe fragte einmal ihre rothhäutige Freundin, ob fie jemals etwas bom Grafen Monte Chrifto gehört habe. "Gämbler nann= ten meinen Mann fo," war die Ant= mort

Es braucht faum noch hinzugefügt gu werben, daß bie junge Mary viele Unbeter hat, beren jeber hofft, bie alte Squaid werbe ihn Marn's und - ber Goldmine würdig finden. Aber bie Squaw hat ein fcharfes Muge, und bei ihr hat noch teiner biefer Freier Gnabe gefunben!

Muf "nur" \$100,000 be Läuft fich bas Sabresgehalt bes Prafibenten ber "Bell Telephone Company". "Bum Leben gu menig und gum Sterben gu biel", ertlärte achfelaudenb fein College bom Stabliruft, als er bon biefer Gehaltsfestfehung hörte.

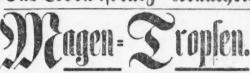
- In ber Apatelfer herr= fchaft bes Barons Solymoffy bienten zwei Aderinechte, Unton Borcaat und Josef Szuros. Sie liebten beibe ein Mabchen, die Tochter bes Groffnechtes Frang Rulesar, und ba bie Beigbe= gehrte nur einem bon ihnen angehören tonnte, befchloffen fie, bie Enticheibung burch ein Duell berbeiguführen. 2118 Waffe mahlten fie eiferne Gabeln. Gie begaben fich mit bier Sefunbanten auf eine Biefe, um ben 3weitampf ausqu= fechten und brangen wild aufeinander ein. Rach turger Beit brach Borcsat mit einem Muffchrei leblos gufamlen. Gin mächtiger Dieb Szuros' hatte ihn an ber Schläfe getroffen. Die Genbarmen verhafteten fowohl Sauros. ols auch bie Gefunbanten.

Leset die "Sonntagpost".

Schuldig oder Michtschuldig?

Reun aus gebn Mannern befennen fich idulbig ber Mebertretung ber Ratur-Sefene. Babricheinlich mar es ibnen nicht betaunt, bag eine Berianbigung geger bie Ratur ftets folimmte Folgen bat. 34 felbft fitt lange Beit an biefen Folgen, befonbers an Rerben fomde, Gnergielofigteit, Impoteng, unnatürlider Berluften, Sebachtnisidwade, Dubigfeit und Rieber gefolagenheit und verfuchte mehrere ber fogenannter Inftifute, bed obne jeglichen Erfolg. Durd Jufall erfuhr ich enblich wen einem neuen Delifoftem, mittels melde ich meine Illias Blaunestraft wieber erlanate Mus Dantbarteit made ich meine beilung öffentlich und bin ich bereit, jeden ichwachen und nervofen Rann, welcher mir im Bertrauen fcteibt, über bief ficere Rur ju unterrichten und gwar nollftubig to: Leibenben burd meine rfahrung in nuben. Daß jeber bilfbbeburfrige Marn mein ernfigemeintes unb aneigennitgiges Enerbieten fich ju Rufe macht unb baburd wieder ein fraftiger, gejunder und gludlicher Mann wirb, il mein aufrichtigfter Bunfd. D. Beibberg, 1400 Thieb Mve., Rod 36land, 3ll., ift meine Abreffe. Day,mifafon 34. il meine Abreffe.

Das Leben ift turz-Arantheit macht's fürzer



Für alle Magen:, Unterleibs: nud Berbauungs: Beidwerden.

agenkalarrh, Unverdaulichkeit (Dvspepsin), rchjall, Wagenklemmen, Schlaflofigkeit, Voll ihl, Appelit Berlunt, Ichlechten Geschmack, eate Zunge, Brechreiz, sauren Magen, Gake, velgete Zinige, Brechreis, fairen Magen. Safe, Sergliovien. Magenischmäße, Sodbrennen, Durchfal, Kinde, Koleru Alordvis, Kolik Köhlenungen. Auflichzen und alle anderen Schwäcken und Unregelmätzielten des Magens und der Eingeweide n. f. vo. The befondere emplehieiswerte gegen Weberfahmig des Magens, Erkältung des Magens mit kalten Geträufen, verborderten Magen durch Doft. Zuderwerk, setzt Scheifen, wenn gewünschlich, per Post.

fann ficer und billig geholfen werden mit Dr. Putsched's Franculkankheitens Kur (Female Complaints Cure.) Be-fondere Kur für alle Krantheiten des veibeigen Gesalchis. Allen Jällen paffend, wie alt und welcher Art das Leiden auch fet. Läuft, heite und regus-lirt. Möche doch jede leidende Fran fich duch Antwendung bietes Mittels belien. Diete Me-bian virb mit Jahrdene iss örtlichen Gebrund zusammen für 81.00 per Post gefandt.

Brieflider Hath und Ausaunft frei. Dr. PUSCHECK, 1619 Diversey Boulevard, nabe Clarf Str. — Sprechfunden von 8 Mge Bormittags die 6 Uhr Nachmittags. Dienflags die 9 Uhr Abends. Muer Math frei.

Der alte Dr. Cole

ift taglid ju fprechen bon franten Leuten, Die behandelt und furirt werben wollen. Manche find nicht zu beilen, andere bagegen fehr bald. Biele lonnen ohne Medigin gebeilt werben, manche find beffer gu behandeln mit Medigin und guten vernifuftigen Rathfchlas-gen. Jeber tönnte gefund fein, wenn er die nuabanderlichen Naturgefete befolgen wilrde. leute begeben langfam Selbftmorb, wenn fie terte voerest augen Schember, ornn fie ihre Lebenstraft unglos verzeuden. Gbro-nische Krantheit ift die Jolge von Unwissen-beit. Es ist eine Schande, innmer zu fla-gen. Mesdahd nicht zur Abwechstung einmal gefund werden und begreifen fernen, daß blefe icon Weft bes Lebens werth ift? Wenn beilbar, weshalb fich nicht beilen laffen? Dr. Cole gibt Euch feine ehrliche Unicht und lehrt Euch umfonft bie Runft richtig gu leben. Sprechfunden: 10-4, Conntags 10-12.

Dr. Alfred L. Cole, 163 State Str., Suite 92, CHICAGO. fonmifa

Schwache, nervoje Personen,

Apfein und falgden Träumen, erfahren aus dem Jugenbreumb" wie einfach und billig Geschiechtes Frankbeiten. Folgen der Ingendfünden, Aramustaderbruch (Baricocele), erfahöpfende Auskuffe und andere marte und brinvercehreube Leiben, ihmen und bauernd geheilt werden können. — Wanz neues beilverlahren. — Auch ein Apptiel über Berbültung zu großen Kinderlegens und deren fahlinme Folgen enthält diese lehrreiche Buch, besten neueste Auflage nach Einberan den 200 Eents Briefmarten berfiegelt berfandt wird ben der

PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y.

Serrenlofes Boft-Geld.

Bon ber Corgfalt unferer Ba fchäftsleute und Anberer betommt man im Boftbienft nicht in jeber Begiehung einen hohen Begriff. Es mag Manche in Erstaunen berfegen, wenn fie boren, gu wie hohen Gummen fich bie Poftanweifungen, bie niemals gur Bahlung prafentirt werben, im Laufe ber Reit anwachsen. Dies gilt natur= lich auch in anberen Landern; aber nicht überall verfährt bie Boftvermaltung mit berartigen Belbern in berfelben Beife, wie es bis jest bei uns Brauch war.

Bis jum heutigen Tag haben fich bei uns über 24 Millionen Dollars herrenlose Postanweifungs Selber angehäuft. Im Bergleich jur Gefammtfumme ber Boftanweifungen, welche unfere Regierung in ben 35 Jahren ausgestellt hat, in benen fie ein "Money=Orber"=Spftem betreibt, erscheint bies freilich nicht gar hoch; benn biefe Befammtfumme beläuft fich auf rund 4000 Millionen Dollars. Mber jebenfalls muß ein großer Theil unferes Bublitums recht fabrlaffig mit folden Gelbzeichen umgehen. Und obi= ger Betrag umfaßt, wie gefagt, nur Sie bis jest gar nicht reclamirten Poftan= weifungs = Belber; manche andere find burch Duplicat-Anweisungen, beren bie Regierung ungefähr 50,000 im Nahr ausstellt, folieflich boch ausgegahlt, refp. bem Abfenber guruderftattet worden. Auf mannigfache Beife geben Poft=Anweifungen berloren: manche befinden fich in falfch ober auch gar nicht abreffirten Briefen, und recht viele werben ftatt ber Quittungen weggeworfen, gerriffen ober berbrannt. Legteres ift besonders mit internationalen Boftanweifungen ber Fall, mo bie Quittungen biefelbe Große ba= ben, wie bie Unweifung felbft, wenn auch nicht biefelbe Farbe.

In manchen antwärtigen Länbern wird bie Bahlungsverpflichtung ber Poft auf folche Unmeifungen nur für eine beftimmte Zeitbauer aners tannt; nachber verfällt bas Gelb bem Poftbienft felbft. Ontel Cam aber bat noch niemals eine folche Beit-Beschräntung eingeführt; er honorirt bie Unweisungen nach noch fo langer Beit, wenn fle orbhungsmäßig prafentirt



DR. J. YOUNG, Deutider Spegial. Brat. Dentider Spegial : Megt, für Mugen, Ohrens, Rafens und und jonell bei manigen greifen, ganezios u.
nach unisertreffichen neuen Metheben. Der bartnädigste Basenkatarrh und Schwer-hörigkelt wurde luvir, wa andere Aerste etfolglos blieden. Künftliche Augen. Britlen. Unixefuchung und Rath frei. 167 Pears born Etv., Ziutmer 604, bon 1—4 Nachu-Gomtags: 10—12 Vorm. —Ringif: XVII. Lincoln Ave., 8—11 Lorm., 6—8 Abends.

or. CARL Maturheilanstalt,

464 BELDEN AVE., nabe Cleveland Ave., Chicago. Befammtes Bafferbeilberfahren, Diaffuren, Maffage u. f. w. - Commer und Binter geoffnet. Profpette und brieft, Ausfunft burd ben leitene ben Argt: Dr. CARL STRUEH.

Männer-Krankheilen

Behike's wpothete

furirt von erfahrenen Rersten. Sprecht vor an Wochentagen, Radmit-tags und Abends in Rahlka's Spentimer Rahlka's Spentimer



E. ADAMS STR. BORSCH & Co., 103 Abams Str., gegenüber ber Boft-Office.



DR. SCHROEDER. Deutscher Jahnargi.
260 W. Division Str., nade hochdan.
Geine Fähre den So aufen. Säbne
dene Klatten. Golde n. Silverkläning gu mäßigen Breisen. Lufriedenheit garentirt. Sonne tags often.

WATEN N. WATEN & CO., Deutide Optiter, Brillen und Mugenglafer eine Spezialitat. Rodafe, Cameras u. photograph. Material.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE.

INSTITUTE,
gegenster der Fair, Dezter Intong.
Die Nerzte dieser Untderften, Des der Intong.
Die Nerzte dieser Untderften der alle eine Ebre. ihre leinenden Brittmenlehen is sone is die Gire. ihre leinenden Brittmenlehen is sone is die mit Ebre. ihre leinenden Judichten is sone is möglich von ihrer Gebrechen zu deilen. Gie beilen grünolich unter Gerantie, alle geheimen Aranfveiten der Arminier, Franzeite, alle geheimen Aranfveiten, Folgen dome Operatien, hautenstellen, Folgen dome Operatien, hauten dem Freihen folgen der Fahren der Geben der Fahren der Arminier und den erfte Raffe Deratunten. Beriches (hobentrantheiten) z. Annthist und denor In die Fahren nötige, Daziren mor Patienten in unter Bridatholpital. Hausen werden dom Franzeiter Derantheit. Behandlung inft. Redigines

nur Drei Doffare

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Mufitmachen, bag es gar nicht bemert-

Etablirt

WILLIAM SIECK,

The Vortheil ist unser Vortheil!

Gin-befriedigter Runde ift eine beffere Retlame wie eine gange Seite voll Anzeigen.

Spezialitäten in Waschstoffen. 310 für hubiche Dimities in hellen unb buntlen Farben, tommen in gemuftert und geftreift, in Reftern von 2 bis 8 Dbs. 150 für jenen hubichen leinenfarbigen Ratift mit Tupfen ober berfifchen Streis fen, bas Allerneuefte in Bafchftoffen. 290 für bie modernen mercerirten Be= phur : Binghams, feben aus mie Seibe. bas Reuefte für Baifts und Rinbertleis ber, tommen in cabetblau und ochfen= blutroth, jest fo begehrt und beshalb ichmer au betommen.

61e für Refter bon 2 bis 8 Parbs, bon gutem 10c Bercale, geftreift, fehr paf= fenb für Baifts, Brappers und Rinder=

62e für furge Längen bon 2 bis 8 Parbs, bon feinem 15c Bephhr = Ging= hubiche Mufter für Baifts und



ftanb weit unter'm Preis gu faufen. Mene Stroh-Matten. 3meiter 5c für eine Angahl furger Stude bon 1 bis 11 Darb, Rummern, Die bis gu 35c

Gegen=

100 bie Pard für größere Refte bon 3 bis 8 Parbs, einschließlich 25c= und 35c= 15c und 18e für nette Mufter in feinen

Japan = Strohmatten, einige mit Sanf= 250 und 29c für elegante Teppichmu: fter in Strohmatten, in blau, roth und

19c Strümpfe für wents 10c.

Carton mit 3 Paar für 29c. Feiner ichwarzer Damen= Strumpf, gemacht, um für 19c bas Paar, ober 3 Paar für 50c bertauft ju merben. Wir offeriren Diefe für Die fen Bertauf 3 Baar für 29c, alfo meniger als 10c bas Baar ;alle Großen, nur beim Carton vertauft; fie ha= ben boppelte Cohlen und Saden, echt ichwarg.

Gine Angohl ein: WRAPPERS gelner Rummern

Spezialitäten in Wrappers.

bon einem Fabri= fanten gu Preisermäßigung bon 40 Brogent. 490 für einzelne bunfle und belle Percale = Wrap: pers in blau und 690 für eine Un=

0 gahl gutgemachter = Wrappers

Percales, hubich befegt, extra weiter Rod. 980 für 6 berichiebene Rummern, werth \$1.50 und \$1.65, bon bem Fabritanten billig getauft.

3m Walle Gie nicht finden follten, was Gir fuchen, feben Gie fich unfere regu: lare Auswahl auf bemfelben Flur an.

Bett-Tücher für 19c und 25c. Sind 21 Db. lang und nicht gang 21 Db. breit, aus 2 Breiten ungebleichtem Mus= lin gemacht. Ronnen gerabe jest leicht ges bleicht werben und erhalten Gie auf biefe Beife ein gutes Bett=Tuch für bedeutenb weniger wie ber Preis bes Materials.

Grau: Mnterzeug für Kinder, gerabe bas Richtige für biefe Jahreszeit, tommen in hemben und Sofen; Größen bon 18 bis 34. Wir tauften eine fleine Partie Diefer Baaren und offeriren fie meit unter'm Breis, je nach ber Groke. für 9c, 13c und 15c.

Sammet-Band für 10c, 121c, 15e und 19e bas Stild (10 Parbs). Mir benten, bies ift ber billigfte Breis, au bem biefe beliebten Befagartitel je an= geboten worden find; nur ichwarg.

Berl = Rnöpfe, 2 Dugend jur 5c. Fanen Damen - Strümpfe

für 25e bis 50c, gerabe herein, eine reiche Auswahl in jenen mobernen ichmargen Spigen= Streifen und Muftern, impor= tirte Sachen, fowie Reuheiten in Manner = Soden.

Zas Reuefte in Rinderftrumpfen. Subiche Rabeltupfen auf rothem, braunem und blauem Grund, garantirt echt im Quafchen, fein rippt, ohne Raht, Größen von bis 81, nur 25c.

Das hungernde Rufland.

Rugland, bie große Sphing, bie ber Menschheit jest wieder fo biele Rathfel aufgiebt, indem fie mit bem Beltfrieben liebaugelt und fich zugleich mit unheim= lichem Beighunger nach bem afiatischen Dften weiterfrigt, Rugland bietet auch in feinem Innern eine Gulle feltfamfter Probleme. Go fteht bem schwelge= rifchen und überfeinerten Glang ber Großen eine unerhhörte Armuth, ein taum befchreiblicher Tiefftand ber Rul= tur in ber nieberen Bebolterung entgegen. Es giebt Zeiten, mo biefe trauhungersnothsftanden ausarten, wie es zulett in ben neunziger Jahren bes ber= gangenen Jahrhunberts bes Defteren ber Fall war. Die lette biefer Rrifen mit ernfthaftem Gifer ftubirt und gu= gleich mit fconem menschlichem Gefühl geschilbert gu haben, ift bas Berbienft aweier Männer, welche im Mai 1899 bas ruffifche hungergebiet bereiften und ihre Ginbrude in einem ungemein fef= felnben Werte: "Das hungernbe Rußland" niebergelegt haben.

Die Autoren bes Buches find ein in Rugland geborener, nun icon lange in Deutschland ansäffiger, bolkswirth= schaftlich ausgezeichnet gefculter herr Parbus und ein Dr. med. Rarl Lehmiann. Go haben fich also ber Arzt und ber Soziologe berbunben, um bem bü= fleren Gefpenft bes ruffifchen Rauernelends in's Geficht zu leuchten, zwei Manner, bie zugleich Beibe bie Gabe einer überaus anschaulichen und flaren

Darftellung befigen. Die Reife ber Autoren ging bon Betersburg und Mostau aus, wo manche bon ihnen beschriebene Bolfstypen noch nicht an bie Jammergeftalten erinnerten, bie fie fpater gu feben betamen, Geftal= ten bon furchtbarer Abgezehrtheit unb Berelenbung. In ber Stadt faben fie höchstens als Vorahnung ber tommen= ben Ginbrude Bauern, bie bon ber Roth aus bem Dorfe bertrieben maren, be= bauernswerthe Gefcopfe, Die Sunger und Froft in ber heimischen Butte gu verzehren gebroht hatten. Aber bas war bei Weitem boch nur bie Minber= zahl. Die große Maffe tonnte fich nicht bon ber heimischen Scholle logreißen, wo Bietat, Stumpffinn und Rrantheit für fie bie feffelenbe Rette bilbeten. Und biefen Mermften ber Urmen galt bon ben genannten Städten aus bie im Gangen 8000 Rilometer lange Reife ber Berren Lehmann und Parbus, bie fie nach mehreren Begirten bes inneren Ruglands führte, wie Rafan, Spafft, Uba. Ssamara und Ssimbirst. Aus ber Bulle ihrer Mittheilungen, bie gugleich immer burch nationalökonomische Betrachtungen, mediginische Erörterungen und ftatiftische Feststellungen ben Berth echter Wiffenschaftlichkeit erhal-

ten, feien bier nur einige menige Stim= mungsbilber wiebergegeben. Gie er= gahlen gum Beifpiel: "Gin Sauschen am Dorfende, elend, morfch, bermahr= loft. Das Dach ift schief, bas Holz ber Wanbe brodelt ab. Das Stroh ber Bedachung ift grauschwarz, es ift burch und burch berfault und bietet feinen Schut mehr. Un ben hofzaun find bie bunnen Stangen bes in Stude aus= einander genommenen Stalles ange= lehnt. In ber Stube, in ber man faum gerade ftehen fann, und bie bon einem ichmalen Fenfterchen beleuchtet wirb, ift es bufter, feucht und bumpfig, wie in ei= Berhältniffe zu grauenhaften ner Gruft. Mit Mübe unterscheiben wir eine altere Frau, Die in einem Mintel unter Lumpen gufammengetauert liegt. Neben ihr ein tleines Rind. Auf unfere Frage, ob fie Brot habe, antwortete bie Frau: "Nein." Db fie Unterstützung erhalte: "Nein." — "Ja, wobon ernährst Du Dich benn?" — "Bon nichts ernähre ich mich. Der liebe Herrgott ernährt mich. Ich weiß nicht, wobon ich mich ernähre."

Un einer anberen Stelle finben wir bie ergreifende Schilberung eines Op= fers bes Storbuts, jener berüchtigten hungerfrankheit, welche in ben hun= gergebieten fo grauenhaft hauft: "Die Frau liegt in ber Mitte bes Bimmers am Boben. Ihr Körper scheint eine einzige große Geschwulft zu sein. Die Mugen find wie Glas. Gie erhebt fich stöhnend und stütt sich auf ben EUbogen. Wie ein ftummes Fleben fchim= mert es in ihren Augen auf. 3ch habe einen folden Blid nur noch bei Sunden gefehen, bie man blutig geprügelt hat und bie bann winfelnd bem herrn gu Füßen friechen. Jest taftete fie nach bem langen Ofenhaten, ber neben ihr liegt, ergreift ihn mit ungelenten Fingern, ftugt fich barauf und erhebt fich. Ginen Augenblick erscheint es, baß fie umfal= Ien wirb. Doch fie halt fich und fcmantt bem Ofen gu. Gie ftellt fich nicht auf bie Fuge, fonbern tritt borfichtig und leife auf bie Beben, weil ihr bie Füße geschwollen find und fcmergen. Beim Mufftehen fieht man ihre nadten Beine, bie berfchwollen, gang bunfelblau unb wie mit einer Glafur überzogen finb. Man mertt, bag bie Belente fteif finb. Um Dfen fest fie fich behutfam nieber."

Soren wir bie Autoren noch weiter. "Oft" — fo ergählen fie — "haben wir Rinber getroffen, bie bon ihren Eltern berlaffen wurben. Gin Anabe bon breigehn bis viergehn Jahren, ein Mabchen bon gleichem Alter waren allein gu Saufe mit ihren fleinen Gefdwiftern. Der Bater ging Arbeit fuchen, bie Mutter ging betteln, und bie Rinber blieben nicht nur mehrere Tage lang, sondern wochenlang sich felbst überlaf= fen, ohne alle Nahrungsborräthe. Auch murben Rinber gum Betteln weit über bie Grenzen bes Dorfes hinausgeschickt. nach Berficherung ber Ortstunbigen felbit mabrenb ber ftrengften Ralte. In dlechtem Schuhwert, in Lumpen ges bullt, liefen bie Rleinen über ben ges frorenen Schnee aus einem Dorf in's andere, und Falle gab es, wo fie untermegs erfroren Gin Greis fagte uns bon fich in bollem Ernfte: "Dir ift es Beit zu fterben. Ich effe bas Leben eisnes Unberen." Diefer Ausbrud: "Das Leben eines anberen effen" ift auch

sonst unter ben russischen Bauern als

Bezeichnung für ein fehr hohes Alter gebräuchlich. Ift nun biefes Sprich-wort an und für fich tennzeichnenb, fo gewann es unter ber hungersnoth eine tragifche Bebeutung. Rahm benn nicht wirklich biefer Greis, beffen Tage fo wie fo gezählt find, burch feine Brotration einen Theil bes Lebens ber Un= beren, die noch im Bollbesitze ihrer Le= bensenergie maren? Go fpielte fich in= nerhalb jeber Familie ein ftiller Rampf um's Leben ab, bei bem bielleicht eine Brotfrume mehr ober weniger ben Musichlag gab. Belde Gebanten mö= gen bie wirren Sinne ber hungernben germartert haben an ben langen Win= terabenben, als jebes haus im Schnee vergraben war und ber heulende Wind burch ben talten Schornftein fegte?"

Bon besonberem Intereffe ift für

uns, mas bie Reifenben bon ben beut= iden Bauerntolonien an ber Wolga gu berichten wiffen, wenngleich fie auch felbft nicht fo weit gegen Guben tamen, um Orte zu befuchen, die mit ben Ramen "Schaffhaufen," "Glarus," "Bürich" u. f. w. an bas Ursprungsland ihrer Bewohner erinnern. Bemer= tenswerth ift, bag biefe beutschen Bauern ben Boben auf tommunistischer Grundlage benuten. Die Felber merben bon Beit gu Beit unter bie Be= meinbemitglieber neu bertheilt. Es gibt alfo tein Privateigenthum bes Einzelnen an ber Pargelle, fonbern nur ein Rutungsrecht auf einen Landan= theil, beffen Große bon ber Gemeinbe ftets berändert werben fann. Aber auch hier pocht bie Noth an: "Der Aderbau ber beutschen Rolonien geht gurud. Es zeigen fich bie befannten Erscheinungen: bie Musartung bes Ge= treibes und bie fich häufenben Dig= ernten. Manche Leute find beshalb ausgewandert. Biele erflären: "Noch zwei bis brei folche Jahre und wir manbern Alle aus." Die Statistif ton= ftatirt überdies, bag bie Roloniften bei Bucherern ftart berichulbet finb, und baß es ihnen immer ichwieriger wirb, bie Steuern aufzubringen."

Rurg, Jammer und Trubfal auf jeber Geite bes Wertes. Die Mitmelt aber muß es bem Wahrheitsmuth ber Berfaffer banten, bie jo fconungslos und im Ramen ber Gefittung bie Be= beimniffe bes hungernben Rugland blosgelegt haben.

* Extra Pale, Salvator und "Bais rifch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. ju haben in Flaichen und Faffern. Tel. Couth 869.

Gine teuflifde Berfalfdung.

Die Berftellung bon Gugigfeiten ift in ber mobernen Entwidelung gu einer feinen Runft geworben, Die eine ungab= lige Fulle verschiebener Formen und Arten berfertigt und immer neue Bege findet, fie bem Muge und bem Geschmad begehrenswerth zu machen. Das Labo= ratorium ber großen Londoner Beit= schrift "Lancet," in bem ftanbig aller= hand Nahrungs= und Genugmittel un= tersucht werben, tann sich mit Bezug auf bie Farbung ber Gugigfeiten burchaus lobend außern, bagegen ift bort jungft eine Entbedung gemacht morben, bie fchlechthin gu bem Scheuß= lichften gehört, mas bisher auf dem lei= ber fo ausgebehnten Gebiet ber Rah= rungsmittelberfälfchung befannt ge= morden ift. Es murben bem Labora= torium einige Proben eines fehr theu= ren frangofischen Ronfetts zugefandt, bas zu einem Theil aus iconem Rry= ftallguder gu beftehen ichien. Gie mur= ben beshalb zur Untersuchung gebracht, weil zwei tleine Rinber, bie babon ge= noffen hatten, mehrere Tage lang an schweren Unterleibsschmerzen erfrantt maren, und fpater ftellte fich heraus, bak fie fich unbedingt in Lebensgefahr befunden haben mußten. Die Untersuchung ergab nämlich, baß bie Bonbons mit — Glassplittern versett ma= ren, bie bem Buder ein fruftallifirtes Aussehen geben follten. Als fie in mar= mem Baffer aufgelöft murben, fam= melten sich die Splitter als ein kleines Säufchen auf bem Boden ber Fluffig= feit an. Gie zeigten icharfe Spigen und Ränder, mit benen fie im menfch= lichen Berdauungstanal bie unange= nehmften Wirtungen batten veranlaffen muffen. In ber That mare es schwer, ein ftarteres mechanisches Reigmittel auszubenten, als folche fleine Glas= fplitter, und eine Berreigung und Blutung im Darm mußten beim Benuft folder Gugigteiten als eine faft un= bermeibliche Folge erscheinen. Gin 3rr= thum bei ber Untersuchung war gang ausgeschloffen. Ginmal blieben bie Splitter in tochenbem Waffer ober to= chenber Saure unberandert, bann schmolzen sie bei Rothgluth zu Klump= chen, endlich enthüllte bie Analyse ihre Bufammenfetung aus Riefelfaure, Ralt, Soba und etwas Blei, ben Be= ftanbtheilen bes gewöhnlichen Glafes. In ben Bonbons find fie als Blas= fplitter nicht zu ertennen, fonbern man wurde fie bochftens für Gelatine halten. Bergeftellt maren bie Splitter mahr= scheinlich burch Zertrummern bon Glasblafen. Ungeblich wird biefe "Detoration" bon Ronfetten gar nicht fo felten benutt, und foll befonbers in frangöfischen Fabriten üblich fein. Es tann ja nicht bem geringften 3meifel unterliegen, bag eine berartige Berfalichung mit ben ichwerften Strafen belegt werben, und bag auch Seitens ber

obachtung gewidmet werben muß. - Die meiften Selbftbetrachtungen werben bor bem Spiegel gemacht.

Behörben ber etwaigen Ginführung

folder Erzeugniffe eine Scharfe Be-

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

riefige Partien wie folgt:

Seidene Kleiderröcke

zum halben Preis.

Gin Spezial-Gintauf von mehreren Sunbert bochfeinen

feibenen Rleiberroden fest uns in ben Stanb, bie folgen=

ben Offerten machen gu tonnen. Bir legen jum Berfauf

aus bie gange Mufter-Bartie und ben vorrathigen Beftand

von feinen feibenen Damen-Roden von Schwart & Rline,

Ede Monroe und Grantlin Str., Chicago, ju 50c am

Dollar. Die gefauften Waaren beftehen aus ben ichon:

ften Facons ber Saifen, gemacht aus prachtiger Qualität

ichwarzer Taffeta Seibe und Bean be Soie Atlas,

in vollen Flounce ober Glare : Effetten, einfach,

tudeb, corbed und hohlgefaumt; garnirt mit Reis

hen von Ruching, Ruffles, Anife Plaiting etc.; Die

neueften Reil : Facons, gefüttert ober ungefüttert,

alle gut gemacht und vorzüglich hangend, wie 216=

bilbung und andere Mufter. Gingetheilt in fünf

Kleider=Stoffe. Farbige Aleiberftoffe, perichiebene bunbert Stude ber theureren Rleiberftoffe, bon unferem regula: ren Lager genommen und für bie fchnelle Raus mung beruntermartirt, um Raum für Bafchftoffe ju machen, einschließlich Cheds, Streifen, Plaids, Difcungen und ichlichte Stoffe, per

50¢ bie Darb für ichwarze und farbige Rleis berftoffe, in allen beliebten Gemeben, mie Granites, Chebiots, Serges, Batifte, henriettas, feine Robelty Suitings, Cheds, Blaids und Streifen, guigmmen mit ichweren Delton Cloth Stirtings, 11 Darb brett und 50goll. Somefpun

75c bie Darb für Cloth Suitings, feine, gangwollene ichmere Stoffe, paffenb für ichneibergemachte Rleiber, feparate Rode und Touriften Roftime, gufammen mit einem feinen Mf: farbigen Rleiberftoffen, eleganten Robelties und

Waich-Stoffe.

Dresben Jaconet, Drap Alhambra, Drap ichenswerthe Sheer Baumwoll: ichenswerthe Sheer Baumwoll: 100 ber= u. Chirtmaiftmufter, 2)b.

121c Dard für fatingeftreiften Batifte in all ben garten foliden Farben und fcmars, febr feine Qualität bedrudte Dimith u. fpezieller Werth in icott. Ginghams, bochfeine 15c Darb für Bictoria Beppr, 32 Boll breit,

Shirt Waift und Rleibermufter, gufammen mit anberen feinen Baichfroffen. 25c Barb fru Foulard D'Alface, Samthorn Liffue, Sterling Mabras, Rovelty D:E ford, Standard Ogford, 1901 Rovelties, unt andere feine Dreg: und Chirtingftoffe - in ben

in einfachem und corbed Cloth, feinfte

Leichtes Unterzeng.

mobernften Duftern.

Mehrere Sundert Dugend Liste 3mirn Befts für Damen, fancy Front, Sand finifbed, feibe: tapeb. Gelvebged Ginfaffungen, feibegehatelte Ranten, Befts, bie gut gemacht, von bester Qualität, und febr billia find ju bem morgigen 35c

Rorfet-Leibchen für Damen, aus feinem Cambrie gemacht, mit bollen frangofifchen Gronts und formanpaffenben Ruden, befeht mit brei Reihen bon Balenciennes Spigen-Ginfat unb ber bagu paffenben Rante - ber: 40c ichiebene Doben jur Musivahl,

Spiten-Bargains.

Boint de Baris und Rormandy Balenciennes Spigen und Ginfage, feine Mufter, großartige Berthe, in berichiebenen Breiten, au ben folgenden niedrigen Brei: fen, per Darb, 10c. Sc.

3c und 5e per Bard für Tordon Spiten und Ginfagen, feine mittlere und ichmere Qualitaten, englifche und beutiche Fabrifate, Dutenbe bon Dluftern.

Stidereien.

Partie 1 - Stidereien, in burdbrochener und geichloffenen Muftern, bis au 6 Boll breit, und Ginfage von zwei Boll Breite, wir offeriren Gud bie Musmahl bon einem außerft angieheuben Affortiment für 3C morgen, bie Darb gu

Bartie 2 - Stidercien, bis gu 8 300 breit, in burchbrochener Arbeit und anderen jar= ten Muftern, und Ginfage mit Arbeit bis 8c Bartie 3 -- Stidereien, in burchbrochener

Arbeit und feine geichloffene Dufter, bis gu 9 Boll breit, und Ginfage mit Arbeit bis gu 3 Boll breit, jum Berfauf ausgelegt ju 10c Bartie 4 - Stidereien, in burchbrochener Arbeit und febr feinen garten Duftern, bis gu 8 Boll breit, und eine große Bartie bon febr einen Ginfagen, ju einem gang fpes 121c

gieller Breis, per Barb. Bartie 5 - Stiderei Flouncings, 12 3off breit, mit Arbeit bie 62 3oll breit ift, und eine große Partie feine Qualitat Rainfoot und Cambric Stiderei, in mittelmäßigen und gang breiten Breiten, Gure Musmahl bie Darb gu

Bartie 6 .- Dofe Langen bon feinen Stis derei Allovers, in burchbrochener Arbeit und geichloffenen Muftern, gut gearbeitet, & unb Pard Langen, ausgezeichnete Werthe gu biefen Darb Langen, ausgest Lange, 35c, 10c

Strumpfwaaren-Bargains.

Feine baumwollene Damenkrumpfe, in echt fcmars, lobfarbig, einfach, Drop Stitch, extra elaft. Top, feines cobeb egppt. Barn, swei Thread Ferje und Bebe, extra boppelte Soble boll nabtios; echt ichwarze baumwollene Strikmpfe für Mabden und Anaben, weit und eng gerippt, fpliced Anie, Gerfe und Bebe, boll nabt. los; feine baumwollene Manner-Dalbftrumpfe, in echt fcwarg, lobfarbig, Split Soblen, Macs Jus, fanch Streifen und Tupfen Bus, fanch Streifen und Capital
und Cheds, fpliced Ferfe u. gebe,
boll nahtlos, Mustrahl bon allen 126

Unterröcke für Damen.

Gin berfpatete Senbung foeben erhalten und am Donnerftag jum Bertauf gebracht ju einem bals ben Dollar. Sie find gemacht aus guter Qual. Italian Cloth, in fancy Streifen und ichwars, mit 11-jou. boppelter Ruffle, gute bolle Beite jeder einzelne ift gut gemacht und ein Bargain, ben gebe fparfame Frau gludlich fein wirb

Lederwaaren.

Bir find nicht oft im Stande, fold wunderbare Pargains, wie Diefer große Gintauf bon Scheur Bros., Rem Dort, fie bietet, Euch gu geigen, inbem bie theuerften Leber-Baaren ju 50c am Dollar offerirt werben - bie Berabfehung bom egularen Breis wird Guch gewiß jum Gintauf berleiten; 3br mußt bie Bagren feben um be ren Werth ichagen ju fonnen, ba ber Breis fo niebrig ift, bag ber Berth ber Bagren Gud viel: leicht gering erfcheinen mag.

Darunter find Bortemonnates, Chatelaine Bags und Golf Burfes, in Alligator, Seal, Morocco, Ladleber und Bigffin, alle Groben und Farben: Bartie 1 Ausmahl. 25c Austrahl, 45c

Bander Bargains.

1130ff. gangfeibene fanch geftreifte Musmahl. Banber. 143öll. gangfeib. fanch Plaid Ban: 113off. gangfeib. fanch Corb Ban: 5c

ber. 1330l. gangfeib. Metallic Taffeta Banber. 3130ff. gangfeib. Louifine corbeb geftreifte Banber. 2130ff. gangfeib. geftreifte Taffeta Musmahl, gu, Db., 2304. gangfeib. fanch Blaib Ban:

10c

Ausmabl.

ju, Db.,

ber. 313off. gangfeib. fanch geftreifte Banber. 43öff. gangfeib. fancy geftreifte Auswahl Tanber. Sjidl. gangfeib. Bolta Dot Glace Taffeta Banber. Stioll. gangfeib. Pin Dot Louisine 313off. gangfeib. fancy corbeb Banber.

436ff. ganzseid. Louisine Bolta Dot Länder. 3336ff. ganzseid. Jacquard gestreifte Pander. 3436ff. ganzseid. Gold Tinsel gestreifts. Nander

gu, Db., 18c 3130ll. gangfeib. fanch Blaib Ban: 3130ff. feine gangfeib. bouble-faceb Catin Liberty Banber.

313öll. feine gangfeib. Satin und Taffeta Banber. 433oll. feine gangfeib, fanch Jacs guarb Banber. 5goll. feine gangfeib. fancy Blaib 333öll. feine gangfeib. Jacquarb Brocabe Banber.

43300. feine gangfeib. corbeb unb Satin geftreifte Taffeta Banber. 43öll. feine gangfeib. Taffeta Ban-ber, Golb geftreift. 4130ll. feine gangfeib. Satin Taff. Banber, hoblgefaumter Effett. 53öll. feine gangfeib. Louifine Banber, fancp Effett.

Baby Go-Carts.



Bo:Carts, wie Mb: bildung, bon biertel= gefägtem Gichen ges macht, Golben Boli: tur, Robrboben, -Gummi Tire Raber, Benmood Batent: ftruirt-

3.85

6.15 für Reclining Bad Go:Carts, bon Soly u. Robr gemacht, ShellacBolitur, gepolftert mit Bebford Corb, loje Gige, Ga: teen Sonnenfdirme, Gummi Tire Raber, ein

9.95 für Reclining So-Carts, biertelgefag-tes Giden, Robr-Boben, loje Cordurop Site, Rearfilt Sonnenfdirm, mit Ruffle Rante, Gummi Tire Raber.

5.45 für bolle Grobe Rindermagen, bon Sola und Reed gemacht, Shellac Bolitur, mit fancy gemufterten Stoffen gepolftert, Berealine Sonnenichirm, Gummi Tire Raber und

Seidenstoffe Bargains. Bebrudte Bongee Seibe, mit bem beliebten blauen und ichmargen Untergrund, weißer Drud, febr bubice Defigns, ein gu= ter ftarter Stoff, 28 3ou breit, ausgezeichnetes Brug file ben Som: 39c

50c ber Parb für fancy Taffeta Seibe, für Shirt Baifts, ein Boften bon berichiesbenen Taufend Jarbs, in einfarbigen Schattirungen und zweitonige Corbeb Effette, auf ben Seiben Bargain Square plagirt mit anderen Ruftern.

65c ber Parb für fancy Baik Seibenftoffe, in hobigefaumten, Borte und Spigen Effetten, aubert extlusibe Roben, ausgezeichnete Qualität Seibe, in allen wünschenswerten Bromenabe- ober Abend-Schattirungen, ebenso einfarbig ichwarz ober weib.

95c ber Barb für ichwarze Taffeta Ceibe, Darb breit, bas gefuchtethe Selbengeug im Banbe. Bir baben und lange Beit gurud eine grobe Quantitot babon gefichert nub find in ber Lage, Euch eine grobe und tatte auf gute Qualität zu

Für Reifende.

Bieredige Top Roffer, wie Abbilbung, über: jogen mit fcwerem Dud, fcweres Colog und Riegel, Sartholy Slats, burd Stahl: fet-up Trab und ertra Dreb Tran.

36 3oll lang. 4.65

Dieser Eton Suit

für nur \$12.75.

Sehl Euch die Abbildung an.

Sie find gemacht von feiner Quali-

tät Broadcloth in marineblau, roth

und schwarz, mit Seide gefütterte

Eton Waift, die offen oder geschloffen

getragen werden fann, fancy Kragen,

Band Stulpen und Dest-front von

Gold Boullion, Bischof Aermel,

schräger Rock mit voller flounce;

Percaline gefüttert und durch-

aus schneidergemacht u. aus-

gestattet. Dies ift ein Ungug,

deffen munderbarer Werth

Euch sofort auffallen wird zu

dem augeführten Preis

5.95 für große Sorte Roffer, Square Top, überzogen mit ichwerem Dud, Def finafdlog, bartholy Glats, Stahlflammern, lei nengefüttert und bebedter Trap und egtra Dreg Trap, zwei SohlleberStraps, 32 3oll lang. 4.50 für Suit Cafes für Manner, Stable Geftell, übersogen mit bollem Stod Rubhautleder, Meffingichloß und Catches, ftar-

fer Briff, leinengefüttert, 22 ober 24 3oll. 1.45 für Grainleder Club Bags, braun u. olibenfarbig, leinengefüttert, Deffing= folog und Catches, bolle Große, 14 Boll lang. 39¢ für Teleftope Cafes, Canvas überzogen, leinengefüttert, zwei Leber Straps und Leber : Gden Tips, 20 Boll lang.

Collarette=Berfauf.



febr mobern (mie Abbilbung), voll und fluffn gemacht, mit langen me: enben Enben, ausge= geichneter Werth gum morgigen niedrigen Preis, melder unmöglich möre. großeQuantitat ju einem niebrigen Breis gefauft

95c

Arofer Bicycle-Bargain.



1901 Mobell American Bicpeles, Danner: unt Damen : Weftell, gemacht aus Chelby nabtlojem Stahl=Tubing, Arch Crown, nahtlofe Forl Seiten, alle blanten Theile nidelplattirt auf Rupfer, Cones und Cups gedreht bon folibem Bar Stahl, in Del gehartet und tempered, fit teb mit Goodpear Single Tube Tires, Promn Pattern wattirter Cattel, aufwarts: ober ab: marts gebrebte Bentftangen, bollftanbig mit Wertzeugen

und Berfzeugtafche -

Tirce, Morgan & Mright, Doppel Jufet, britat,

Tirce, Single Tube, Goodbear Fabri-brifat, 28x1; oder 14: 2.00

Gestampen, 20th Centurd Gaslam Mobell, garantirt

Bicycle-Strumpfwaaren Bir ficerten uns 5,000 Baar Bicycle= unb

Golf : Strumpfe ju einem wirflichen Schien: berpreife. Dies bebeutet bochfeine Baaren gu bebeutend redugirten Breifen. Ginfarbige und fanen Tops, ebenfo fanen Gffefte, gangmollen Borfteb, ausgezeichnet geftrift, tury und gut, bas Befte mas Die Saifon offerirt in bubichen neumobifden Golf: ober Bienele-Strumpfen, Magaren, Die bis jest immer für bon 75c bis gu \$1.50 berfauft murben, Gure unbegrenzte Auswahl bon der 250

Butterftoffe, Roditoffe. Cambric Futterftoffe, Die allerbefte 3c

5c bie Barb für fomarges Taffeta Futter, gute Qualität, volle Breite.

6e bie Bard für graues Silefia Baift Gut: ter, ein gang befonbers guter Berth. 7c bie Darb für fcmarges Belour Stirting, bolle Breite, ausgezeichnete Qualitat.

8c die Pard für Bercaline Futter, bon gu: ter Qualitat, in Schwarg ober Grau 25c für Moreen Stirting, in einfarbigen Schattirungen und Seibe geftreift.

Domestic-Artifel.

Rustin, ungebleicht, eine quie Qua- 4c 4: bie Darb für Schürzen Gingham, Stanbard Stoffe in ben gangbarften

Mattern.

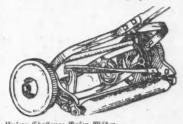
Be bie Bard für Aleiber-Ginghams, einfarbig und corbeb, bie feinften Sarten.

Lawn-Grasmäher.

State.

Adams,

Bearborn.



Unfere Challenge Rafen : Maber 1.35 "Cridet" Rafen : Daber -

3 Rlingen, Sjöll. Raber. 1038 2.25 1238 2.50 1438 2.75

Berkauf von Screens.



70c 39¢ für Fliegen=Thuren in naturf. Solg-Bolitur, gut gemacht. 19¢ für hartholy berftell:

24 3oll boch, bon 20 bis ju 33 3oll ju berftellen. 14c ber Quabrat . Gus (bei ber Rolle) für Drabt - Tuch, griin ober

bare Fliegenfenfter,

fcmarg, befte Qualität. 2c für gebrongte eiferne Bulls für Gliegenthuren, bollftanbig mit Screen.

Eisichränke.



bie alleinigen Mgenten für biefe berühmte Bog feit 15 Jahren, und fie war absolut bie gufries benftellenbfte bon irgend einem Refrigerator, ber je gebraucht wurde, -25×17

9.85 für . Challenge 3ceberg Upartment Saus Refrigerators, gintgefüttert,

7.75 für Belbings Centurb Refrigerators, Bronge Bergierungen, galbanifirte Chelves und Lining, Soly nicht ausgefest, fef: Retaining Cafters und Sminging Bafeboarb. 2.95 für Challenge Sartholg Gistiften, mit

Spiken-Gardinen.

Salbe Muffer-Paare. Dies ift eine Bartie bon Mufter-Garbinen, Die jeber Beidreibung fpottet: es find au biele ben, bon ben minder theuren bis gu ben feineren theureren Waaren in Rottingham und Pruffelette, 50 bis 60 Roll breit, 31 bis 4 208. lang, flaffifigirt in brei große affortirte Bar-

Partie 1. Partie 2. Partie 3. 19c, 29c, 39c

Groceries-Extra.



39¢ für 10 Stüde Ghicago Fa: Mie Egtratt. 1.00 für 34 Bib. ment Jaba und Moftamilb Geife. 39c für 1 . Bfb. : Badet Gela-tine, um Giscrem ju machen. 1.00 für 7 Bfund guten Cantos: 10c per Badet für Raffee. 1.15 für Gallo-nenbudge neuer Maple Sirup.

14c per Bib. für 25c bas Bfund für Mapie Buder. 25c bas Rfund für und Motta-Raffee. 5c per Bfb. für 23c per Pfund für feine California 3wetiden. caibo=Raffee. 1()c per Bfb. für fanch Califor: 21c per Bfund für fanch Golben 3c ber Stud für 10c ber Dugend für Runtel Bros. 10c Lo mato ober Rraut-Bflangen

25c per Bib. für 16: für 1 8fb. 3er Runtel Bros.' 16: affortirte 3ams. bittere Chofolabe.

5c f. 10 Bfb. Sad Catfub.
Gatfub.

65c für 100-Bfb.
8c per Flaiche für Oansens Juntet Lablets. 9c für 1:Bfb. Car: 20c für Bfb.:Badet ton fancy feebeb 20c Chwards Geg: Brobucer

Beftellungen angenommen für alle Gorten Tobi: pflangen ju billigften Breifen.